

Bericht zur
Schulentwicklungsplanung
für die
allgemein bildenden Schulen
in Trägerschaft des Landkreises Hildesheim
und der Stadt Hildesheim
7. Fortschreibung

Stand: März 2021

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Einleitung und Rechtsgrundlagen	2
Einzugsbereiche und Schulbezirke	3
Vereinbarung über Kostentragung verschiedener Verantwortlichkeiten im Schulbereich	5
Digitalisierung an Schulen	8
Erläuterung der Vorausberechnung der Schülerzahlen	14
Zügigkeiten und Klassengrößen	15
Allgemeine statistische Berechnungen	16
Schulformwechsler	18
Anmeldezahlen 5. Klasse Schuljahre 2020/21 und 2019/20	20
Entwicklung der Schülerzahlen im Landkreisgebiet gesamt	24
Entwicklung der Schülerzahlen 1. Klasse Grundschule	25
Vorausberechnung der Schülerzahlen	26
Entwicklung der Geburten im Jahresvergleich	35
Prognostizierte Geburten im Landkreisgebiet	36
Übergangsquoten 4. Kl. Grundschule auf 5. Kl. weiterführende Schule	38
Situation der vorhandenen öffentlichen Schulen und schulplanerische Überlegungen nach Schulformen	
Gymnasium	41
Oberschule	55
Haupt- und Realschule	72
Gesamtschule	83
Freie Träger	92
Inklusion und Förderschulen	99

Einleitung

Durch das Niedersächsische Gesetz zur landesweiten Umsetzung der mit dem Modellkommunengesetz erprobten Erweiterung kommunaler Handlungsspielräume (NEKHG) sind Änderungen des Niedersächsischen Schulgesetzes mit Wirkung vom 01.11.2009 in Kraft getreten. Durch Artikel 11 Nr. 1 NEKHG ist die Verpflichtung der Kreise und kreisfreien Städte zu einer Schulentwicklungsplanung am 01.11.2009 entfallen.

Der entsprechende § 26 des Niedersächsischen Schulgesetzes (NSchG) wurde gestrichen. Damit ist die Pflicht, den Schulentwicklungsplan alle sieben Jahre fortzuschreiben, formell entfallen.

Gleichwohl bedarf es auch weiterhin generell einer Schul(entwicklungs)planung durch die Schulträger als Voraussetzung schulpolitischer Entscheidungen und schulorganisatorischer Maßnahmen.

Ende 2013 ist erstmalig ein gemeinsamer Schulentwicklungsplan von Stadt und Landkreis Hildesheim vorgelegt worden. Dieser soll jährlich fortgeschrieben werden. Dieses Heft beinhaltet die 7. Fortschreibung.

Rechtsgrundlagen

1. Niedersächsisches Schulgesetz (NSchG) in der Fassung vom 3. März 1998 (Nds. GVBl. S. 137), zuletzt geändert durch Art. 1 des Gesetzes vom 17. Dezember 2019 (Nds. GVBl. S. 430)
2. Verordnung über die Schulorganisation (SchOrgVO) vom 17. Februar 2011 (Nds. GVBl. S. 62), zuletzt geändert durch Art. 2 des Gesetzes vom 19. Juni 2013 (Nds. GVBl. S. 165)
3. Klassenbildung und Lehrerstundenzuweisung an den allgemein bildenden Schulen, RdErl. d. MK vom 21.03.2019 (SVBl. 4/2019 S. 165)
4. Satzung über die Festlegung von Schulbezirken für allgemein bildende Schulen in der Trägerschaft des Landkreises Hildesheim
5. Satzung über die Festlegung von Schulbezirken sowie der Festlegung von Zügigkeiten für die weiterführenden Schulen und Förderschulen in der Trägerschaft der Stadt Hildesheim

Einzugsbereiche und Schulbezirke

Nach § 5 Abs. 1 SchOrgVO legen die Schulträger für die Schulen Einzugsbereiche fest. Die Einzugsbereiche von Schulen des Sekundarbereiches I, ausgenommen Förderschulen, sollen mit den zentralörtlichen Verflechtungsbereichen übereinstimmen und innerhalb dieser Bereiche deckungsgleich sein.

Landkreis Hildesheim

Vor Abschaffung der Orientierungsstufe in 2004 hatte der Landkreis Hildesheim für die Schulformen Orientierungsstufe, Hauptschule und Realschule Grundeinzugsbereiche gebildet, wobei zum Teil mehrere Gemeinden bzw. Samtgemeinden zusammengefasst wurden. Aus den festgelegten Grundeinzugsbereichen sind durch die entsprechenden Satzungen der Stadt und des Landkreises Hildesheim Schulbezirke nach § 63 Abs. 3 NSchG gebildet worden. In die Schulbezirkssatzung des Kreises waren zwischenzeitlich die Oberschulen als neue Schulform aufgenommen worden. Die im Schulentwicklungsplan 2013 auf den Seiten 6 und 7 dargestellte Problematik, wonach die Veränderung des § 63 Abs. 4 NSchG weitreichende Ausweichmöglichkeiten für den Schulbesuch eröffnete, hat dazu geführt, dass der Kreistag durch Satzungsbeschluss die Schulbezirke für die Schulformen Hauptschule, Realschule und Oberschule ab dem Schuljahr 2014/15 aufgehoben hat.

Es bestehen nur noch Schulbezirke für die Förderschulen sowie für die beiden Gesamtschulen KGS Gronau und die IGS Bad Salzdetfurth. Diese sind:

KGS Gronau

Samtgemeinde Leinebergland

IGS Bad Salzdetfurth

Stadt Bad Salzdetfurth, Stadt Bockenem, Gemeinden Diekholzen, Holle, Lamspringe und Sibbesse

Förderschule Erich Kästner-Schule

Für den Schwerpunkt Lernen: Stadt Alfeld, Samtgemeinde Leinebergland, Gemeinden Freden, Lamspringe und Sibbesse

Förderschule Gudrun-Pausewang-Schule

Für den Schwerpunkt Geistige Entwicklung: Stadt Alfeld, Stadt Elze, Samtgemeinde Leinebergland, Gemeinden Freden, Lamspringe, Sibbesse und Flecken Delligsen.

Förderschule Sothenbergschule

Für den Schwerpunkt Lernen: Stadt Bad Salzdetfurth, Stadt Bockenem, Gemeinden Diekholzen, Holle, Schellerten und Söhlde

Förderschule Albert-Schweitzer-Schule

Für den Schwerpunkt Lernen: Stadt Sarstedt, Stadt Elze, Gemeinden Algermissen, Giesen, Harsum und Nordstemmen

Stadt Hildesheim

In der Stadt Hildesheim wurden nur für die Hauptschule Geschwister-Scholl, die Realschulen Himmelsthür und Renataschule Schulbezirke eingerichtet. Der Schulbezirk der Hauptschule und der Realschulen umfasst das gesamte Gebiet der Stadt Hildesheim, die Gemeinde Diekholzen und die Ortschaft Emmerke der Gemeinde Giesen.

Vereinbarung über die Kostentragung für verschiedene Verantwortlichkeiten im Schulbereich

Die Vereinbarung zwischen der Niedersächsischen Landesregierung und den Kommunalen Spitzenverbänden Niedersachsen über die Kostentragung im Schulbereich ist vom Niedersächsischen Kultusministerium und den Verbandvertretern am 12.12.2016 nach jahrelangen Verhandlungen unterzeichnet worden.

Land und Kommunen bekennen sich darin zu einer gemeinsamen Verantwortung für die öffentlichen Schulen. In der Vereinbarung wird insbesondere Klarheit über die Verantwortung des Landes für Schulsozialarbeit geschaffen sowie eine (verbesserte) finanzielle Unterstützung der kommunalen Schulträger bei der Wahrnehmung der DV-Administration sowie der Schulverwaltung verabredet. Diese beiden Punkte finden sich bereits im Entwurf des Haushaltsbegleitgesetzes, das am 15.12.2016 vom Landtag verabschiedet wurde. Die Vereinbarung umfasst ein Gesamtvolumen von rund 300 Millionen Euro bis 2021.

Soziale Arbeit in schulischer Verantwortung (Schulsozialarbeit)

Ab dem Jahr 2017 ist das Land für die Finanzierung von Schulsozialarbeiterinnen und Schulsozialarbeitern an Haupt- und Realschulen, Oberschulen und den Gesamtschulen zuständig. Soweit Kommunen bisher mit eigenen Kräften vergleichbare Aufgaben wahrgenommen haben, kann dies zukünftig entfallen. Im Jahr 2016 sind bereits an 150 Grundschulen in Niedersachsen entsprechende Stellen vom Land ausgeschrieben worden. In einem nächsten Schritt sollen sukzessive weitere Grundschulen, aber auch Gymnasien einbezogen werden. Das Land muss künftig eine bedarfsgerechte Abdeckung dieser Aufgabe sicherstellen und will die soziale Arbeit in schulischer Verantwortung als eine Säule eines leistungsfähigen Beratungs- und Unterstützungssystems der Schule ausgestalten. Das Niedersächsische Kultusministerium entwickelt ein Konzept „Soziale Arbeit in schulischer Verantwortung“ als eigenständigen Beitrag auf Grundlage von § 2 NSchG (Bildungsauftrag) neben den Aufgaben der Kinder- und Jugendhilfe an den Schulen. Zum 01.01.2017 hat das Land die pädagogischen Mitarbeiter/innen in den Landesdienst eingestellt; sie unterstehen der Dienstaufsicht der Schulleitungen. Das bisherige Hauptschulprofilierungsprogramm des Landes wurde zum 31.12.2016 eingestellt.

An den kreiseigenen Schulen sind ab 01.01.2017 bis laufend pädagogische Mitarbeiter/innen wie folgt beschäftigt:

- mit 0,50 Stellenanteil an der
 - Oberschule Marienbergsschule in Nordstemmen

- mit 0,75 Stellenanteil an der
 - Hauptschule Schulrat-Habermalz-Schule in Alfeld
 - Carl-Benscheidt-Realschule in Alfeld
 - Oberschule Richard-von-Weizsäcker-Schule in Schellerten/Ottbergen
 - Oberschule Lamspringe
 - Schiller-Oberschule in Sarstedt
 - Oberschule Molitoris-Schule in Harsum
 - Oberschule Bockenem

- mit einer vollen Stelle an der
 - IGS Bad Salzdetfurth
 - KGS Gronau
 - Oberschule Söhlde

An den städtischen Schulen sind im Schuljahr 2020/21 pädagogische Mitarbeiter/innen wie folgt beschäftigt

mit 0,75 Stellenanteilen an der

- Realschule Himmelsthür
- Realschule Renataschule

mit einer vollen Stelle am

- Goethegymnasium

mit 2,17 Stellenanteilen an der

- Hauptschule Geschwister-Scholl

mit 2,5 Stellenanteilen an der

- Oskar-Schindler-Gesamtschule
- Robert-Bosch-Gesamtschule

Systemadministration

Nach der schulgesetzlichen Kostenlastverteilung in § 113 Abs. 1 Satz 1 NSchG haben die kommunalen Schulträger die sächlichen Kosten der öffentlichen Schulen zu tragen. Dazu gehören grundsätzlich die Kosten für die PC-Ausstattung einschließlich Wartung, Pflege und den barrierefreien Zugang. Dies wurde insbesondere mit der „Vereinbarung zwischen der Niedersächsischen Landesregierung und den Kommunalen Spitzenverbänden Niedersachsens über die Kostentragung im Schulbereich“ vom 12.12.2016 klargestellt.

Um die Kommunen bei der Wahrnehmung dieser Aufgabe noch stärker zu unterstützen und die Aufgaben- und Personalverantwortung zukünftig beim zuständigen kommunalen Schulträger insgesamt zusammen zu führen, erhöht das Land den Betrag nach § 5 NFGV um 6 Mio. Euro jährlich ab dem Jahre 2017. Von diesen insgesamt 11 Mio. Euro werden 4,7 Mio. Euro an die Schulträger der öffentlichen allgemein bildenden Schulen und 6,3 Mio. Euro an die Schulträger der öffentlichen berufsbildenden Schulen jeweils entsprechend der Schülerzahlen verteilt. Auf den Landkreis Hildesheim entfällt für kreiseigene Schulen ein jährlicher Zuschuss in Höhe von rd. 175.000 Euro. (Stadt Hildesheim rd. 51.000 Euro und die anderen kreisangehörigen Gebietskörperschaften insgesamt rd. 34.000 Euro).

Das Land geht davon aus, dass die kommunalen Schulträger in gleicher Höhe Kosten für die Systemadministration tragen. Dementsprechend sind im Kreishaushalt Eigenmittel in Höhe von rd. 257.000 € veranschlagt.

Der IT-Support für die Schulen konnte für die pädagogischen Netze zurückliegend durch IT-Lehrkräfte sowie durch zugekaufte Leistung externer Dienstleister aus Mitteln nach dem FVG realisiert werden, auch weil die IT-Landschaft bislang räumlich vor allem auf die IT-Arbeitsräume begrenzt war.

Wie in der IT-Betriebskonzeption von loesungenfinden.org zutreffend ausgeführt, werden die zukünftig deutlich erweiterten IT-Landschaften inkl. einer absehbaren Dynamik und zudem erhöhten Verfügbarkeitsanforderungen, die die Wirtschaftlichkeit der beschafften Systeme garantieren, eine verteilte Serviceorganisation erfordern, die

- a) alle Lehrkräfte einbindet,
- b) die Aufgabe der IT-beauftragten Lehrkräfte in den Schulen als 2nd Level Support spezifiziert und
- c) Supportaufwände entweder als Stellenanteile beim Landkreis Hildesheim oder als extern ausgeschriebene Dienstleistungen begrenzt auf zentrale Systeme, remote-Systemmonitoring und standardisierte Installations- und Updateleistungen beinhalten muss.

Zu den finanziellen Auswirkungen der Systemadministration können derzeit keine hinreichend belastbaren Angaben gemacht werden, da es verschiedene Handlungsalternativen gibt. Ausgehend von 10 Kräften (Mindestbedarf nach Medienentwicklungsplan bei Aufgabenerfüllung mit eigenem Personal) entstünden Personalkosten von rd. 510.000 € jährlich zuzüglich Arbeitsplatzkosten.

Aktuell ist die Entwurfsfassung des „Änderungserlasses zur Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen zur Verbesserung der IT-Infrastruktur und der IT-Ausstattung in Schulen“ zur Verwaltungsvereinbarung des Bundes und der Länder Digitalpakt Schule 2019-2024 in der Verbandsanhörung.

Mit dieser im Entwurf vorliegenden Richtlinie sollen Zuwendungen zum Ausbau der digitalen schulischen Bildungsinfrastruktur gewährt werden, insbesondere für die Ausbildung und Finanzierung von IT-Administratorinnen und Administratoren, die für Schulen eingesetzt werden. Nach Entwurfs-Verteilerschlüssel entfallen auf den Schulträger Landkreis Hildesheim 737.678,38 € Inwieweit der Landkreis hiervon profitieren kann, ist noch zu klären.

Verwaltungstätigkeit an Schulen

Die Niedersächsische Landesregierung erkennt an, dass u.a. mit dem „Gesetz zur Einführung der Eigenverantwortlichen Schule“ vom 17.07.2006 und der Übertragung von erweiterten Entscheidungsbefugnissen seither für die Schulen ein gesteigerter Verwaltungsaufwand bei den Schulverwaltungskräften (Schulsekretariate) an den allgemein bildenden Schulen entstanden ist, der bislang nicht ausgeglichen wurde. Das Land verpflichtet sich für die Zukunft zu einem finanziellen Ausgleich und wird jährlich ab dem Jahre 2017 einen angemessenen Betrag von 8 Mio. Euro an die Schulträger zahlen, der entsprechend der Schülerzahlen verteilt wird. Der Anteil für den Landkreis Hildesheim beträgt jährlich rd. 97.000 Euro.

Digitalisierung Schulen

Landkreis Hildesheim

Die Digitalisierung der 25 Schulen in Trägerschaft des Landkreises Hildesheim ist ein Themen- und Aufgabenkomplex, der unterschiedliche Ämter, interne sowie externe Kompetenzen und Technologien berührt und dazu eine interdisziplinäre Planung erfordert.

In diesem Zusammenhang wird auf die Sachstandsdarstellung in der 6. Fortschreibung des Berichtes zur Schulentwicklungsplanung und auf den Sachstandsbericht in der Vorlage 678/XVIII mit den Fortschreibungen in den Vorlagen 1.042/XVIII und 1.058/XVIII, verwiesen.

In den vergangenen Monaten hat der Digitalisierungsprozess an den Schulen bereits entscheidend an Fahrt aufgenommen.

Dem Beschlussvorschlag der Verwaltung in Vorlage 678/XVIII ist der Schulausschuss gefolgt. Wie in der Sachstandsdarstellung zur letzten Fortschreibung des Berichtes zur Schulentwicklungsplanung hat der Schulausschuss u.a. beschlossen, dass die Stelle der Projektkoordination möglichst zeitnah zu besetzen und im Haushalts- bzw. Stellenplan 2020 auszuweisen ist. Ferner wurde beschlossen, dass die vom zukünftigen Stelleninhaber*in zu erfüllenden Aufgaben im erforderlichen Umfang und bis zu einem noch zu bestimmenden Zeitpunkt durch Dritte erfüllt werden sollen.

Mit der Wahrnehmung der Aufgaben der Projektkoordination wurden Ende Januar 2020 die Digital Pioniere beauftragt, mit denen die Verwaltung schon in 2018 bei der Erstellung des Masterplans intensiv und konstruktiv zusammen gearbeitet hat.

Da das Stellenbesetzungsverfahren bisher ergebnislos verlaufen ist, stehen die Digital Pioniere weiterhin unter Vertrag. Zu deren Kernaufgaben gehören:

- a) Fort- und Weiterentwicklung der Gesamtstrategie zur Digitalisierung der Schulen, passend zu den sieben Schultypen
- b) Projektmanagement mit Koordination zwischen den beteiligten Ämtern und den Schulen
- c) Ausbau der Digital Academy für Schule, mit den folgenden Leistungsbereichen:
 1. Konzeptionelle Arbeit mit Labor-Reihen:
 - a. Digitales Klassenzimmer
 - b. Netzwerke / Zusammenspiel Technologiewelten
 - c. Präsentationstechnik
 - d. Entwicklung Hybrid-Studio
 - e. Analyse und Bewertung von MDM-Systemen
 - f. Lösungen für BYOD-Aufgaben
 - g. Konzeption eines Network Operation Centers (Arbeitstitel: Hotline)
 - h. Lösungen für Distanz-, bzw. Hybrid-Schooling
 2. Wissensvermittlung durch Programme, Formate und Seminare:
 - a. Fortbildung Schulleitung
 - b. Techn. Lehrerfortbildung
 - c. Austausch der Administratoren
 - d. Informationsformate
 3. Kommunikationsaufgaben und Entwicklung entsprechender Formate für:
 - a. LK Verwaltung
 - b. Schulleitungen
 - c. Lehrkräfte
 - d. Eltern / Schüler
 - e. Politik

Darüber führen die Digital Pioniere Verhandlungen mit Technologieanbietern und Dienstleistern, greifen wichtige Trends der Digitalisierung auf, spiegeln und formulieren neue Anforderung an Schule und dienen als verlängerter Kommunikationsarm für Schulen in besonderen Lagen. Das formulierte Ziel ihrer Arbeit ist die Schaffung von nachhaltigen Standards und deren Verankerung im Schulalltag.

Überblick

Bei der Digitalisierung der Schulen war es politische Forderung, Fördermöglichkeiten zu prüfen und in Anspruch zu nehmen. Dies gilt zum einen für die Förderung von Breitbandanbindungen als auch für die Inanspruchnahme der Mittel aus dem sogenannten DigitalPakt.

a) Breitbandanbindung

Als nicht förderfähig im Sinne der Breitbandförderrichtlinie wurden folgende Schulen eingestuft:

1. Hauptschule Schulrat-Habermalz-Schule, Kalandstr. 19, 3061 Alfeld
2. Realschule Carl-Benscheidt-Realschule, Bismarckstr. 23, 3061 Alfeld
3. Förderschule Erich Kästner-Schule Alfeld, Bismarckstr. 11, 3061 Alfeld
4. Oberschule Marienbergsschule, Schlingweg 21, 31171 Nordstemmen
5. Oberschule Schiller-Oberschule Sarstedt, Wellweg 41, 31157 Sarstedt
6. Förderschule Albert-Schweitzer-Schule, Wellweg 39, 31157 Sarstedt
7. BBS Werner-v.-Siemens-Schule, Rathausstr. 9, 31134 Hildesheim.

Für diese Standorte wurden Aufträge für Breitbandanbindungen auf Basis von Glasfaseranschlüssen erteilt. Zusätzlich wurde eine Standortvernetzung für die BBS Werner-v.-Siemens-Schule realisiert. Die ersten Anschlüsse sind bereits verfügbar. Die weiteren werden bis April 2021 fertig gestellt.

Alle sonstigen Schulen in Trägerschaft des Landkreises gelten damit als förderfähige Schulen und sind in die Förderanträge des Amtes 909 eingeflossen. Seitens des Bundes und des Landes Niedersachsen liegen vorläufige Bescheide über die grundsätzliche Förderfähigkeit vor.

Momentan läuft noch das Ausschreibungsverfahren in der Zuständigkeit des Amtes 909. Mit einem Ergebnis kann nach derzeitiger Abschätzung im Frühjahr 2021 gerechnet werden. Für die Umsetzung der Breitbandanbindung steht den Betreibern ein Zeitfenster bis zum Ende des Jahres 2023 zur Verfügung. Für die Zwischenzeit ermöglicht das Schulamt den Abschluss von Verträgen mit Laufzeiten von zunächst 24 Monaten zu günstigen Konditionen (z.B. das Produkt Business Internet Cable von Vodafone, Bandbreite bis zu 1000 Mbit/s asynchron).

b) Förderrichtlinie DigitalPakt Schule in Niedersachsen

Die Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen zur Verbesserung der IT-Infrastruktur und der IT-Ausstattung in Schulen (DigitalPakt Schule) ist am 08.08.2019 in Kraft getreten, so dass seit Beginn des Schuljahres 2019/20 eine Antragstellung möglich ist. Für die Schulen in Trägerschaft des Landkreises Hildesheim ist für die Jahre 2019 bis 2024 insgesamt ein Betrag von 7.053.767,- € vorgesehen.

Gefördert werden

- Maßnahmen zum Aufbau und zur Verbesserung der digitalen Vernetzung in Schulgebäuden und auf dem Schulgelände,

- die Einrichtung von schulischen WLAN,
- Aufbau und Weiterentwicklung digitaler Lehr-/Lern-Infrastrukturen (z.B. Lernplattformen, pädagogische Kommunikations- und Arbeitsplattformen, Portale, Cloud-Angebote), soweit sie im Vergleich zu bestehenden oder im Aufbau befindlichen Angeboten pädagogische oder funktionale Vorteile bieten,
- Anzeige- und Interaktionsgeräte (z.B. interaktive Tafeln, Displays nebst zugehöriger Steuerungsgeräte) zum pädagogischen Betrieb der Schule,
- digitale Arbeitsgeräte, insbesondere für die technisch-naturwissenschaftliche Bildung oder die berufsbezogene Ausbildung,
- Mobile Endgeräte (Tablets, Laptops und Notebooks) inkl. Lade- und Aufbewahrungszubehör, wenn
 - a) die Schule über die notwendige Infrastruktur nach den vorgenannten Punkten verfügt,
 - b) spezifische fachliche oder pädagogische Anforderungen den Einsatz solcher Geräte erfordern und dies in einem pädagogisch-technischen Anforderungsprofil der Schule dargestellt ist.

Nach der Systematik der Förderrichtlinie ist eine bestimmte Reihenfolge bei der Antragstellung für die förderfähigen Maßnahmen vorgesehen, nämlich zunächst die digitale Vernetzung in den Schulgebäuden, die Einrichtung des schulischen WLANs, Aufbau und Weiterentwicklung digitaler Lehr-/Lern-Infrastrukturen, Anschaffung von Anzeige- und Interaktionsgeräten und ganz zum Schluss die Beschaffung mobiler Endgeräte.

Die Herstellung der erforderlichen Netzinfrastruktur in den Schulgebäuden und die WLAN-Installation sind in vollem Gange und sollen 2021 an allen Schulen in Trägerschaft des Landkreises Hildesheim noch abgeschlossen werden (geschätzte Kosten rund 4,9 Mio. € netto, rund 5,8 Mio. € brutto).

Sachstand LAN/WLAN

Für alle Schulen wurde eine flächendeckende Versorgung mit WLAN incl. der dafür nötigen LAN und Elt-Infrastrukturen geplant.

Folgende Schulen sind bereits fertig gestellt:

Carl-Benscheidt-Realschule Alfeld
 BBS Alfeld
 BBS Herman-Nohl-Schule Hildesheim
 BBS Friedrich-List-Schule Hildesheim
 Gymnasium Michelsenschule Hildesheim
 Gudrun-Pausewang-Schule (FÖS-GE), Alfeld
 Oberschule Söhlde

Folgende Schulen sind in der Realisierung:

Schulrat-Habermalz-Schule Alfeld
 Erich Kästner-Schule (FÖS-L u. Sp), Alfeld
 Sothenbergschule (FÖS-L u. ES), Bad Salzdetfurth
 KGS Gronau
 Molitoris-Schule Harsum (OBS)
 BBS Walter-Gropius-Schule Hildesheim
 BBS Werner-von-Siemens-Schule Hildesheim
 Fachschule Holztechnik und Gestaltung, Hildesheim
 Gymnasium Himmelsthür
 Gymnasium Sarstedt
 Oberschule Richard-von-Weizsäcker Schellerten

Für die restlichen Schulen befindet sich die Realisierung in der 1. Ausschreibungsphase mit dem Ziel der Auftragsvergabe zum Mai 2021.

Die Kreisverwaltung wird sämtliche verfügbaren Fördermittel für die Schulen, die bis 2024 zur Verfügung stehen, schnellstmöglich komplett abrufen. Die Mittel werden nicht ausreichen, um die Digitalisierung der Kreisschulen vollumfänglich zu finanzieren.

c) Sofortausstattungsprogramm

Nach der Richtlinie ist es aufgrund der Corona-Pandemie Ziel der Fördermaßnahme, einem möglichst hohen Anteil von Schülerinnen und Schülern digitalen Unterricht mit schulgebundenen mobilen Endgeräten zuhause zu ermöglichen sowie die Ausstattung der Schulen für digital gestützten Unterricht zu verbessern.

Mit Bescheid vom 14.09.2020 ist hieraus für den Landkreis Hildesheim ein Betrag von rund 805.000,- € bewilligt worden. Nach Nr. 7.3 der Richtlinie können nicht beantragte Mittel unter den antragstellenden Schulträgern zusätzlich verteilt werden. Deshalb wurde mit Datum vom 14.10.2020 ein Ergänzungsantrag gestellt. Es ist ein Betrag in Höhe von ca. 47.000,- € nachbewilligt worden, insgesamt also Fördermittel in Höhe von ca. 852.000,- €.

Bestellt und beschafft wurden schulgebundene mobile Endgeräte (Tablets, Laptops, Notebooks) mit Zubehör sowie technische Ausstattung für die Erstellung professioneller Online-Lehrangebote einschließlich der zur Gestaltung von Medien für digitale Unterrichtsformen benötigten technischen Werkzeuge (z.B. Konferenzsysteme, Aufnahmetechnik).

Für die Zusatz-Verwaltungsvereinbarung „Administratoren“ zum DigitalPakt Schule 2019 -2024 und die Zusatz-Verwaltungsvereinbarung „Leihgeräte für Lehrkräfte“ zum DigitalPakt Schule 2019-2024 gibt es aus dem Kultusministerium noch keine Förderrichtlinie. Aktuell (29.03.2021) sind die Entwurfsfassungen in der Verbandsanhörung.

d) Hotline

Mit dieser Ausschreibung ist auch die Beauftragung eines Network Operation Centers für das Monitoring und Management dieser LAN/WLAN-Infrastruktur aller Schulen verbunden.

Die Hotline für die Schulen als Ansprechpartner und erste Lösungskompetenz soll in Form eines Netzwerks mit einer zentralen Störungsannahme und Servicesteuerung unter Einbeziehung regionaler Kompetenzen von Schulträger, Schulen und privaten IT-Dienstleistern konzipiert werden. Die Ausschreibung der zentralen Störungsannahme und Servicesteuerung wird im Frühjahr 2021 veröffentlicht.

Stadt Hildesheim

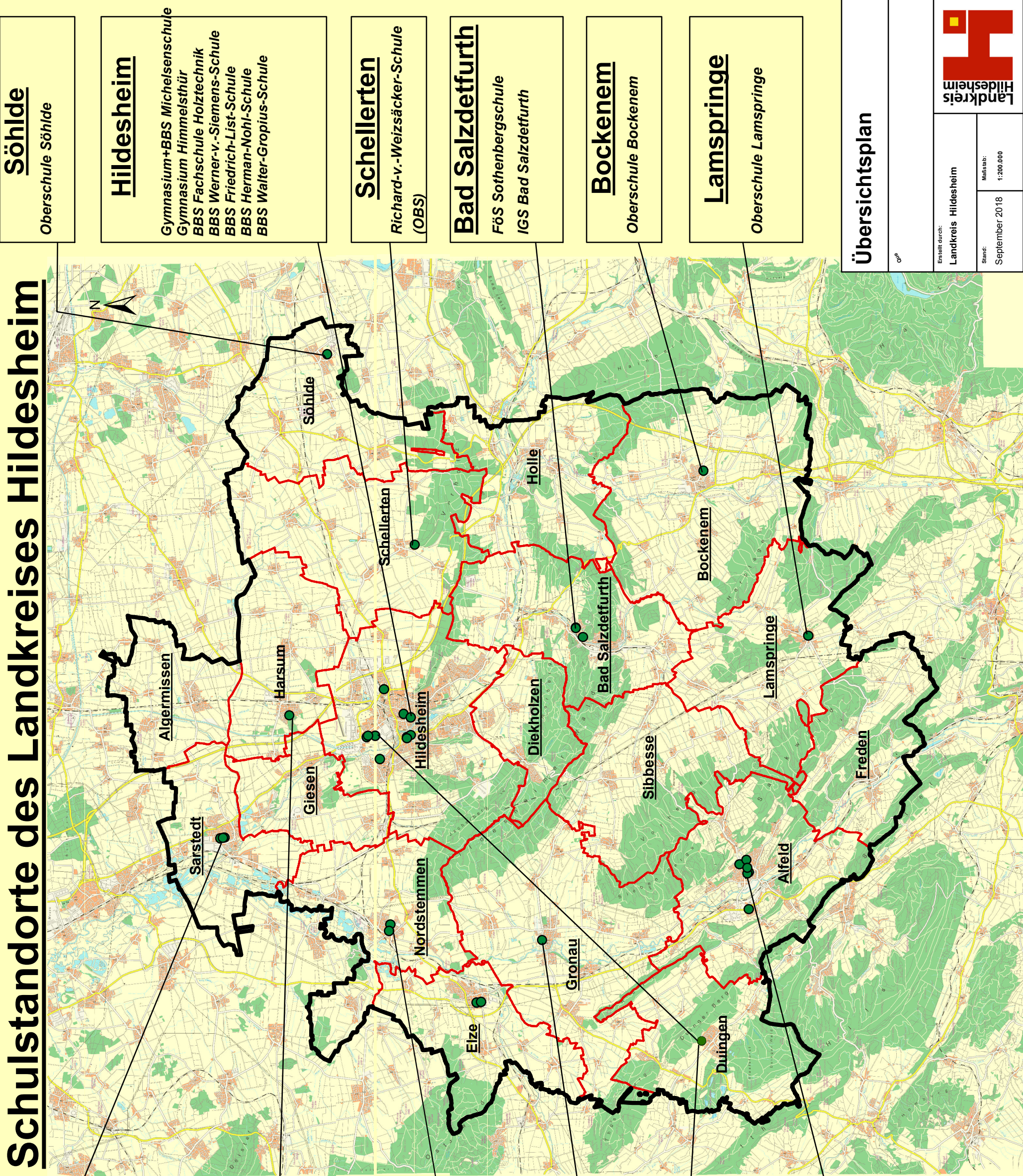
Der Rat der Stadt Hildesheim hat im September 2019 den Medienentwicklungsplan zur Digitalisierung aller 24 in städtischer Trägerschaft befindlichen Schulen beschlossen. Direkt im Anschluss wurde die Verwaltung der Stadt Hildesheim mit der Umsetzung der im Medienentwicklungsplan verankerten Maßnahmen beauftragt.

Zielsetzung ist es, bis spätestens 31.12.2024 unter Berücksichtigung der Vorgaben des Digitalpaktes Schule und der angesprochenen Medienentwicklungsplanvorgaben nachfolgend genannte Punkte an allen 24 Schulen umzusetzen:

- breitbandige Internetversorgung am jeweiligen Schulgebäude anliegen haben
- damit einhergehend eine zukunftsfähige und valide IT-Infrastruktur innerhalb der Gebäude sicherstellen
- flächendeckende WLAN Ausstattung aller Unterrichts- und Fachräume
- Sicherstellen einer bedarfsgerechten und zukunftsorientierten IT-Ausstattung im Bereich der Hard- und Software

Im Rahmen einer Interkommunalen Zusammenarbeit zwischen der Stadt und dem Landkreis Hildesheim wird versucht, gemeinsame Standards zu entwickeln, so dass Lehrkräfte und Schülerinnen und Schüler bei einem Schulwechsel eine gewohnte Technik vorfinden und sich somit auf das Wesentliche konzentrieren können: Das Lernen bzw. Lehren.

Schulstandorte des Landkreises Hildesheim



Söhle
Oberschule Söhle

Hildesheim
Gymnasium+BBS Michelsenschule
Gymnasium Himmelsthür
BBS Fachschule Holztechnik
BBS Werner-v.-Siemens-Schule
BBS Friedrich-List-Schule
BBS Herman-Nohl-Schule
BBS Walter-Gropius-Schule

Schellerten
Richard-v.-Weizsäcker-Schule
(OBS)

Bad Salzdetfurth
FöS Sothenbergschule
IGS Bad Salzdetfurth

Bockenem
Oberschule Bockenem

Lamspringe
Oberschule Lamspringe

Sarstedt
FöS Albert-Schweitzer-Schule
Gymnasium Sarstedt
Schiller-Oberschule Sarstedt

Harsum
Molitoris-Schule (OBS)

Nordstemmen
Marienbergerschule (OBS)

Gronau
KGS Gronau

Duingen
Außenstelle OBS Delligsen

Alfeld
FöS Gudrun-Pausewang-Schule
FöS Erich Kästner-Schule
Gymnasium Alfeld
Carl-Benscheidt-Realschule
HS Schulrat-Habermalz-Schule
BBS Alfeld


Übersichtsplan

OS

Erstellt durch:
Landkreis Hildesheim

Stand:
September 2018

Maßstab:
1:200.000



Vorausberechnung der Schülerzahlen und Ermittlung der Übergangsquoten

In Anlehnung an die früheren Vorgaben der VO-SEP sind zu mittel- und langfristigen Zielplanungszeitpunkten die mittleren Jahrgangsstärken für den Primarbereich sowie die Sekundarbereiche I und II zu ermitteln. Grundlage hierfür ist die tatsächliche Stärke der Geburtsjahrgänge bzw., soweit diese nicht bekannt ist, eine Geburtenprognose anhand der bekannten Einwohnerzahlen, die wie folgt getroffen wird:

Für das Gebiet des Landkreises wird nach dem für die Schulentwicklungsplanung gängigen Prognoseverfahren für die jeweiligen Jahrgänge die Summe der Geburten bzw. Einwohner/innen des Geburtsjahrganges ins Verhältnis zur Summe der 16- bis 45-jährigen Frauen gesetzt; es wird dabei angenommen, dass sich die Geburten auf diese Altersgruppen beschränken. Der so ermittelte Wert ist die sogenannte „Fruchtbarkeitsziffer“. Aus den „Fruchtbarkeitsziffern“ der Jahre 2013 - 2019 (mit Wanderung, d.h. Stand 31.12.2019) wurde ein Durchschnittswert errechnet, der für den Prognosezeitraum ab 2020 zugrunde gelegt wurde. Die Summe der 16- bis 45-jährigen Frauen für den Prognosezeitraum wurde auf der Grundlage der Einwohnerstatistik (Stand: 31.12.2019) durch Auszählung ermittelt. Durch Multiplikation des Durchschnittswertes der „Fruchtbarkeitsziffer“ mit den ermittelten Summen der 16- bis 45-jährigen Frauen ergibt sich die voraussichtliche Anzahl der Geburten für den Prognosezeitraum.

Entwicklung der Geburten:

Bei Betrachtung der Geburten (Tabelle unten) ist in dem Jahr 2010 zu 2011 ein leichter Geburtenrückgang zu beobachten, ab dem Jahr 2012 bis 2016 steigen diese kontinuierlich wieder an. Ab dem Jahr 2017 schwanken die Geburten. Siehe hierzu auch die Auswertung auf Seite 33.

Jahr	2019	2018	2017	2016	2015	2014	2013	2012	2011	2010	2009
Geburten	2325	2431	2240	2346	2343	2261	2154	2129	2072	2169	2135

Datenquelle: Abfrage der Einwohnermeldeämter, Stichtag 31.12.2019

Entwicklung der Schülerzahlen Jahrgang 1:

Insgesamt ergibt sich im gesamten Landkreis nach den gängigen Prognoseverfahren wieder ein leichter Schülerzahlenzuwachs vom Schuljahr 2020/21 bis zum Schuljahr 2025/26 um 2,15 % (Vorjahr Zuwachs um 7,45 %), im Landkreis ohne Stadt Hildesheim ein Schülerzahlenrückgang um 5,83 % (Vorjahr Zuwachs um 1,08 %). Bis 2035 steigt die Schülerzahl gegenüber 2020 im Landkreis um 2,77 % (Landkreis ohne Stadt Hildesheim sinkt die Schülerzahl um 0,07 %). Die Vorjahresauswertung zeigte einen Schülerrückgang im Landkreis um 6,90 % (Landkreis ohne Stadt Hildesheim einen Rückgang um 12,65 %). Wanderungsbewegungen (Weg- und Zuzüge) werden bei den Schülerzahlenprognosen des Landkreises weiterhin berücksichtigt. Siehe dazu die Tabelle „Entwicklung der Schülerzahlen 1. Klasse Grundschulen“ auf Seite 23.

Bei der Berechnung der Schülerzahlenprognosen für die 5. Klassen der einzelnen Schulen sind die Übergangsquoten von Klasse 4 der Grundschulen in Klasse 5 der weiterführenden Schulen als Durchschnittswert der drei Schuljahre 2017/18, 2018/19 und 2019/20 zugrunde gelegt worden. Zudem finden für die Prognose nur die bereits eingeschulten Schülerinnen und Schüler der Grundschulen Berücksichtigung. Die im Folgejahr schulpflichtig werdenden Kinder sind bereits an der Schule angemeldet, sodass diese ebenfalls in den Prognosen berücksichtigt sind.

Zügigkeiten und Klassengrößen

Für die Größe von Schulen gibt die Verordnung für die Schulorganisation (SchOrgVO) für jede Schulform Mindest- und Höchstzügigkeiten vor und legt für die Berechnung je Zug Schülerzahlen fest. Diese Planzahlen dienen dazu die Nachhaltigkeit schulorganisatorischer Entscheidungen nachzuweisen.

Die tatsächliche Anzahl von Klassenverbänden einer Schule ergibt sich jedoch aus dem Runderlass „Klassenbildung und Lehrerstundenzuweisung an den allgemein bildenden Schulen“. Der Klassenbildungserlass legt Schülerhöchstzahlen fest, bei deren Überschreiten eine zusätzliche Klasse zu bilden ist.

Die Schülerhöchstzahl ist regelmäßig höher als die Planzahl nach der SchOrgVO.

Klassenbildungserlass		SchOrgVO
Hauptschule	26	24 bis Kl. 9 16 ab Kl. 10
Realschule	30	27
Oberschule	28	24 (27 im gymn. Angebot)
Gymnasium	30 (Sek. I) 26 (Kl.10 u.11) Qualifikationsphase Kl.12/13: 18 bis 125 Schüler 19 126 bis 160 Schüler 20 über 160 Schüler	27 (Sek. I) 18 (Sek. II)
KGS	Schulzweige der entsprechenden Schulformen (Sek. I) Qualifikationsphase Kl.12/13: 18 bis 125 Schüler 19 126 bis 160 Schüler 20 über 160 Schüler	nach den Schulzweigen (Sek. I) 18 (Sek. II)
IGS	30 (bis Kl.10) Sek.II wie Gymnasium	24 (Sek. I) 18 (Sek. II)

Bei der Berechnung der Zügigkeiten wurden zum einen die Schülerhöchstzahlen nach der Verordnung für die Schulorganisation und zum anderen nach dem Klassenbildungserlass zu Grunde gelegt. Diese sind in den einzelnen Schulübersichten dargestellt.

Allgemeine statistische Berechnungen

Nachstehend sind folgende Daten abgedruckt:

- Schulformwechsler zum Schuljahresende 2019/2020
- Anmeldungen der 5. Klasse nach Herkunft der Schülerinnen und Schüler in den Schuljahren 2019/20 und 2020/21
- Entwicklung der Schülerzahlen 1. Klasse Grundschulen
- Entwicklung der Schülerzahlen aller allgemein bildenden Schulen
- Übersicht der prognostizierten Geburten
- Vorausberechnungen der Schülerzahlen (mit Fruchtbarkeitsziffer)
- Vorausberechnung der mittleren Jahrgangsstärken
- Übergangsquoten 4. Klasse Grundschule auf 5. Klasse weiterführende Schulen zum Schuljahr 2017/18 , 2018/19 und 2019/20
- Prognosen der nächsten fünf Jahre für die 5. Klassen, basierend auf dem Durchschnitt der Übergangsquoten der letzten 3 Schuljahre

Die Schülerzahlprognosen für jede Hauptschule, Realschule, Oberschule, Gesamtschule und jedes Gymnasium in öffentlicher Trägerschaft sind bei der jeweiligen Schule abgedruckt.

Schulformwechsler/Abgänger									
zum Schuljahresende 2019/2020									
Stand: 10.09.2020									
Von Schule		Nach Schule							
HS/RS		HS	RS	OBS	Gesamtschule		Gym	FöS	Gesamt
				IGS		KGS			
Carl-Benscheidt-Realschule	5.Kl.								0
	6.Kl.	3		1					4
	7.Kl.	1		1					2
	8.Kl.								0
	9.Kl.			2					2
	10.Kl.						2		2
Schulrat-Habermalz-Schule	5.Kl.	1							1
	6.Kl.	1							1
	7.Kl.	2				2			4
	8.Kl.								0
	9.Kl.					1			1
	10.Kl.								0
OBS									
Richard-von-Weizsäcker	5.Kl.		1		1				2
	6.Kl.		1	1		1			3
	7.Kl.	1	2	2					5
	8.Kl.			1					1
	9.Kl.								0
	10.Kl.								0
OBS Lamspringe	5.Kl.								0
	6.Kl.	1							1
	7.Kl.			1					1
	8.Kl.								0
	9.Kl.								0
	10.Kl.								0
Schiller-Oberschule	5.Kl.				1				1
	6.Kl.								0
	7.Kl.			1			1		2
	8.Kl.								0
	9.Kl.				1	1			2
	10.Kl.								0
Oberschule Delligsen	5.Kl.								0
	6.Kl.								0
	7.Kl.								0
	8.Kl.								0
	9.Kl.								0
	10.Kl.								0
Oberschule Bockenem	5.Kl.								0
	6.Kl.			1					1
	7.Kl.								0
	8.Kl.								0
	9.Kl.						1		1
	10.Kl.				1		8		9
Molitoris-Schule	5.Kl.								0
	6.Kl.	1							1
	7.Kl.	1						2	3
	8.Kl.		2						2
	9.Kl.								0
	10.Kl.								0
Oberschule Söhle	5.Kl.								0
	6.Kl.			1					1
	7.Kl.								0
	8.Kl.								0
	9.Kl.								0
	10.Kl.								0
Marienbergsschule	5.Kl.								0
	6.Kl.							1	1
	7.Kl.			1		2			3
	8.Kl.								0
	9.Kl.			1					1
	10.Kl.						3		3

Von Schule		Nach Schule							Gesamt
		HS	RS	OBS	Gesamtschule		Gym	FöS	
IGS/KGS/Gym.									
KGS Gronau	5.Kl.								0
	6.Kl.		1						1
	7.Kl.	1	2		1	1			5
	8.Kl.	1				1			2
	9.Kl.			1					1
	10.Kl.					18	4		22
	11.Kl.								0
	12.Kl.								0
	13.Kl.								0
IGS Bad Salzdettfurth	5.Kl.			1					1
	6.Kl.			1					1
	7.Kl.							1	1
	8.Kl.							1	1
	9.Kl.			1					1
	10.Kl.			1					1
	11.Kl.								0
	12.Kl.								0
Gymn. Himmelsthür	5.Kl.						1		1
	6.Kl.		1		1		1		3
	7.Kl.		1		1		2		4
	8.Kl.		4	1					5
	9.Kl.		2						2
	10.Kl.			1		2	2		5
	11.Kl.				1		2		3
	12.Kl.						1		1
Gymn. Alfeld	5.Kl.								0
	6.Kl.					1	1		2
	7.Kl.		1				1		2
	8.Kl.		2				1		3
	9.Kl.								0
	10.Kl.		1				1		2
	11.Kl.								0
	12.Kl.								0
Gymn. Sarstedt	5.Kl.		1	6					7
	6.Kl.		2	1					3
	7.Kl.			1					1
	8.Kl.		1			2			3
	9.Kl.		2						2
	10.Kl.								0
	11.Kl.				1				1
	12.Kl.						2		2
Gymn. Michelsenschule	5.Kl.				1				1
	6.Kl.				1				1
	7.Kl.				1				1
	8.Kl.								0
	9.Kl.		1		2				3
	10.Kl.						3		3
	11.Kl.						3		3
	12.Kl.								0
13.Kl.								0	
Gesamt		14	28	29	14	32	39	6	162

**Anmeldungen der Schülerinnen und Schüler der 5. Klasse der Städte, Gemeinden und Samtgemeinden
im Landkreis Hildesheim
Haupt- und Realschulen, Oberschulen
Schuljahr 2020/2021, Stand 10.09.2020**

Träger:	Landkreis Hildesheim												Stadt Hildesheim			Andere	
	Schulrat-Habermaiz-Schule Alfeld	Carl-Benscheidt-Realschule Alfeld	Oberschule Delligsen/Duingen	Oberschule Lamspringe	Schiller-Oberschule Sarstedt	Molitoris-Schule Harsum			Oberschule Bockenem	Richard-von Weizsäcker- Schule Schellerten-Ottbergen	Marienbergschule Nordstemmen	Oberschule Söhlde	Hauptschule Geschwister- Scholl	Realschule Himmelsthür	Realschule Renataschule	Realschule Albertus Magnus	Oberschule St. Augustinus
Wohnort:	HS	RS	OBS	OBS	OBS	OBS-H	OBS-R	OBS-G	OBS	OBS	OBS	OBS	HS	RS	RS	RS	OBS
Alfeld	19	64	1														
Algermissen						4	14	7						3		2	1
Bad Salzdetfurth				8					13	4						3	1
Bockenem				1					34							1	
Diekholzen														3	1	6	1
SG Leinebergland (ehem SG Duingen)		1	11														
Elze											6						
Freden	3	5	1	15													
Giesen					1	4	12	1					1			2	2
SG Leinebergland (ehem SG Gronau)	1										1			1			
Harsum						3	30	6								2	2
Hildesheim						1	2			4			39	84	64	53	61
Holle									7	3						7	
Lamspringe		5		13													
Nordstemmen					1						27		2			1	
Sarstedt					47	2	9				1						
Schellerten										28		1				9	
Sibbesse	2	9		2												1	
Söhlde										13		22					1
Region Hannover							2	1									
LK Goslar(Seesen)									3								
LK Hameln-Pyrmont																	
LK Northeim																	
LK Wolfenbüttel										1		8					
Stadt Salzgitter												23					
LK Peine																	
LK Holzminden	1		19														
Summe	26	84	32	39	49	14	69	15	57	53	35	54	42	91	65	87	69

**Anmeldungen der Schüler/innen der 5. Klasse der Städte, Gemeinden und Samtgemeinden
im Landkreis Hildesheim**

Gymnasien, Integrierte Gesamtschulen und Kooperative Gesamtschulen

Schuljahr 2020/2021, Stand 10.09.2020

Träger:	Landkreis Hi			Stadt Hi			Andere Träger			LK	Stadt Hi			LK	Außerhalb LK Hi					
	Gymnasium Alfeld	Gymnasium Sarstedt	Gymnasium Himmelsthür	Gymnasium Michelsenschule	Goethegymnasium	Scharnhorstgymnasium	Gymnasium Andreamum	Gymnasium Josephinum	Gymnasium Marienschule	Gymnasium CID Elze	IGS Bad Salzdetfurth	Oskar-Schindler Gesamtschule	Robert-Bosch-Gesamtschule	Freie Waldorfschule (Durchgängig)	KGS Gronau	Jacobson-Gymnasium Seesen	Roswitha-Gymnasium Bad Gandersheim	Schule a. Kanstein KGS Salzhemmendorf	Ernst Reuter Schule KGS Pattensen	Albert-Einstein-Schule KGS Laatzen
Wohnort:																				
Alfeld	63									1	1				4					
Algermissen		2	4	2	1	2	6	2	2	1			6							
Bad Salzdetfurth				2	14	6	1	6	6		27									
Bockenem			2	3	5	3	1		1		21				12					
Diekholzen			8	7	1	1	5	6	3		16		1							
SG Leinebergland (ehem SG Duingen)	4									1				10			3			
Elze			1	1						21			1	27			1			
Freden	8										3					5				
Giesen		3	13	1	1		4	4	3	1		10	1							
SG Leinebergland (ehem SG Gronau)	7		2	5			1			8			1	46						
Harsum			14	7		3	2	1	4			4	2							
Hildesheim			52	27	63	59	31	40	46	1	2	77	110	15						
Holle			2	2	2	2		8	5		18	1	1							
Lamspringe	2										15		1			10				
Nordstemmen		1	8	4	1		6	2	5	5		1	4	15				1		
Sarstedt		86		3					2	2		1	15	1						11
Schellerten				5	3	4	2	1				1	10	2						
Sibbesse				7	1	1	1	4	2		7		1	15						
Söhlde			3	3		1	3	5	2			9								
Region Hannover		6	1	4			5		1	20			1							
LK Northeim																				
LK Goslar				3																
LK Wolfenbüttel			1	3	3		1					3								
LK Peine			1	12			2	6	1				1							
LK Hameln-Pyrm.										16										
LK Holzminden	20									5				1						
Andere LK																				
Summe	104	98	112	101	95	82	71	85	83	82	110	81	174	26	118	12	15	4	21	11

**Anmeldungen der Schülerinnen und Schüler der 5. Klasse der Städte, Gemeinden und Samtgemeinden
im Landkreis Hildesheim
Haupt- und Realschulen, Oberschulen
Schuljahr 2019/2020, Stand 29.08.2019**

Träger:	Landkreis Hildesheim												Stadt Hildesheim			Andere	
	Schulrat-Habermaiz-Schule Alfeld	Carl-Benscheidt-Realschule Alfeld	Oberschule Delligsen/Duingen	Oberschule Lamspringe	Schiller-Oberschule Sarstedt	Molitoris-Schule Harsum			Oberschule Bockenem	Richard-von Weizsäcker- Schule Schellerten-Ottbergen	Marienbergschule Nordstemmen	Oberschule Söhlde	Hauptschule Geschwister- Scholl	Realschule Himmelsthür	Realschule Renataschule	Realschule Albertus Magnus	Oberschule St. Augustinus
Wohnort:	HS	RS	OBS	OBS	OBS	OBS-H	OBS-R	OBS-G	OBS	OBS	OBS	OBS	HS	RS	RS	RS	OBS
Alfeld	11	51	4														
Algermissen						4	18	7									3
Bad Salzdetfurth				6					4	7					1	7	3
Bockenem									38								
Diekholzen														2	4	8	5
SG Leinebergland (ehem SG Duingen)		1	12														
Elze											4						
Freden	4	14		6													
Giesen					2	2	11	4					1	3	1	4	
SG Leinebergland (ehem SG Gronau)		3									1						
Harsum						4	32	10					1			4	1
Hildesheim						1	3			5			25	88	84	42	46
Holle									7	3						6	1
Lamspringe		3		10												2	
Nordstemmen					1						28			2	1	3	
Sarstedt					37		6						1				
Schellerten										21		1				5	
Sibbesse	1	3		3												1	
Söhlde										11		16				1	1
Region Hannover					1		1				1						
LK Goslar(Seesen)									4								
LK Hameln-Pyrmont											1						
LK Northeim																	
LK Wolfenbüttel												12					
Stadt Salzgitter												33					
LK Peine												2				2	
LK Holzminden		16	17														
Summe	16	91	33	25	41	11	71	21	53	47	35	64	28	95	91	88	57

**Anmeldungen der Schüler/innen der 5. Klasse der Städte, Gemeinden und Samtgemeinden
im Landkreis Hildesheim**

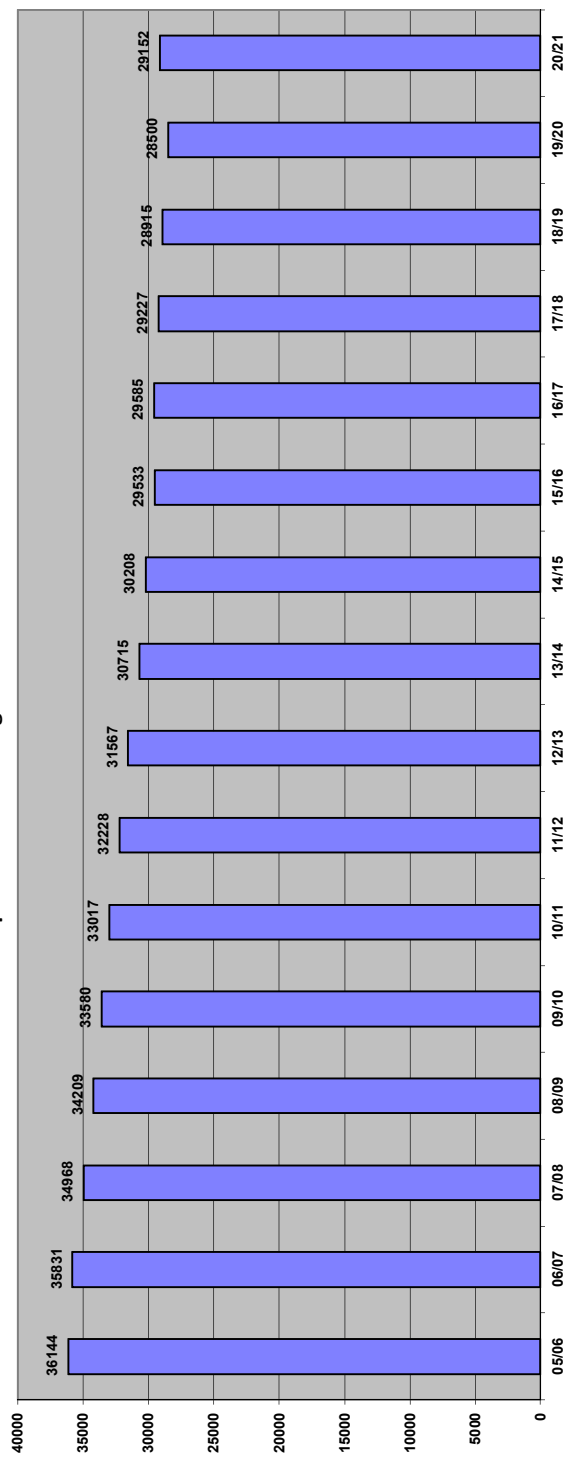
**Gymnasien, Integrierte Gesamtschulen und Kooperative Gesamtschulen
Schuljahr 2019/2020, Stand 29.08.2019**

Träger:	Landkreis Hi			Stadt Hi			Andere Träger			LK	Stadt Hi			LK	Außerhalb LK Hi					
	Gymnasium Alfeld	Gymnasium Sarstedt	Gymnasium Himmelsthür	Gymnasium Michelsenschule	Goethegymnasium	Scharnhorstgymnasium	Gymnasium Andreamum	Gymnasium Josephinum	Gymnasium Marienschule	Gymnasium CJD Elze	IGS Bad Salzdetfurth	Oskar-Schindler Gesamtschule	Robert-Bosch-Gesamtschule	Freie Waldorfschule (Durchgängig)	KGS Gronau	Jacobson-Gymnasium Seesen	Roswitha-Gymnasium Bad Gandersheim	Schule a. Kanstein KGS Salzhemmendorf	Ernst Reuter Schule KGS Pattensen	Albert-Einstein-Schule KGS Laatzen
Wohnort:																				
Alfeld	44									5	2				6					
Algermissen		1		2	1	1	5	1	9				4							
Bad Salzdetfurth			1	6	7	10	3	5	8		33		1							
Bockenem			1	4				1			18									
Diekholzen			9	5	1	3	8	5	6		12		3							
SG Leinebergland (ehem SG Duingen)	13										2				18					
Elze		2					2	2	1	31			1	35						
Freden	8										1									
Giesen		15	19	3			2	6	1	2		1	17	1						
SG Leinebergland (ehem SG Gronau)	16		1			1	2	1	1	9					70					
Harsum			16	5	1		2	14	8				9		1					
Hildesheim			58	28	48	61	42	46	49	2		49	106	15						
Holle				2		6		4	12		12			1						
Lamspringe	1			1		1	1				14									
Nordstemmen		6	7	3	1		1	4	10	14		1	7		16					
Sarstedt		92		2			2		1	5		2	12	3						
Schellerten			6	3	3	5	4	3	5	1			5							
Sibbesse	2		3	6	1					1	5				9					
Söhlde			4	3	8	2		3					12							
Region Hannover		5	2	5			11			19										
LK Northeim																				
LK Goslar				3																
LK Wolfenbüttel			1	4		2	1	1	2			2	3							
LK Peine				10			8	5	2				1							
LK Hameln-Pyrm.										10										
LK Holzminden	22									1										
Andere LK																				
Summe	106	121	128	95	71	92	94	101	115	102	97	55	179	22	155	0	0	0	0	0

Entwicklung der Schülerzahlen im Landkreis Hildesheim

Schuljahr	05/06	06/07	07/08	08/09	09/10	10/11	11/12	12/13	13/14	14/15	15/16	16/17	17/18	18/19	19/20	20/21
Grundschule (ohne SKG und VK)	12121	11877	11242	10668	10244	10014	9857	9808	9486	9273	9154	9154	9110	9010	8770	8939
Orientierungsstufe	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Hauptschule	4010	3588	3342	3103	2850	2574	1295	1074	639	564	550	582	613	621	631	669
Realschule	6376	6373	6288	6194	6026	5719	3168	2816	2103	1951	1934	2028	2091	2167	2240	2231
Oberschulen	0	0	0	0	0	0	3657	3716	4181	4004	3751	3684	3593	3467	3365	3262
Gymnasium (Sek. I, Kl. 5-10)	7289	7439	7524	7531	7505	7343	7172	6870	6679	6538	6606	6623	6451	6414	6232	5950
Gymnasium (Sek. I und II)	10098	10396	10558	10676	10487	10259	9380	8982	8853	8749	8612	8569	8388	8237	8042	8611
Gesamtschulen IGS	1661	1706	1721	1764	1998	2322	2614	2817	3041	3195	3226	3190	3160	3070	3038	3017
Gesamtschulen KGS	0	0	0	0	189	353	492	672	840	1013	1055	1088	1036	1092	1116	1095
Förderschule - Schwerpunkt Lernen-	766	704	684	653	627	594	566	505	414	338	279	219	171	162	177	192
Förderschule -Schwerpunkt Geistige	538	559	548	576	578	588	609	607	600	594	481	570	533	573	581	575
Entwicklung- (m. KME.)	215	273	252	251	263	282	284	262	274	245	202	202	208	196	205	231
Förderschule -Schwerpunkt Sprache-	107	117	111	121	123	133	132	148	153	171	171	185	197	200	197	204
Förderschule -Schwerpunkt Emotionale und	252	238	222	203	195	179	174	160	131	111	118	114	127	120	138	126
Soziale Entwicklung-																
Förderschule -Schwerpunkt Hören-																
Gesamt	36144	35831	34968	34209	33580	33017	32228	31567	30715	30208	29533	29585	29227	28915	28500	29152

Graphische Darstellung der Gesamtschülerzahl



Entwicklung der Schülerzahlen 1. Klasse Grundschulen

	IST 1. Klasse		Geburten lt. Einwohnerstatistik Stand 31.12.2019								mittlere Jahrgangsstärke 2027 (ermittelt 2019)	mittlere Jahrgangsstärke 2028 (ermittelt 2020)	mittlere Jahrgangsstärke 2034 (ermittelt 2019)	mittlere Jahrgangsstärke 2035 (ermittelt 2020)
	Schuljahr 2019/2020 Stand 29.08.2019	Schuljahr 2020/2021 Stand 10.09.2020	Geb. 2014 Schuljahr 2020/2021	Geb. 2015 Schuljahr 2021/2022	Geb. 2016 Schuljahr 2022/2023	Geb. 2017 Schuljahr 2023/2024	Geb. 2018 Schuljahr 2024/2025	Geb. 2019 Schuljahr 2025/2026						
Städte, Gemeinden, Samtgemeinden														
Alfeld	140	133	143	154	127	117	147	119	128	130	118	133		
Algermissen	74	57	86	67	78	81	92	68	79	76	69	77		
Bad Salzdetfurth	105	110	112	122	128	107	110	110	102	108	96	115		
Bockenem	64	90	98	90	77	73	85	83	72	80	68	82		
Diekholzen	42	68	55	55	41	49	54	46	49	49	44	49		
Elze	80	64	55	62	64	85	77	70	69	68	59	72		
Freden	28	29	34	31	41	41	39	41	35	38	34	39		
Giesen	85	87	63	75	88	67	79	79	72	75	67	78		
Leinebergland	113	120	103	120	124	140	125	104	119	112	104	123		
Harsum	98	87	77	86	77	82	81	100	77	85	72	85		
Hildesheim	796	870	873	825	926	872	944	1001	877	916	821	934		
Holle	52	50	50	61	69	55	55	46	51	51	50	57		
Lamspringe	39	53	62	58	52	43	47	43	41	45	38	49		
Nordstemmen	133	118	96	99	94	92	109	99	94	98	86	99		
Sarstedt	135	172	175	170	193	162	203	168	168	177	157	179		
Schellerten	72	62	61	75	57	66	74	58	66	65	60	66		
Sibbesse	50	35	39	32	38	37	48	37	38	38	34	38		
Söhle	81	71	79	61	72	71	62	53	63	62	59	64		
Summe	2187	2276	2261	2243	2346	2240	2431	2325	2200	2273	2036	2339		
Schülerrückgang - Schülerzuwachs +		4,07%	-0,66%	-1,45%	3,08%	-1,58%	6,81%	2,15%	-3,34%	-0,13%	-10,54%	2,77%		
Summe ohne Stadt Hildesheim	1391	1406	1388	1418	1420	1368	1487	1324	1323	1357	1215	1405		
Schülerrückgang - Schülerzuwachs +		1,08%	-1,28%	0,85%	1,00%	-2,70%	5,76%	-5,83%	-5,90%	-3,49%	-13,58%	-0,07%		

Quelle: Schulstatistik Landkreis Hildesheim Stand 10.09.2020, Einwohnerstatistik Städte, Gemeinden, Samtgemeinde Stand 31.12.2019 (mit Wanderung)

Vorausberechnung der Schülerzahlen

Stadt Alfeld	Fortschreibung des Bestandes IST													IST	Prognose							
	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020		2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028
Geburtsjahr	3350	3280	3204	3119	3055	2963	2905	2856	2830	2795	2785	2751	2717	2691	2645	2626	2612	2587	2565	2535	2499	2478
Anzahl der jeweils 16- bis 45-jährigen Frauen	0,041	0,039	0,053	0,038	0,047	0,047	0,049	0,054	0,045	0,042	0,053	0,043	0,047	0,047	0,047	0,047	0,047	0,047	0,047	0,047	0,047	0,047
Fruchtbarkeitsziffer	139	129	170	119	145	138	143	154	127	117	147	119	129	128	126	125	124	123	122	120	119	118
Summe der Geburten	Sekundarbereich II 140 Einwohner													Primarbereich 130 Einwohner								
Jahrgangsstärke im Mittel bis zum 01.08.2028*	Sekundarbereich I 136 Einwohner													Sekundarbereich II 133 Einwohner								
Jahrgangsstärke im Mittel bis zum 01.08.2035**	Sekundarbereich I 140 Einwohner													Sekundarbereich I 126 Einwohner								
	Sekundarbereich I 136 Einwohner													Primarbereich 120 Einwohner								

Quelle: Einwohnerstatistik der Stadt Alfeld Stand 31.12.2019

Gemeinde Algermissen	Fortschreibung des Bestandes IST													IST	Prognose							
	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020		2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028
Geburtsjahr	1708	1670	1629	1600	1541	1509	1471	1437	1416	1396	1378	1347	1340	1330	1304	1284	1269	1247	1226	1210	1183	1167
Anzahl der jeweils 16- bis 45-jährigen Frauen	0,036	0,036	0,036	0,052	0,043	0,049	0,058	0,047	0,055	0,058	0,067	0,050	0,055	0,055	0,055	0,055	0,055	0,055	0,055	0,055	0,055	0,055
Fruchtbarkeitsziffer	61	60	58	83	67	74	86	67	78	81	92	68	74	73	72	71	70	68	67	66	65	64
Summe der Geburten	Sekundarbereich II 66 Einwohner													Primarbereich 76 Einwohner								
Jahrgangsstärke im Mittel bis zum 01.08.2028*	Sekundarbereich I 77 Einwohner													Sekundarbereich I 72 Einwohner								
Jahrgangsstärke im Mittel bis zum 01.08.2035**	Sekundarbereich II 66 Einwohner													Sekundarbereich I 66 Einwohner								

Quelle: Einwohnerstatistik der Gemeinde Algermissen Stand 31.12.2019

*Sek. II errechnet aus Durchschnitt der Jg. 2008 bis 2012, Sek. I aus Jg. 2013 bis 2017, Primar aus Jg. 2018 bis 2022

**Sek. II errechnet aus Durchschnitt der Jg. 2015 bis 2019, Sek. I aus Jg. 2020 bis 2024, Primar aus Jg. 2025 bis 2029

Vorausberechnung der Schülerzahlen

Stadt Bad Salzdetfurth	Fortschreibung des Bestandes IST														IST	Prognose							
	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021		2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029
	Geburtsjahr	2541	2454	2388	2333	2261	2209	2142	2091	2061	2017	2009	1996	1968		1968	1943	1920	1908	1878	1869	1824	1797
Anzahl der jeweils 16- bis 45-jährigen Frauen	0,039	0,041	0,044	0,042	0,046	0,045	0,052	0,058	0,062	0,053	0,055	0,055	0,054	0,054	0,054	0,054	0,054	0,054	0,054	0,054	0,054	0,054	
Fruchtbarkeitsziffer	100	101	106	97	105	99	112	122	128	107	110	110	107	107	106	104	104	102	102	99	98	97	
Summe der Geburten	Sekundarbereich I											Primarbereich						Primarbereich					
Jahrgangsstärke im Mittel bis zum 01.08.2028*	102 Einwohner											114 Einwohner						108 Einwohner					
Jahrgangsstärke im Mittel bis zum 01.08.2035**	102 Einwohner											115 Einwohner						106 Einwohner					

Quelle: Einwohnerstatistik der Stadt Bad Salzdetfurth Stand 31.12.2019

Stadt Bockenem	Fortschreibung des Bestandes IST														IST	Prognose							
	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021		2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029
	Geburtsjahr	2012	1964	1930	1879	1820	1603	1586	1554	1512	1489	1476	1468	1467		1447	1434	1427	1422	1416	1395	1384	1413
Anzahl der jeweils 16- bis 45-jährigen Frauen	0,039	0,048	0,044	0,051	0,046	0,039	0,062	0,058	0,051	0,049	0,058	0,057	0,053	0,053	0,053	0,053	0,053	0,053	0,053	0,053	0,053	0,053	
Fruchtbarkeitsziffer	79	95	85	95	84	62	98	90	77	73	85	83	78	77	76	76	76	75	74	74	75	74	
Summe der Geburten	Sekundarbereich II											Primarbereich						Primarbereich					
Jahrgangsstärke im Mittel bis zum 01.08.2028*	88 Einwohner											80 Einwohner						80 Einwohner					
Jahrgangsstärke im Mittel bis zum 01.08.2035**	88 Einwohner											82 Einwohner						77 Einwohner					

Quelle: Einwohnerstatistik der Stadt Bockenem Stand 31.12.2019

*Sek. II errechnet aus Durchschnitt der Jg. 2008 bis 2012, Sek. I aus Jg. 2013 bis 2017, Primar aus Jg. 2018 bis 2022

**Sek. II errechnet aus Durchschnitt der Jg. 2015 bis 2019, Sek. I aus Jg. 2020 bis 2024, Primar aus Jg. 2025 bis 2029

Vorausberechnung der Schülerzahlen

Gemeinde Diekholzen	Fortschreibung des Bestandes IST												IST	Prognose																
	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019		2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029							
Geburtsjahr	1212	1152	1107	1092	1073	1045	1019	995	983	960	954	945	945	933	922	904	901	895	899	869	865	856								
Anzahl der jeweils 16- bis 45-jährigen Frauen	0,045	0,058	0,070	0,035	0,040	0,056	0,054	0,055	0,042	0,051	0,057	0,049	0,052	0,052	0,052	0,052	0,052	0,052	0,052	0,052	0,052	0,052								
Fruchtbarkeitsziffer	54	67	77	38	43	58	55	55	41	49	54	46	49	48	48	47	47	46	47	45	45	44								
Summe der Geburten	Sekundarbereich II 56 Einwohner												Primarbereich 49 Einwohner						Sekundarbereich I 48 Einwohner						Primarbereich 45 Einwohner					
Jahrgangsstärke im Mittel bis zum 01.08.2028*	Sekundarbereich I 52 Einwohner												Sekundarbereich II 49 Einwohner						Primarbereich 49 Einwohner						Primarbereich 45 Einwohner					
Jahrgangsstärke im Mittel bis zum 01.08.2035**	Sekundarbereich I 56 Einwohner												Sekundarbereich II 49 Einwohner						Primarbereich 49 Einwohner						Primarbereich 45 Einwohner					

Quelle: Einwohnerstatistik der Gemeinde Diekholzen Stand 31.12.2019

Stadt Elze	Fortschreibung des Bestandes IST												IST	Prognose																
	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019		2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029							
Geburtsjahr	1689	1657	1585	1544	1526	1508	1483	1472	1453	1444	1428	1413	1405	1392	1376	1354	1341	1338	1322	1322	1316	1313								
Anzahl der jeweils 16- bis 45-jährigen Frauen	0,030	0,031	0,033	0,030	0,035	0,040	0,037	0,042	0,044	0,059	0,054	0,050	0,047	0,047	0,047	0,047	0,047	0,047	0,047	0,047	0,047	0,047								
Fruchtbarkeitsziffer	50	52	53	46	54	61	55	62	64	85	77	70	65	65	64	63	62	62	62	62	61	61								
Summe der Geburten	Sekundarbereich II 51 Einwohner												Primarbereich 68 Einwohner						Sekundarbereich I 64 Einwohner						Primarbereich 62 Einwohner					
Jahrgangsstärke im Mittel bis zum 01.08.2028*	Sekundarbereich I 65 Einwohner												Sekundarbereich II 72 Einwohner						Sekundarbereich I 64 Einwohner						Primarbereich 62 Einwohner					
Jahrgangsstärke im Mittel bis zum 01.08.2035**	Sekundarbereich I 65 Einwohner												Sekundarbereich II 72 Einwohner						Sekundarbereich I 64 Einwohner						Primarbereich 62 Einwohner					

Quelle: Einwohnerstatistik der Stadt Elze Stand 31.12.2019

*Sek. II errechnet aus Durchschnitt der Jg. 2008 bis 2012, Sek. I aus Jg. 2013 bis 2017, Primar aus Jg. 2018 bis 2022

**Sek. II errechnet aus Durchschnitt der Jg. 2015 bis 2019, Sek. I aus Jg. 2020 bis 2024, Primar aus Jg. 2025 bis 2029

Vorausberechnung der Schülerzahlen

Gemeinde Freden	Fortschreibung des Bestandes IST													IST	Prognose													
	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020		2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029					
Geburtsjahr	640	636	636	634	649	616	696	702	693	664	648	654	658	662	663	656	652	643	648	646	630	620						
Anzahl der jeweils 16- bis 45-jährigen Frauen	0,077	0,063	0,053	0,073	0,055	0,049	0,049	0,044	0,059	0,062	0,060	0,063	0,055	0,055	0,055	0,055	0,055	0,055	0,055	0,055	0,055	0,055						
Fruchtbarkeitsziffer	49	40	34	46	36	30	34	31	41	41	39	41	36	36	37	36	36	35	36	36	35	34						
Summe der Geburten	Sekundarbereich II 41 Einwohner													Primarbereich 38 Einwohner					Sekundarbereich I 36 Einwohner					Primarbereich 35 Einwohner				
Jahrgangsstärke im Mittel bis zum 01.08.2028*	Sekundarbereich I 35 Einwohner													Sekundarbereich II 39 Einwohner					Primarbereich 36 Einwohner					Primarbereich 35 Einwohner				
Jahrgangsstärke im Mittel bis zum 01.08.2035**	Sekundarbereich I 41 Einwohner													Sekundarbereich II 39 Einwohner					Primarbereich 36 Einwohner					Primarbereich 35 Einwohner				

Quelle: Einwohnerstatistik der Gemeinde Freden Stand 31.12.2019

Gemeinde Giesen	Fortschreibung des Bestandes IST													IST	Prognose													
	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020		2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029					
Geburtsjahr	1973	1951	1894	1861	1817	1780	1709	1679	1645	1612	1591	1583	1587	1583	1571	1544	1518	1504	1468	1463	1451	1439						
Anzahl der jeweils 16- bis 45-jährigen Frauen	0,042	0,039	0,035	0,049	0,044	0,044	0,037	0,045	0,053	0,042	0,050	0,050	0,046	0,046	0,046	0,046	0,046	0,046	0,046	0,046	0,046	0,046						
Fruchtbarkeitsziffer	83	77	66	91	80	78	63	75	88	67	79	79	73	72	72	71	69	69	67	67	66	66						
Summe der Geburten	Sekundarbereich II 79 Einwohner													Primarbereich 75 Einwohner					Sekundarbereich I 71 Einwohner					Primarbereich 67 Einwohner				
Jahrgangsstärke im Mittel bis zum 01.08.2028*	Sekundarbereich I 74 Einwohner													Sekundarbereich II 78 Einwohner					Sekundarbereich I 71 Einwohner					Primarbereich 67 Einwohner				
Jahrgangsstärke im Mittel bis zum 01.08.2035**	Sekundarbereich II 79 Einwohner													Sekundarbereich I 74 Einwohner					Sekundarbereich II 78 Einwohner					Primarbereich 67 Einwohner				

Quelle: Einwohnerstatistik der Gemeinde Giesen Stand 31.12.2019

*Sek. II errechnet aus Durchschnitt der Jg. 2008 bis 2012, Sek. I aus Jg. 2013 bis 2017, Primar aus Jg. 2018 bis 2022

**Sek. II errechnet aus Durchschnitt der Jg. 2015 bis 2019, Sek. I aus Jg. 2020 bis 2024, Primar aus Jg. 2025 bis 2029

Vorausberechnung der Schülerzahlen

Stadt Hildesheim	Fortschreibung des Bestandes IST												IST	Prognose								
	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019		2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028
Geburtsjahr	20007	20075	20190	20391	20567	20747	20891	20802	20671	20512	20340	20135	20058	19889	19797	19713	19580	19390	19253	19070	18888	18791
Anzahl der jeweils 16- bis 45-jährigen Frauen	0,043	0,039	0,041	0,038	0,038	0,039	0,042	0,044	0,045	0,043	0,046	0,050	0,044	0,044	0,044	0,044	0,044	0,044	0,044	0,044	0,044	0,044
Fruchtbarkeitsziffer	868	775	836	778	791	814	873	925	926	872	944	1001	885	878	874	870	864	856	850	842	834	829
Summe der Geburten	Sekundarbereich II 810 Einwohner												Primarbereich 916 Einwohner									
Jahrgangsstärke im Mittel bis zum 01.08.2028*	Sekundarbereich I 882 Einwohner												Sekundarbereich II 934 Einwohner									
Jahrgangsstärke im Mittel bis zum 01.08.2035**	Sekundarbereich I 810 Einwohner												Primarbereich 916 Einwohner									
													Sekundarbereich I 874 Einwohner									
													Primarbereich 842 Einwohner									

Quelle: Einwohnerstatistik der Stadt Hildesheim Stand 31.12.2019

Gemeinde Hollte	Fortschreibung des Bestandes IST												IST	Prognose								
	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019		2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028
Geburtsjahr	2702	2621	2534	2441	2354	2278	2215	2144	2096	2063	2033	2030	2006	2004	2011	2007	1991	1977	1945	1951	1941	1923
Anzahl der jeweils 16- bis 45-jährigen Frauen	0,025	0,023	0,026	0,023	0,028	0,022	0,023	0,028	0,033	0,027	0,027	0,023	0,026	0,026	0,026	0,026	0,026	0,026	0,026	0,026	0,026	0,026
Fruchtbarkeitsziffer	68	60	67	57	65	50	50	61	69	55	55	46	52	52	52	52	52	51	51	51	51	50
Summe der Geburten	Sekundarbereich II 63 Einwohner												Primarbereich 51 Einwohner									
Jahrgangsstärke im Mittel bis zum 01.08.2028*	Sekundarbereich I 57 Einwohner												Sekundarbereich II 57 Einwohner									
Jahrgangsstärke im Mittel bis zum 01.08.2035**	Sekundarbereich I 57 Einwohner												Sekundarbereich I 52 Einwohner									
													Sekundarbereich II 52 Einwohner									
													Primarbereich 51 Einwohner									

Quelle: Einwohnerstatistik der Gemeinde Hollte Stand 31.12.2019

*Sek. II errechnet aus Durchschnitt der Jg. 2008 bis 2012, Sek. I aus Jg. 2013 bis 2017, Primar aus Jg. 2018 bis 2022

**Sek. II errechnet aus Durchschnitt der Jg. 2015 bis 2019, Sek. I aus Jg. 2020 bis 2024, Primar aus Jg. 2025 bis 2029

Vorausberechnung der Schülerzahlen

Gemeinde Lamspringe	Fortschreibung des Bestandes IST												IST	Prognose																
	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019		2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029							
Geburtsjahr	1055	1029	995	955	926	906	883	861	834	824	821	814	807	800	788	783	777	770	769	755	741	732								
Anzahl der jeweils 16- bis 45-jährigen Frauen	0,044	0,045	0,044	0,038	0,046	0,041	0,070	0,067	0,062	0,052	0,057	0,053	0,058	0,058	0,058	0,058	0,058	0,058	0,058	0,058	0,058	0,058								
Fruchtbarkeitsziffer	46	46	44	36	43	37	62	58	52	43	47	43	46	46	45	45	45	44	44	43	43	42								
Summe der Geburten	Sekundarbereich II 43 Einwohner												Primarbereich 45 Einwohner						Sekundarbereich I 45 Einwohner						Primarbereich 43 Einwohner					
Jahrgangsstärke im Mittel bis zum 01.08.2028*	Sekundarbereich I 50 Einwohner												Sekundarbereich II 49 Einwohner						Primarbereich 45 Einwohner						Primarbereich 43 Einwohner					
Jahrgangsstärke im Mittel bis zum 01.08.2035**	Sekundarbereich I 43 Einwohner												Sekundarbereich II 49 Einwohner						Sekundarbereich I 45 Einwohner						Primarbereich 43 Einwohner					

Quelle: Einwohnerstatistik der Gemeinde Lamspringe Stand 31.12.2019

Gemeinde Nordstemmen	Fortschreibung des Bestandes IST												IST	Prognose																
	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019		2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029							
Geburtsjahr	2349	2292	2214	2111	2057	1993	1953	1931	1927	1920	1899	1878	1870	1858	1848	1840	1840	1822	1825	1805	1767	1749								
Anzahl der jeweils 16- bis 45-jährigen Frauen	0,042	0,039	0,039	0,034	0,038	0,045	0,049	0,051	0,049	0,048	0,057	0,053	0,050	0,050	0,050	0,050	0,050	0,050	0,050	0,050	0,050	0,050								
Fruchtbarkeitsziffer	99	89	86	71	79	89	96	99	94	92	109	99	94	93	93	92	92	92	92	91	89	88								
Summe der Geburten	Sekundarbereich II 85 Einwohner												Primarbereich 98 Einwohner						Sekundarbereich I 93 Einwohner						Primarbereich 90 Einwohner					
Jahrgangsstärke im Mittel bis zum 01.08.2028*	Sekundarbereich I 94 Einwohner												Sekundarbereich II 99 Einwohner						Sekundarbereich I 93 Einwohner						Primarbereich 90 Einwohner					
Jahrgangsstärke im Mittel bis zum 01.08.2035**	Sekundarbereich I 85 Einwohner												Sekundarbereich II 99 Einwohner						Sekundarbereich I 93 Einwohner						Primarbereich 90 Einwohner					

Quelle: Einwohnerstatistik der Gemeinde Nordstemmen Stand 31.12.2019

*Sek. II errechnet aus Durchschnitt der Jg. 2008 bis 2012, Sek. I aus Jg. 2013 bis 2017, Primar aus Jg. 2018 bis 2022

**Sek. II errechnet aus Durchschnitt der Jg. 2015 bis 2019, Sek. I aus Jg. 2020 bis 2024, Primar aus Jg. 2025 bis 2029

Vorausberechnung der Schülerzahlen

SG Leinebergland	Fortschreibung des Bestandes IST													IST	Prognose												
	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020		2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029				
Geburtsjahr	3418	3335	3241	3172	3071	2989	2910	2829	2761	2691	2663	2651	2616	2612	2574	2555	2537	2507	2444	2402	2390	2367					
Anzahl der jeweils 16- bis 45-jährigen Frauen	0,041	0,039	0,033	0,038	0,040	0,035	0,035	0,042	0,045	0,052	0,047	0,039	0,042	0,042	0,042	0,042	0,042	0,042	0,042	0,042	0,042	0,042					
Fruchtbarkeitsziffer	141	129	106	119	122	104	103	120	124	140	125	104	111	110	109	108	107	106	103	101	101	100					
Summe der Geburten	Sekundarbereich II 123 Einwohner												Primarbereich 112 Einwohner					Sekundarbereich I 109 Einwohner					Primarbereich 102 Einwohner				
Jahrgangsstärke im Mittel bis zum 01.08.2028*	123 Einwohner												118 Einwohner					123 Einwohner					102 Einwohner				
Jahrgangsstärke im Mittel bis zum 01.08.2035**	123 Einwohner												118 Einwohner					123 Einwohner					102 Einwohner				

Quelle: Einwohnerstatistik der Samtgemeinde Leinebergland Stand 31.12.2019

Gemeinde Harsum	Fortschreibung des Bestandes IST													IST	Prognose												
	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020		2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029				
Geburtsjahr	4678	4552	4426	4258	4157	4056	3946	3849	3781	3730	3715	3707	3658	3650	3600	3610	3561	3555	3504	3472	3442	3422					
Anzahl der jeweils 16- bis 45-jährigen Frauen	0,016	0,016	0,013	0,019	0,015	0,022	0,020	0,022	0,020	0,022	0,022	0,027	0,022	0,022	0,022	0,022	0,022	0,022	0,022	0,022	0,022	0,022					
Fruchtbarkeitsziffer	75	75	57	83	63	90	77	86	77	82	81	100	81	81	80	80	79	79	78	77	76	76					
Summe der Geburten	Sekundarbereich II 71 Einwohner												Primarbereich 85 Einwohner					Sekundarbereich I 80 Einwohner					Primarbereich 77 Einwohner				
Jahrgangsstärke im Mittel bis zum 01.08.2028*	71 Einwohner												82 Einwohner					85 Einwohner					80 Einwohner				
Jahrgangsstärke im Mittel bis zum 01.08.2035**	71 Einwohner												82 Einwohner					85 Einwohner					80 Einwohner				

Quelle: Einwohnerstatistik der Gemeinde Harsum Stand 31.12.2019

*Sek. II errechnet aus Durchschnitt der Jg. 2008 bis 2012, Sek. I aus Jg. 2013 bis 2017, Primar aus Jg. 2018 bis 2022

**Sek. II errechnet aus Durchschnitt der Jg. 2015 bis 2019, Sek. I aus Jg. 2020 bis 2024, Primar aus Jg. 2025 bis 2029

Vorausberechnung der Schülerzahlen

Stadt Sarstedt	Forttschreibung des Bestandes IST										IST	Prognose										
	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017		2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028
Geburtsjahr	3885	3826	3746	3686	3586	3528	3473	3422	3365	3318	3300	3280	3257	3248	3216	3180	3148	3180	3051	3019	3000	2961
Anzahl der jeweils 16- bis 45-jährigen Frauen	0,048	0,048	0,044	0,045	0,048	0,051	0,050	0,050	0,057	0,049	0,062	0,051	0,053	0,053	0,053	0,053	0,053	0,053	0,053	0,053	0,053	0,053
Fruchtbarkeitsziffer	186	182	166	167	172	180	175	170	193	162	203	168	172	172	170	168	166	168	161	160	159	157
Summe der Geburten	Sekundarbereich II 175 Einwohner											Primarbereich 177 Einwohner										
Jahrgangsstärke im Mittel bis zum 01.08.2028*	176 Einwohner											179 Einwohner										
Jahrgangsstärke im Mittel bis zum 01.08.2035**	Sekundarbereich I 179 Einwohner											Sekundarbereich I 170 Einwohner										
Jahrgangsstärke im Mittel bis zum 01.08.2035**	175 Einwohner											161 Einwohner										

Quelle: Einwohnerstatistik der Stadt Sarstedt Stand 31.12.2019

Gemeinde Schellerten	Forttschreibung des Bestandes IST										IST	Prognose										
	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017		2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028
Geburtsjahr	1525	1507	1475	1433	1394	1334	1300	1262	1248	1240	1240	1241	1238	1211	1202	1190	1195	1183	1164	1147	1128	1138
Anzahl der jeweils 16- bis 45-jährigen Frauen	0,053	0,040	0,034	0,041	0,050	0,059	0,047	0,059	0,046	0,053	0,060	0,047	0,053	0,053	0,053	0,053	0,053	0,053	0,053	0,053	0,053	0,053
Fruchtbarkeitsziffer	81	60	50	59	70	79	61	75	57	66	74	58	66	64	64	63	63	63	62	61	60	60
Summe der Geburten	Sekundarbereich II 64 Einwohner											Primarbereich 65 Einwohner										
Jahrgangsstärke im Mittel bis zum 01.08.2028*	68 Einwohner											66 Einwohner										
Jahrgangsstärke im Mittel bis zum 01.08.2035**	Sekundarbereich I 66 Einwohner											Sekundarbereich I 64 Einwohner										
Jahrgangsstärke im Mittel bis zum 01.08.2035**	64 Einwohner											61 Einwohner										

Quelle: Einwohnerstatistik der Gemeinde Schellerten Stand 31.12.2019

*Sek. II errechnet aus Durchschnitt der Jg. 2008 bis 2012, Sek. I aus Jg. 2013 bis 2017, Primar aus Jg. 2018 bis 2022

**Sek. II errechnet aus Durchschnitt der Jg. 2015 bis 2019, Sek. I aus Jg. 2020 bis 2024, Primar aus Jg. 2025 bis 2029

Vorausberechnung der Schülerzahlen

Gemeinde Sibbese	Fortschreibung des Bestandes IST										IST	Prognose										
	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017		2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028
Geburtsjahr	1106	1087	1052	1002	967	936	901	974	855	850	812	769	811	798	785	777	779	779	775	757	746	739
Anzahl der jeweils 16- bis 45-jährigen Frauen	0,033	0,030	0,031	0,028	0,041	0,035	0,043	0,033	0,044	0,044	0,059	0,048	0,044	0,044	0,044	0,044	0,044	0,044	0,044	0,044	0,044	0,044
Fruchtbarkeitsziffer	37	33	33	28	40	33	39	32	38	37	48	37	36	35	34	34	34	34	34	33	33	32
Summe der Geburten	Sekundarbereich II 34 Einwohner										Primarbereich 38 Einwohner											
Jahrgangsstärke im Mittel bis zum 01.08.2028*	Sekundarbereich I 36 Einwohner										Sekundarbereich II 38 Einwohner											
Jahrgangsstärke im Mittel bis zum 01.08.2035**											Sekundarbereich I 35 Einwohner											
											Primarbereich 33 Einwohner											

Quelle: Einwohnerstatistik der Gemeinde Sibbese Stand 31.12.2019

Gemeinde Söhlde	Fortschreibung des Bestandes IST										IST	Prognose										
	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017		2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028
Geburtsjahr	1511	1465	1420	1395	1360	1321	1278	1258	1235	1222	1214	1202	1205	1174	1166	1166	1153	1132	1117	1096	1073	1066
Anzahl der jeweils 16- bis 45-jährigen Frauen	0,038	0,044	0,053	0,042	0,051	0,059	0,062	0,048	0,058	0,058	0,051	0,044	0,054	0,054	0,054	0,054	0,054	0,054	0,054	0,054	0,054	0,054
Fruchtbarkeitsziffer	58	65	75	59	70	78	79	61	72	71	62	53	66	64	63	63	63	62	61	60	58	58
Summe der Geburten	Sekundarbereich II 65 Einwohner										Primarbereich 62 Einwohner											
Jahrgangsstärke im Mittel bis zum 01.08.2028*	Sekundarbereich I 72 Einwohner										Sekundarbereich II 64 Einwohner											
Jahrgangsstärke im Mittel bis zum 01.08.2035**											Sekundarbereich I 64 Einwohner											
											Primarbereich 60 Einwohner											

Quelle: Einwohnerstatistik der Gemeinde Söhlde Stand 31.12.2019

*Sek. II errechnet aus Durchschnitt der Jg. 2008 bis 2012, Sek. I aus Jg. 2013 bis 2017, Primar aus Jg. 2018 bis 2022

**Sek. II errechnet aus Durchschnitt der Jg. 2015 bis 2019, Sek. I aus Jg. 2020 bis 2024, Primar aus Jg. 2025 bis 2029

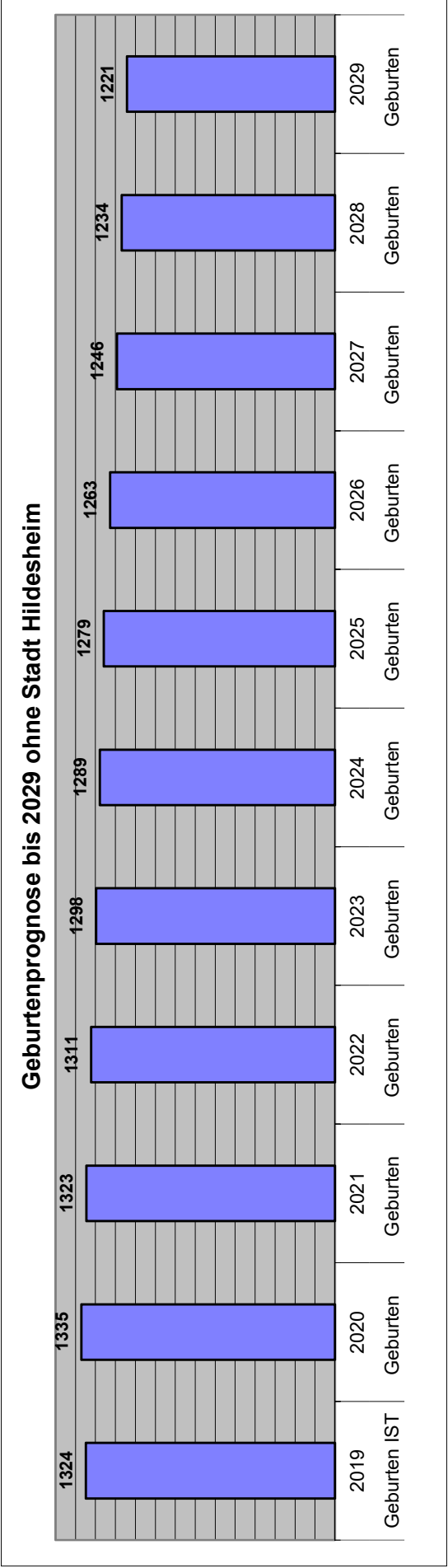
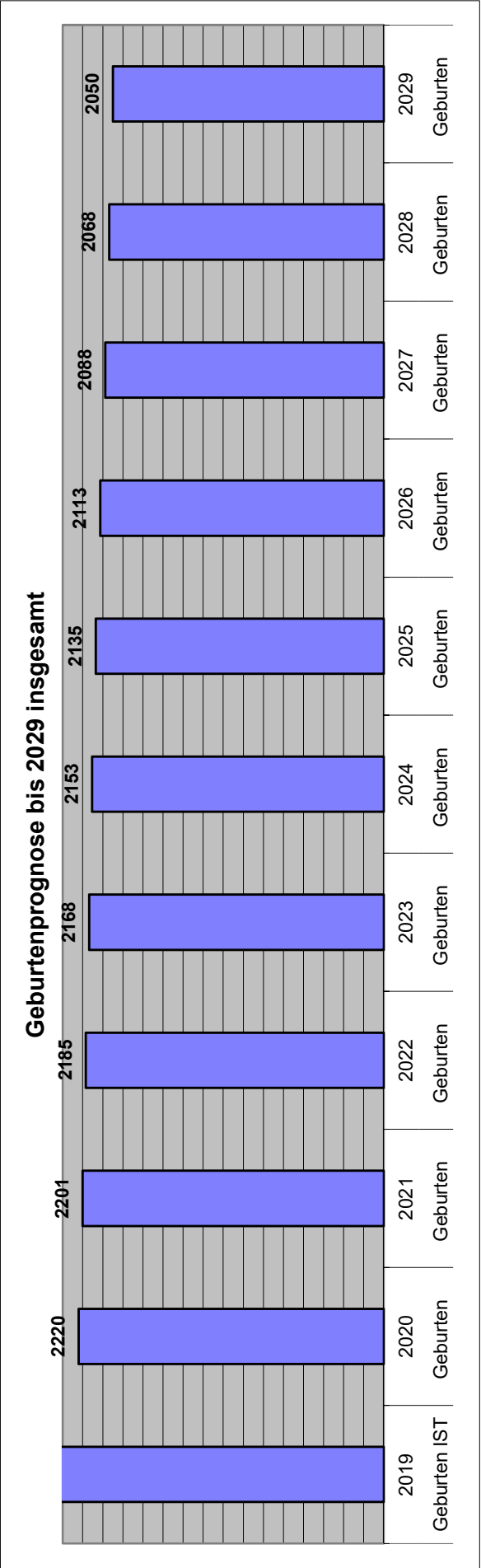
Entwicklung der Geburten

Geburten Stand 31.12.2019

Altersgenau Geburtsjahr	0 Jahre		1 Jahr		2 Jahre		3 Jahre		4 Jahre		5 Jahre		6 Jahre		7 Jahre		8 Jahre		9 Jahre		10 Jahre		10 Jahresvergleich		5 Jahresvergleich		3 Jahresvergleich		Vorjahresvergleich	
	2019	2018	2017	2016	2015	2014	2013	2012	2011	2010	2009	2009 zu 2019 +/-	in %	2015 zu 2019 +/-	in %	2017 zu 2019 +/-	in %	2018 zu 2019 +/-	in %	2019 zu 2019	in %	2019 zu 2019	in %	2019 zu 2019	in %	2019 zu 2019	in %	2019 zu 2019	in %	
Stadt Alfeld	119	147	117	127	154	143	138	145	119	170	129	-10	-7,75%	-35	-22,73%	2	1,71%	-28	-19,05%											
Gem. Algermissen	68	92	81	78	67	86	74	67	83	58	60	8	13,33%	1	1,49%	-13	-16,05%	-24	-26,09%											
Stadt Bad Salzdettfurth	110	110	107	128	122	112	99	105	97	106	101	9	8,91%	-12	-9,84%	3	2,80%	0	0,00%											
Stadt Bockenheim	83	85	73	77	90	98	62	84	95	85	95	-12	-12,63%	-7	-7,78%	10	13,70%	-2	-2,35%											
Gem. Diekholzen	46	54	49	41	55	55	58	43	38	77	67	-21	-31,34%	-9	-16,36%	-3	-6,12%	-8	-14,81%											
Stadt Elze	70	77	85	64	62	55	61	54	46	53	52	18	34,62%	8	12,90%	-15	-17,65%	-7	-9,09%											
Gem. Frieden	41	39	41	41	31	34	30	36	46	34	40	1	2,50%	10	32,26%	0	0,00%	2	5,13%											
Gem. Giesen	79	79	67	88	75	63	78	80	91	66	77	2	2,60%	4	5,33%	12	17,91%	0	0,00%											
SG Leinebergland	104	125	140	124	120	103	104	122	119	106	129	-25	-19,38%	-16	-13,33%	-36	-25,71%	-21	-16,80%											
Gem. Harsum	100	81	82	77	86	77	90	63	83	57	75	25	33,33%	14	16,28%	18	21,95%	19	23,46%											
Stadt Hildesheim	1001	944	872	926	925	873	814	791	778	836	775	226	29,16%	76	8,22%	129	14,79%	57	6,04%											
Gem. Holle	46	55	55	69	61	50	50	65	57	67	60	-14	-23,33%	-15	-24,59%	-9	-16,36%	-9	-16,36%											
Gem. Lamspringe	43	47	43	52	58	62	37	43	36	44	46	-3	-6,52%	-15	-25,86%	0	0,00%	-4	-8,51%											
Gem. Nordstemmen	99	109	92	94	99	96	89	79	71	86	89	10	11,24%	0	0,00%	7	7,61%	-10	-9,17%											
Stadt Sarstedt	168	203	162	193	170	175	180	172	167	166	182	-14	-7,69%	-2	-1,18%	6	3,70%	-35	-17,24%											
Gem. Scheiltern	58	74	66	57	75	61	79	70	59	50	60	-2	-3,33%	-17	-22,67%	-8	-12,12%	-16	-21,62%											
Gem. Sibbesse	37	48	37	38	32	39	33	40	28	33	33	4	12,12%	5	15,63%	0	0,00%	-11	-22,92%											
Gem. Söhlde	53	62	71	72	61	79	78	70	59	75	65	-12	-18,46%	-8	-13,11%	-18	-25,35%	-9	-14,52%											
Landkreis Hildesheim ohne Stadt	2325 1324	2431 1487	2240 1368	2346 1420	2343 1418	2261 1388	2154 1340	2129 1338	2072 1294	2169 1333	2135 1360	190 -36	8,90% -2,65%	-18 -94	-0,77% -6,63%	85 -44	3,79% -3,22%	-106 -163	-4,36% -10,96%											

Prognostizierte Geburten im Landkreisgebiet bis 2029

Städte, Gemeinden, Samtgemeinden	Geburten 2019	Geburten 2020	Geburten 2021	Geburten 2022	Geburten 2023	Geburten 2024	Geburten 2025	Geburten 2026	Geburten 2027	Geburten 2028	Geburten 2029
	Stand 31.12.19	Prognose	Prognose	Prognose	Prognose	Prognose	Prognose	Prognose	Prognose	Prognose	Prognose
Alfeld	119	129	128	126	125	124	123	122	120	119	118
Algermissen	68	74	73	72	71	70	68	67	66	65	64
Bad Salzdetfurth	110	107	107	106	104	104	102	102	99	98	97
Bockenem	83	78	77	76	76	76	75	74	74	75	74
Diekholzen	46	49	48	48	47	47	46	47	45	45	44
Elze	70	65	65	64	63	62	62	62	62	61	61
Freden	41	36	36	37	36	36	35	36	36	35	34
Giesen	79	73	72	72	71	69	69	67	67	66	66
SG Leinebergland	104	111	110	109	108	107	106	103	101	101	100
Harsum	100	81	81	80	80	79	79	78	77	76	76
Hildesheim	1001	885	878	874	870	864	856	850	842	834	829
Holle	46	52	52	52	52	52	51	51	51	51	50
Lamspringe	43	46	46	45	45	45	44	44	43	43	42
Nordstemmen	99	94	93	93	92	92	92	92	91	89	88
Sarstedt	168	172	172	170	168	166	168	161	160	159	157
Schellerten	58	66	64	64	63	63	63	62	61	60	60
Sibbesse	37	36	35	34	34	34	34	34	33	33	32
Söhlde	53	66	64	63	63	63	62	61	60	58	58
Gesamt	2325	2220	2201	2185	2168	2153	2135	2113	2088	2068	2050
Gesamt ohne Stadt Hild.	1324	1335	1323	1311	1298	1289	1279	1263	1246	1234	1221



Übergangsquote 4. Jahrgang (Jg.) Grundschule auf 5. Jahrgang weiterführende Schulen Schuljahr 2019/2020

Städte, Gemeinden, Samtgemeinden	4. Jg. Grundschule Vorjahr*	5. Jg. HS 2019/2020	RS 2019/2020	Anteil	5. Jg. OBS 2019/2020	Anteil	5. Jg. Gym 2019/2020	Anteil	IGS 2019/2020	Anteil	KGS*** 2019/2020	Anteil	tatsächl.** Übergänge	%** gesamt
Alfeld	117	11	51	9,40%	4	43,59%	49	3,42%	2	41,88%	6	5,13%	123	105,13%
Algermissen	51	0	3	0,00%	29	5,88%	20	56,86%	4	39,22%	0	0,00%	56	109,80%
Bad Salzdetfurth	101	0	8	0,00%	20	7,92%	40	19,80%	34	39,60%	0	0,00%	102	100,99%
Bockenem	75	0	0	0,00%	38	0,00%	6	50,67%	18	8,00%	0	0,00%	62	82,67%
Diekholzen	73	0	14	0,00%	5	19,18%	37	6,85%	15	50,68%	0	0,00%	71	97,26%
SG Leinebergland (ehem SG Duingen)	37	0	1	0,00%	12	2,70%	15	32,43%	0	40,54%	18	0,00%	46	124,32%
Elze	80	0	0	0,00%	4	0,00%	38	5,00%	1	47,50%	35	1,25%	78	97,50%
Freden	42	4	14	9,52%	6	33,33%	8	14,29%	1	19,05%	0	0,00%	33	78,57%
Giesen	90	1	8	1,11%	19	8,89%	48	21,11%	19	53,33%	0	0,00%	95	105,56%
SG Leinebergland (ehem SG Gronau)	110	0	3	0,00%	1	2,73%	31	0,91%	0	28,18%	70	0,00%	105	95,45%
Harsum	103	1	4	0,97%	47	3,88%	46	45,63%	9	44,66%	1	8,74%	108	104,85%
Hildesheim	800	25	214	3,13%	55	26,75%	334	6,88%	170	41,75%	0	0,00%	798	99,75%
Holle	54	0	6	0,00%	11	11,11%	24	20,37%	13	44,44%	0	0,00%	54	100,00%
Lamspringe	45	0	5	0,00%	10	11,11%	4	22,22%	14	8,89%	0	0,00%	33	73,33%
Nordstemmen	133	0	6	0,00%	29	4,51%	46	21,80%	8	34,59%	16	6,02%	105	78,95%
Sarstedt	168	1	0	0,60%	43	0,00%	102	25,60%	17	60,71%	0	0,00%	163	97,02%
Schellerten	59	0	5	0,00%	22	8,47%	30	37,29%	5	50,85%	0	0,00%	62	105,08%
Sibbesse	32	1	4	3,13%	3	12,50%	13	9,38%	5	40,63%	9	15,63%	35	109,38%
Söhle	63	0	1	0,00%	28	1,59%	20	44,44%	12	31,75%	0	0,00%	61	96,83%
Summe	2233	44	347	1,97%	386	15,54%	911	17,29%	347	40,80%	155	15,54%	2190	98,07%

* Lt. Schulstatistik Landkreis Hildesheim 4. Jg. Schuljahr 2018/2019, Stichtag 23.08.2018

** Differenz aufgrund von Zu- und Wegzügen, Rückgang in 3. Klasse und Wiederholung 4. Klasse, Wohnsitz außerhalb LK Hildesheim

***Summe aus den KGS'n Gronau, Pattensen, Laatzen und Salzemmendorf

Übergangsquote 4. Jahrgang (Jg.) Grundschule auf 5. Jahrgang weiterführende Schulen Schuljahr 2018/2019

Städte, Gemeinden, Samtgemeinden	4. Jg. Grundschule Vorjahr*	5. Jg. HS 2018/2019	RS 2018/2019	Anteil	5. Jg. OBS 2018/2019	Anteil	5. Jg. Gym 2018/2019	Anteil	IGS 2018/2019	Anteil	KGS*** 2018/2019	Anteil	Anteil	tatsächl.** Übergänge	% ** gesamt
Alfeld	140	21	52	15,00%	4	37,14%	61	2,86%	3	43,57%	10	2,14%	7,14%	151	107,86%
Algermissen	61	0	10	0,00%	29	16,39%	15	47,54%	4	24,59%	0	6,56%	0,00%	58	95,08%
Bad Salzdetfurth	96	1	4	1,04%	29	4,17%	36	30,21%	28	37,50%	0	29,17%	0,00%	98	102,08%
Bockenem	83	0	0	0,00%	42	0,00%	21	50,60%	22	25,30%	0	26,51%	0,00%	85	102,41%
Diekholzen	57	0	12	0,00%	3	21,05%	30	5,26%	6	52,63%	0	10,53%	0,00%	51	89,47%
SG Leinebergland (ehem SG Duingen)	47	1	7	2,13%	15	14,89%	10	31,91%	0	21,28%	20	0,00%	42,55%	53	112,77%
Elze	64	0	0	0,00%	10	0,00%	23	15,63%	2	35,94%	39	3,13%	60,94%	74	115,63%
Freden	42	1	13	2,38%	9	30,95%	14	21,43%	2	33,33%	0	4,76%	0,00%	39	92,86%
Giesen	89	0	9	0,00%	35	10,11%	34	39,33%	14	38,20%	0	15,73%	0,00%	92	103,37%
SG Leinebergland (ehem SG Gronau)	100	0	2	0,00%	1	2,00%	33	1,00%	1	33,00%	68	1,00%	68,00%	105	105,00%
Harsum	107	0	2	0,00%	45	1,87%	46	42,06%	14	42,99%	0	13,08%	0,00%	107	100,00%
Hildesheim	848	42	222	4,95%	67	26,18%	373	7,90%	179	43,99%	0	21,11%	0,00%	883	104,13%
Holle	66	0	3	0,00%	17	4,55%	33	25,76%	14	50,00%	0	21,21%	0,00%	67	101,52%
Lamspringe	56	0	3	0,00%	14	5,36%	17	25,00%	6	30,36%	0	10,71%	0,00%	40	71,43%
Nordstemmen	134	0	3	0,00%	31	2,24%	52	23,13%	4	38,81%	20	2,99%	14,93%	110	82,09%
Sarstedt	160	0	0	0,00%	57	0,00%	95	35,63%	5	59,38%	7	3,13%	4,38%	164	102,50%
Schellerten	75	0	10	0,00%	33	13,33%	28	44,00%	5	37,33%	0	6,67%	0,00%	76	101,33%
Sibbesse	60	1	7	1,67%	13	11,67%	25	21,67%	4	41,67%	14	6,67%	23,33%	64	106,67%
Söhlde	61	0	1	0,00%	33	1,64%	19	54,10%	9	31,15%	0	14,75%	0,00%	62	101,64%
Summe	2346	67	360	2,86%	487	15,35%	965	20,76%	322	41,13%	178	13,73%	7,59%	2379	101,41%

* Lt. Schulstatistik Landkreis Hildesheim 4. Jg. Schuljahr 2017/2018, Stichtag 17.08.2017

** Differenz aufgrund von Zu- und Wegzügen, Rückgang in 3. Klasse und Wiederholung 4. Klasse, Wohnsitz außerhalb LK Hildesheim

*** Summe aus den KGS'n Gronau, Pattensen, Laatzen und Salzhemmendorf

Übergangsquote 4. Klasse GS auf 5. Klasse weiterführende Schulen Schuljahr 2017/2018

Städte, Gemeinden, Samtgemeinden	Schüler 4. Klasse GS Vorjahr*	5. Kl. HS 2017/2018	Anteil	5. Kl. RS 2017/2018	Anteil	5. Kl. OBS 2017/2018	Anteil	5. Kl. Gym 2017/2018	Anteil	5. Kl. IGS 2017/2018	Anteil	5. Kl. KGS*** 2017/2018	Anteil	tatsächl. Übergänge**	% gesamt**
Alfeld	146	26	17,81%	56	38,36%	0	0,00%	66	45,21%	4	2,74%	7	4,79%	159	108,90%
Algermissen	86	0	0,00%	3	3,49%	20	23,26%	21	24,42%	6	6,98%	0	0,00%	50	58,14%
Bad Salzdetfurth	106	0	0,00%	7	6,60%	16	15,09%	42	39,62%	43	40,57%	0	0,00%	108	101,89%
Bockenem	83	0	0,00%	0	0,00%	36	43,37%	24	28,92%	23	27,71%	0	0,00%	83	100,00%
Diekholzen	62	0	0,00%	15	24,19%	4	6,45%	24	38,71%	11	17,74%	0	0,00%	54	87,10%
SG Leinebergland (ehem SG Duingen)	35	1	2,86%	1	2,86%	17	48,57%	12	34,29%	0	0,00%	9	25,71%	40	114,29%
Elze	84	0	0,00%	0	0,00%	16	19,05%	44	52,38%	4	4,76%	23	27,38%	87	103,57%
Freden	32	1	3,13%	3	9,38%	14	43,75%	14	43,75%	1	3,13%	0	0,00%	33	103,13%
Giesen	100	0	0,00%	15	15,00%	29	29,00%	44	44,00%	10	10,00%	1	1,00%	99	99,00%
SG Leinebergland (ehem SG Gronau)	91	0	0,00%	1	1,10%	8	8,79%	29	31,87%	3	3,30%	48	52,75%	89	97,80%
Harsum	94	0	0,00%	7	7,45%	52	55,32%	31	32,98%	9	9,57%	0	0,00%	99	105,32%
Hildesheim	786	51	6,49%	209	26,59%	62	7,89%	325	41,35%	181	23,03%	0	0,00%	828	105,34%
Holle	70	0	0,00%	3	4,29%	19	27,14%	39	55,71%	16	22,86%	0	0,00%	77	110,00%
Lamspringe	56	0	0,00%	10	17,86%	17	30,36%	21	37,50%	2	3,57%	0	0,00%	50	89,29%
Nordstemmen	110	0	0,00%	6	5,45%	24	21,82%	37	33,64%	3	2,73%	23	20,91%	93	84,55%
Sarstedt	160	0	0,00%	0	0,00%	61	38,13%	101	63,13%	10	6,25%	2	1,25%	174	108,75%
Schellerten	69	0	0,00%	7	10,14%	29	42,03%	30	43,48%	5	7,25%	0	0,00%	71	102,90%
Sibbesse	38	3	7,89%	4	10,53%	6	15,79%	18	47,37%	4	10,53%	6	15,79%	41	107,89%
Söhlde	85	0	0,00%	7	8,24%	33	38,82%	36	42,35%	7	8,24%	0	0,00%	83	97,65%
Summe	2293	82	3,58%	354	15,44%	463	20,19%	958	41,78%	342	14,91%	119	5,19%	2318	101,09%

* Lt. Schulstatistik Landkreis Hildesheim 4. Klasse Schuljahr 2016/2017, Stichtag 18.08.2016

** Differenz aufgrund von Zu- und Wegzügen, Rückgang in 3. Klasse und Wiederholung 5. Klasse, Wohnsitz außerhalb LK Hildesheim

***Summe aus den KGS'n Gronau, Pattensen, Laatzen und Salzhemmendorf

Situation der vorhandenen öffentlichen Schulen und schulplanerische Überlegung nach Schulformen

Schulform Gymnasium

Der Landkreis Hildesheim ist Träger der Gymnasien in Alfeld, Sarstedt, Himmelsthür und des Gymnasiums Michelsenschule, die Stadt Hildesheim ist Trägerin des Goethegymnasiums und des Scharnhorstgymnasiums.

Nach § 4 Abs. 1 SchOrgVO müssen Gymnasien im Sekundarbereich I mindestens 2-zügig und dürfen höchstens 6-zügig geführt werden (im Sek. II mindestens 3 Lerngruppen).

Ausweislich der beigefügten Auszüge aus der amtlichen Schulstatistik (Stand 10.02.2020) haben die Gymnasien -trotz der Gründung der Gesamtschulen IGS Bad Salzdetfurth und KGS Gronau jeweils mit Oberstufe und der Einrichtung der Oberschule mit gymnasialem Zweig in Harsum- wie in den letzten Jahren stabile Schülerzahlen.

Am 03.06.2015 hat der Niedersächsische Landtag das Gesetz zur Änderung des Niedersächsischen Schulgesetzes verabschiedet. Dieses ist zum 01. August 2015 in Kraft getreten. Das Gesetz sieht die Rückkehr zum dreizehnjährigen Bildungsgang an Gymnasien (und an den nach Schulzweigen gegliederten Kooperativen Gesamtschulen) vor. Die Umstellung auf die dreizehnjährige Schulzeitdauer bis zum Abitur hat mit dem Schuljahr 2015/2016 begonnen. Dabei wurden die Schuljahrgänge 5 bis 8 einbezogen, sodass der erste Schuljahrgang im Schuljahr 2020/21 das Abitur nach 13 Jahren ablegen wird.

Auf den Folgeseiten die Gymnasien im Einzelnen.

Gymnasium Alfeld (offene Ganztagschule)

Nach der Schulstatistik (Stand: 10.09.2020) hat das Gymnasium Alfeld im Jahrgang 8 fünf Klassenverbände und in den übrigen Jahrgängen vier Klassenverbände gebildet. Der Oberstufenjahrgang 11 wird mit 121 Schülerinnen und Schülern (SuS), Jahrgang 12 mit 100 SuS und Jahrgang 13 mit 89 SuS geführt. Die Schülerzahlen sind im Vergleich zum Vorjahr nunmehr wieder gestiegen (Rückgang in den Vorjahren).

Nach den Änderungen des Nds. Schulgesetzes umfasst die Oberstufe die Jahrgänge 11 bis 13, also einen Jahrgang mehr. Wie im Vorjahr bereits ausgeführt entsteht hierdurch ein zusätzlicher Raumbedarf. Darüber hinaus fehlen Räume für fachleistungsdifferenzierten Unterricht, für Gruppenarbeit und Rückzugsmöglichkeiten für inklusiv beschulte SuS. Sofern die Schule diesen zusätzlichen Raumbedarf der kommenden Jahre nicht im vorhandenen Bestand decken kann, wird verwaltungsseitig eine Überprüfung und Raumbedarfsberechnung durchzuführen sein.

Aktuelle Schülerzahl 2020/21 gesamt 964 (Vorjahr 890):

Jahrgang	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.
Schülerzahl	104	106	104	119	113	108	121	100	89

Gymnasium Alfeld Prognose für die 5. Klasse

auf Basis der Übergangs- und Herkunftsquoten Durchschnitt der Schuljahre 2017/18, 2018/19 und 2019/20

Herkunft Schüler	4 Kl. GS*	Übergangs- quote / Herkunfts- quote**	Schülerzahl je Stadt, Gem., SG 2021/2022	3 Kl. GS*	Übergangs- quote / Herkunfts- quote**	Schülerzahl je Stadt, Gem., SG 2022/2023	2 Kl. GS*	Übergangs- quote / Herkunfts- quote**	Schülerzahl je Stadt, Gem., SG 2023/2024	1 Kl. GS*	Übergangs- quote / Herkunfts- quote**	Schülerzahl je Stadt, Gem., SG 2024/2025	Meldung GS***	Übergangs- quote / Herkunfts- quote**	Schülerzahl je Stadt, Gem., SG 2025/2026
	Ist		5.Kl	Ist		5.Kl	Ist		5.Kl	Ist		5.Kl	Ist		5.Kl
Stadt Alfeld	137	43,55%	60	129	43,55%	56	142	43,55%	62	133	43,55%	58	176	43,55%	77
		91,76%	55		91,76%	52		91,76%	57		91,76%	53		91,76%	70
Gem. Algermissen	70	29,41%	21	71	29,41%	21	77	29,41%	23	57	29,41%	17	90	29,41%	26
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Stadt Bad Salzdetfurth	107	38,91%	42	99	38,91%	39	105	38,91%	41	110	38,91%	43	144	38,91%	56
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Stadt Bockenem	84	20,74%	17	98	20,74%	20	71	20,74%	15	90	20,74%	19	108	20,74%	22
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Gem. Diekhöfen	51	47,34%	24	40	47,34%	19	43	47,34%	20	68	47,34%	32	63	47,34%	30
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
SG Leinebergland (ehemals SG Duingen)	36	32,04%	12	46	32,04%	15	36	32,04%	12	34	32,04%	11	42	32,04%	13
		69,04%	8		69,04%	10		69,04%	8		69,04%	8		69,04%	9
Stadt Elze	58	45,27%	26	72	45,27%	33	82	45,27%	37	64	45,27%	29	102	45,27%	46
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Gem. Freden	34	32,04%	11	38	32,04%	12	27	32,04%	9	29	32,04%	9	42	32,04%	13
		80,95%	9		80,95%	10		80,95%	7		80,95%	8		80,95%	11
Gem. Giesen	97	45,18%	44	96	45,18%	43	86	45,18%	39	87	45,18%	39	101	45,18%	46
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
SG Leinebergland (ehemals SG Gronau)	95	31,02%	29	94	31,02%	29	89	31,02%	28	86	31,02%	27	127	31,02%	39
		46,15%	14		46,15%	13		46,15%	13		46,15%	12		46,15%	18
Gem. Harsum	95	40,21%	38	86	40,21%	35	102	40,21%	41	87	40,21%	35	121	40,21%	49
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Stadt Hildesheim	828	42,36%	351	761	42,36%	322	805	42,36%	341	870	42,36%	369	910	42,36%	386
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Gem. Holle	58	50,05%	29	55	50,05%	28	53	50,05%	27	50	50,05%	25	70	50,05%	35
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Gem. Lamspringe	32	25,58%	8	35	25,58%	9	44	25,58%	11	53	25,58%	14	67	25,58%	17
		22,15%	2		22,15%	2		22,15%	2		22,15%	3		22,15%	4
Gem. Nordstemmen	130	35,68%	46	112	35,68%	40	131	35,68%	47	118	35,68%	42	168	35,68%	60
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Stadt Sarstedt	164	61,07%	100	164	61,07%	100	146	61,07%	89	172	61,07%	105	207	61,07%	126
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Gem. Schellerten	54	43,89%	24	69	43,89%	30	73	43,89%	32	62	43,89%	27	63	43,89%	28
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Gem. Sibbesse	37	43,22%	16	41	43,22%	18	55	43,22%	24	35	43,22%	15	53	43,22%	23
		22,39%	4		22,39%	4		22,39%	5		22,39%	3		22,39%	5
Gem. Söhlde	68	35,08%	24	74	35,08%	26	81	35,08%	28	71	35,08%	25	81	35,08%	28
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Außerhalb LK Hildesheim****			21			21			21			21			21
Summe:	2235		111	2180		112	2248		113	2276		108	2735		138
Züge SchOrgVO			5			5			5			4			6
Züge Klassenbild.Erl.			4			4			4			4			5

* Ist-Schülerzahl 2020/21 der Grundschulen Stand 10.09.2020

** Übergangs- und Herkunftsquote Durchschnitt der Schuljahre 2017/18, 2018/19, 2019/20

*** Meldung der Gemeinden an Grundschulen für Schulanfänger 2021/22

**** In den Folgejahren wird der Durchschnitt an auswärtigen Schülern der Jahrgänge 6 bis 10 fortschreibend berücksichtigt

Erläuterung:

Zeile 1 Übergangsquote: jeweils die Anzahl der Schüler/innen einer Gemeinde für die Schulform

Zeile 2 Herkunftsquote: jeweils die Anzahl der Schüler/innen einer Gemeinde für die hier genannte Schule

SchOrgVO:	Sek. I	27	Klassenbild.Erl.:	bis Kl. 9	30
	Sek.II	18		Kl.10-11	26
				Kl.12	18
					bis 125 SuS
					19 von 126 bis 160 SuS
					20 über 160 SuS

Kursiv: IST-Zahlen

Fett: Prognose-Zahlen

Gymnasium Himmelsthür (offene Ganztagschule)

Nach der Schulstatistik (Stand: 10.09.2020) hat das Gymnasium Himmelsthür im Jahrgang 6 fünf Klassenverbände und in den übrigen Jahrgängen vier Klassenverbände gebildet. Der Oberstufenjahrgang 11 wird mit 100 SuS, der Jahrgang 12 mit 97 SuS und der Jahrgang 13 mit 68 SuS geführt. Im Vorjahrvergleich sind die Schülerzahlen nochmals gestiegen. Es wird weiterhin von einer stabilen Vierzügigkeit ausgegangen (sh. aktuelle Schülerzahlen und Prognose auf nachfolgender Seite).

Mit Verfügung vom 26.09.2014 hat das Regionale Landesamt für Schule und Bildung (RLSB; ehemals Nieders. Landesschulbehörde) das Sport-Profil des Gymnasiums Himmelsthür als besonderen Bildungsgang im Sinne des § 59 NSchG anerkannt. Im Rahmen der Schulgesetznovelle -zum 01.08.2015 in Kraft- ist aus dem § 114 Abs. 3 NSchG im Satz 1 der "Bildungsgang" gestrichen worden. Somit besteht die Beförderungs- und Erstattungspflicht nur für den Weg zur nächsten Schule der von der Schülerin oder dem Schüler gewählten Schulform. Betroffen sind hiervon die Kreisgymnasien Himmelsthür, das Andreanum und die Marienschule.

Die neue Regelung galt erstmals für die Klassen 5 des Schuljahres 2015/16. Im Übrigen enthält § 189 NSchG folgende Übergangsregelung: „Solange Schülerinnen und Schüler den Besuch derjenigen Schule fortsetzen, die sie im Schuljahr 2014/15 zuletzt besucht haben, ist auf sie § 114 in der bis zum 31. Juli 2015 geltenden Fassung weiter anzuwenden“.

Nach den Änderungen des Nds. Schulgesetzes umfasst die Oberstufe die Jahrgänge 11 bis 13, also einen Jahrgang mehr. Wie im Vorjahr bereits ausgeführt entsteht hierdurch ein zusätzlicher Raumbedarf. Darüber hinaus fehlen Räume für fachleistungsdifferenzierten Unterricht, für Gruppenarbeit und Rückzugsmöglichkeiten für inklusiv beschulte SuS. Daher wurde der Raumbestand vom Schulamt überprüft und eine Raumbedarfsberechnung durchgeführt.

Weiterhin ist die Sporthalle vom Gebäudemanagement hinsichtlich Sanierung oder Abriss und Neubau zu untersuchen. Es ist angedacht Raumbedarf im Zuge der Sanierung oder eines Neubaus der Sporthalle abzudecken. Für Planungsleistungen der erforderlichen Baumaßnahmen wurden im Haushalt 2019 Mittel bereitgestellt. Die Stadt Hildesheim plant in der benachbarten Realschule Himmelthür ebenfalls einen Ersatzneubau für eine Sporthalle. Stadt- und Landkreisverwaltung haben sich verständigt, die Bauprojekte nacheinander durchzuführen, um den Sportbetrieb beider Schulen zu gewährleisten. Demnach sind die Planungen seitens des Gebäudemanagements zurückgestellt. Erste Planungen sollen hier in 2022 beginnen. Zunächst soll aber der Ersatzneubau der Stadt Hildesheim erfolgen.

Aktuelle Schülerzahl 2020/21 gesamt 948 (Vorjahr 875):

Jahrgang	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.
Schülerzahl	112	123	116	111	105	116	100	97	68

Gymnasium Himmelsthür Prognose für die 5. Klasse

auf Basis der Übergangs- und Herkunftsquoten Durchschnitt der Schuljahre 2017/18, 2018/19 und 2019/20

Herkunft Schüler	4 Kl. GS*	Übergangs- quote / Herkunfts- quote**	Schülerzahl je Stadt, Gem., SG 2021/2022	3 Kl. GS*	Übergangs- quote / Herkunfts- quote**	Schülerzahl je Stadt, Gem., SG 2022/2023	2 Kl. GS*	Übergangs- quote / Herkunfts- quote**	Schülerzahl je Stadt, Gem., SG 2023/2024	1 Kl. GS*	Übergangs- quote / Herkunfts- quote**	Schülerzahl je Stadt, Gem., SG 2024/2025	Meldung GS***	Übergangs- quote / Herkunfts- quote**	Schülerzahl je Stadt, Gem., SG 2025/2026
	Ist		5.Kl	Ist		5.Kl	Ist		5.Kl	Ist		5.Kl	Ist		5.Kl
Stadt Alfeld	137	43,55%	60	129	43,55%	56	142	43,55%	62	133	43,55%	58	176	43,55%	77
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Gem. Algermissen	70	29,41%	21	71	29,41%	21	77	29,41%	23	57	29,41%	17	90	29,41%	26
		10,48%	2		10,48%	2		10,48%	2		10,48%	2		10,48%	3
Stadt Bad Salzdetfurth	107	38,91%	42	99	38,91%	39	105	38,91%	41	110	38,91%	43	144	38,91%	56
		4,14%	0		4,14%	2		4,14%	2		4,14%	2		4,14%	2
Stadt Bockenem	84	20,74%	17	98	20,74%	20	71	20,74%	15	90	20,74%	19	108	20,74%	22
		7,14%	1		7,14%	1		7,14%	1		7,14%	1		7,14%	2
Gem. Diekhöfen	51	47,34%	24	40	47,34%	19	43	47,34%	20	68	47,34%	32	63	47,34%	30
		25,05%	6		25,05%	5		25,05%	5		25,05%	8		25,05%	7
SG Leinebergland (ehemals SG Duingen)	36	32,04%	12	46	32,04%	15	36	32,04%	12	34	32,04%	11	42	32,04%	13
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Stadt Elze	58	45,27%	26	72	45,27%	33	82	45,27%	37	64	45,27%	29	102	45,27%	46
		1,45%	0		1,45%	0		1,45%	1		1,45%	0		1,45%	1
Gem. Freden	34	32,04%	11	38	32,04%	12	27	32,04%	9	29	32,04%	9	42	32,04%	13
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Gem. Giesen	97	45,18%	44	96	45,18%	43	86	45,18%	39	87	45,18%	39	101	45,18%	46
		44,57%	20		44,57%	19		44,57%	17		44,57%	18		44,57%	20
SG Leinebergland (ehemals SG Gronau)	95	31,02%	29	94	31,02%	29	89	31,02%	28	86	31,02%	27	127	31,02%	39
		8,56%	3		8,56%	2		8,56%	2		8,56%	2		8,56%	3
Gem. Harsum	95	40,21%	38	86	40,21%	35	102	40,21%	41	87	40,21%	35	121	40,21%	49
		25,29%	10		25,29%	9		25,29%	10		25,29%	9		25,29%	12
Stadt Hildesheim	828	42,36%	351	761	42,36%	322	805	42,36%	341	870	42,36%	369	910	42,36%	386
		15,94%	56		15,94%	51		15,94%	54		15,94%	59		15,94%	61
Gem. Holle	58	50,05%	29	55	50,05%	28	53	50,05%	27	50	50,05%	25	70	50,05%	35
		0,85%	0		0,85%	0		0,85%	0		0,85%	0		0,85%	0
Gem. Lamspringe	32	25,58%	8	35	25,58%	9	44	25,58%	11	53	25,58%	14	67	25,58%	17
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Gem. Nordstemmen	130	35,68%	46	112	35,68%	40	131	35,68%	47	118	35,68%	42	168	35,68%	60
		27,80%	13		27,80%	11		27,80%	13		27,80%	12		27,80%	17
Stadt Sarstedt	164	61,07%	100	164	61,07%	100	146	61,07%	89	172	61,07%	105	207	61,07%	126
		0,35%	0		0,35%	0		0,35%	0		0,35%	0		0,35%	0
Gem. Schellerten	54	43,89%	24	69	43,89%	30	73	43,89%	32	62	43,89%	27	63	43,89%	28
		12,30%	3		12,30%	4		12,30%	4		12,30%	3		12,30%	3
Gem. Sibbesse	37	43,22%	16	41	43,22%	18	55	43,22%	24	35	43,22%	15	53	43,22%	23
		9,03%	1		9,03%	2		9,03%	2		9,03%	1		9,03%	2
Gem. Söhle	68	35,08%	24	74	35,08%	26	81	35,08%	28	71	35,08%	25	81	35,08%	28
		10,18%	2		10,18%	3		10,18%	3		10,18%	3		10,18%	3
Außerhalb LK Hildesheim****			1			1			1			1			1
Summe:	2235		119	2180		113	2248		119	2276		121	2735		139
Züge SchOrgVO			5			5			5			5			6
Züge Klassenbild.Erl.			4			4			4			5			5

* Ist-Schülerzahl 2020/21 der Grundschulen Stand 10.09.2020

** Übergangs- und Herkunftsquote Durchschnitt der Schuljahre 2017/18, 2018/19, 2019/20

*** Meldung der Gemeinden an Grundschulen für Schulanfänger 2021/22

**** In den Folgejahren wird der Durchschnitt an auswärtigen Schülern der Jahrgänge 6 bis 10 fortschreibend berücksichtigt

Erläuterung:

Zeile 1 Übergangsquote: jeweils die Anzahl der Schüler/innen einer Gemeinde für die Schulform

Zeile 2 Herkunftsquote: jeweils die Anzahl der Schüler/innen einer Gemeinde für die hier genannte Schule

SchOrgVO:	Sek. I	27	Klassenbild.Erl.:	bis Kl. 9	30
	Sek.II	18		Kl.10-11	26
				Kl.12	18
					bis 125 SuS
					19 von 126 bis 160 SuS
					20 über 160 SuS

Kursiv: IST-Zahlen

Fett: Prognose-Zahlen

Gymnasium Michelsenschule (offene Ganztagschule)

Nach der Schulstatistik (Stand: 10.09.2020) hat die Michelsenschule in den Jahrgängen 5 bis 10 wie im Vorjahr vier Klassenverbände gebildet (in Jahrgang 11 = 60 SuS, Jahrgang 12 = 48 SuS, Jahrgang 13 = 50 SuS). Die Schülerzahlen sind im Vergleich zum Vorjahr leicht gestiegen.

Die Michelsenschule ist aufgrund der durchgängigen Beschulung im Fach Wirtschaftslehre, das weiteres Leitfach im naturwissenschaftlichen Profil ist und Prüfungsrelevanz für das Abitur hat, ein besonderer Bildungsgang im Sinne von § 59 NSchG mit kreisweitem Einzugsgebiet. Sie ist eine Schule mit besonderem pädagogischem Auftrag nach § 182 NSchG. Die Schule wurde mit besonderem pädagogischen Auftrag gegründet und war ursprünglich eine Schule in Trägerschaft der Landwirtschaftskammer. Sie ist ein allgemein bildendes Gymnasium, das auch ein berufliches Gymnasium umfasst. Zudem ist sie berufsbildende Schule für Agrarwirtschaft und Ökotrophologie. Da die Michelsenschule nach § 182 NSchG gegenüber anderen allgemein bildenden Gymnasien eine besondere Stellung hat und keiner Schulform der §§ 5 - 20 NSchG entspricht, stellt sie im schülerbeförderungsrechtlichen Sinne eine Schulform eigener Art dar. Für den Besuch der Michelsenschule besteht daher eine kreisweite Beförderungs- bzw. Erstattungspflicht. Aus der Presse war Ende 2020 zu entnehmen, dass das Verwaltungsgericht Braunschweig hierzu in einem Einzelfall eine abweichende Rechtsauffassung vertreten hat. Das Urteil liegt aber noch nicht vor.

Im SEP 2013 war bereits darauf hingewiesen worden, dass die Schule trotz der Außenstelle in der Brauhausstraße in ihren räumlichen Kapazitäten beschränkt ist und durchgängig kaum vierzünftig aufnehmen kann. Durch Inklusion könnte es zu räumlichen Problemen kommen, weil Gruppen- und Differenzierungsräume fehlen und auch andere AUR zum Zwecke der Teilung nicht zur Verfügung stehen. Vor diesem Hintergrund hat die Schule Anfang des Jahres 2015 vier mobile Klassenräume, die aus Sarstedt auf das Grundstück der Michelsenschule umgesetzt wurden, erhalten. Nach den Änderungen des Nds. Schulgesetzes umfasst die Oberstufe die Jahrgänge 11 bis 13, also einen Jahrgang mehr. Hierdurch entsteht erneut ein zusätzlicher Raumbedarf. Daher wurde der Raumbestand in Abstimmung mit der Schulleitung nochmals überprüft und eine Raumbedarfsberechnung durchgeführt.

Für Planungsleistungen zu erforderlichen Baumaßnahmen wurden im Haushalt 2019 Mittel bereitgestellt. Ziel ist es, den Oberstufenbereich (derzeit in der Außenstelle Brauhausstrasse) am Schulstandort mit zu integrieren. Ab Ende 2019 hat die Verwaltung gemeinsam mit der Schule und Vertretern/-innen aus der Politik eine „Phase Null“ durchgeführt. Hier wurden Themen geklärt, wie das pädagogische Konzept der Schule in einem möglichen neuen Baukörper und im Bestandsgebäude aussehen kann und welche Funktionsbereiche der Schule wo angeordnet werden sollten. Zudem wurde das Raumprogramm abschließend geklärt, wobei die Raumbedarfsberechnung des Schulamtes die Basis war und somit den grundsätzlichen Rahmen bildet. Im Oktober 2020 wurde die Phase Null abgeschlossen und die Dokumentation im Ausschuss für Schule, Bildung und Kultur und im Ausschuss für Bau und Kreisentwicklung am 23.11.2020 vorgestellt.

Für Planungsleistungen zu erforderlichen Baumaßnahmen wurden im Haushalt Mittel bereitgestellt. In 2021 erfolgt die Vergabe des Planungsauftrags.

Aktuelle Schülerzahl 2020/21 gesamt 793 (Vorjahr 769):

Jahrgang	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.
Schülerzahl	101	97	115	103	116	103	60	48	50

Gymnasium Michelsen Prognose für die 5. Klasse

auf Basis der Übergangs- und Herkunftsquoten Durchschnitt der Schuljahre 2017/18, 2018/19 und 2019/20

Herkunft Schüler	4 Kl. GS*	Übergangs- quote / Herkunfts- quote**	Schülerzahl je Stadt, Gem., SG 2021/2022	3 Kl. GS*	Übergangs- quote / Herkunfts- quote**	Schülerzahl je Stadt, Gem., SG 2022/2023	2 Kl. GS*	Übergangs- quote / Herkunfts- quote**	Schülerzahl je Stadt, Gem., SG 2023/2024	1 Kl. GS*	Übergangs- quote / Herkunfts- quote**	Schülerzahl je Stadt, Gem., SG 2024/2025	Meldung GS***	Übergangs- quote / Herkunfts- quote**	Schülerzahl je Stadt, Gem., SG 2025/2026
	Ist		5.Kl	Ist		5.Kl	Ist		5.Kl	Ist		5.Kl	Ist		5.Kl
Stadt Alfeld	137	43,55%	60	129	43,55%	56	142	43,55%	62	133	43,55%	58	176	43,55%	77
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Gem. Algermissen	70	29,41%	21	71	29,41%	21	77	29,41%	23	57	29,41%	17	90	29,41%	26
		16,35%	3		16,35%	3		16,35%	4		16,35%	3		16,35%	4
Stadt Bad Salzdetfurth	107	38,91%	42	99	38,91%	39	105	38,91%	41	110	38,91%	43	144	38,91%	56
		11,39%	1		11,39%	4		11,39%	5		11,39%	5		11,39%	6
Stadt Bockenem	84	20,74%	17	98	20,74%	20	71	20,74%	15	90	20,74%	19	108	20,74%	22
		42,86%	7		42,86%	9		42,86%	6		42,86%	8		42,86%	10
Gem. Diekhöfen	51	47,34%	24	40	47,34%	19	43	47,34%	20	68	47,34%	32	63	47,34%	30
		18,11%	4		18,11%	3		18,11%	4		18,11%	6		18,11%	5
SG Leinebergland (ehemals SG Duingen)	36	32,04%	12	46	32,04%	15	36	32,04%	12	34	32,04%	11	42	32,04%	13
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Stadt Elze	58	45,27%	26	72	45,27%	33	82	45,27%	37	64	45,27%	29	102	45,27%	46
		6,62%	2		6,62%	2		6,62%	2		6,62%	2		6,62%	3
Gem. Freden	34	32,04%	11	38	32,04%	12	27	32,04%	9	29	32,04%	9	42	32,04%	13
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Gem. Giesen	97	45,18%	44	96	45,18%	43	86	45,18%	39	87	45,18%	39	101	45,18%	46
		6,54%	3		6,54%	3		6,54%	3		6,54%	3		6,54%	3
SG Leinebergland (ehemals SG Gronau)	95	31,02%	29	94	31,02%	29	89	31,02%	28	86	31,02%	27	127	31,02%	39
		6,48%	2		6,48%	2		6,48%	2		6,48%	2		6,48%	3
Gem. Harsum	95	40,21%	38	86	40,21%	35	102	40,21%	41	87	40,21%	35	121	40,21%	49
		15,87%	6		15,87%	5		15,87%	7		15,87%	6		15,87%	8
Stadt Hildesheim	828	42,36%	351	761	42,36%	322	805	42,36%	341	870	42,36%	369	910	42,36%	386
		8,97%	31		8,97%	29		8,97%	31		8,97%	33		8,97%	35
Gem. Holle	58	50,05%	29	55	50,05%	28	53	50,05%	27	50	50,05%	25	70	50,05%	35
		11,25%	3		11,25%	3		11,25%	3		11,25%	3		11,25%	4
Gem. Lamspringe	32	25,58%	8	35	25,58%	9	44	25,58%	11	53	25,58%	14	67	25,58%	17
		9,92%	1		9,92%	1		9,92%	1		9,92%	1		9,92%	2
Gem. Nordstemmen	130	35,68%	46	112	35,68%	40	131	35,68%	47	118	35,68%	42	168	35,68%	60
		6,66%	3		6,66%	3		6,66%	3		6,66%	3		6,66%	4
Stadt Sarstedt	164	61,07%	100	164	61,07%	100	146	61,07%	89	172	61,07%	105	207	61,07%	126
		1,36%	1		1,36%	1		1,36%	1		1,36%	1		1,36%	2
Gem. Schellerten	54	43,89%	24	69	43,89%	30	73	43,89%	32	62	43,89%	27	63	43,89%	28
		17,22%	4		17,22%	5		17,22%	6		17,22%	5		17,22%	5
Gem. Sibbesse	37	43,22%	16	41	43,22%	18	55	43,22%	24	35	43,22%	15	53	43,22%	23
		36,35%	6		36,35%	6		36,35%	9		36,35%	5		36,35%	8
Gem. Söhle	68	35,08%	24	74	35,08%	26	81	35,08%	28	71	35,08%	25	81	35,08%	28
		13,14%	3		13,14%	3		13,14%	4		13,14%	3		13,14%	4
Außerhalb LK Hildesheim****			21			22			21			21			21
Summe:	2235		103	2180		106	2248		109	2276		110	2735		126
Züge SchOrgVO			4			4			5			5			5
Züge Klassenbild.Erl.			4			4			4			4			5

* Ist-Schülerzahl 2020/21 der Grundschulen Stand 10.09.2020

** Übergangs- und Herkunftsquote Durchschnitt der Schuljahre 2017/18, 2018/19, 2019/20

*** Meldung der Gemeinden an Grundschulen für Schulanfänger 2021/22

**** In den Folgejahren wird der Durchschnitt an auswärtigen Schülern der Jahrgänge 6 bis 10 fortschreibend berücksichtigt

Erläuterung:

Zeile 1 Übergangsquote: jeweils die Anzahl der Schüler/innen einer Gemeinde für die Schulform

Zeile 2 Herkunftsquote: jeweils die Anzahl der Schüler/innen einer Gemeinde für die hier genannte Schule

SchOrgVO:	Sek. I	27	Klassenbild.Erl.:	bis Kl. 9	30
	Sek. II	18		Kl.10-11	26
				Kl.12	18
				bis 125 SuS	
				von 126 bis 160 SuS	
				über 160 SuS	

Kursiv: IST-Zahlen

Fett: Prognose-Zahlen

Gymnasium Sarstedt (offene Ganztagschule)

Nach der Schulstatistik (Stand: 10.09.2020) hat das Gymnasium Sarstedt in den Jahrgängen 5 bis 10 durchgehend vier Klassenverbände gebildet (Jahrgang 11 = 91 SuS, Jahrgang 12 = 85 SuS, Jahrgang 13 = 58 SuS). Die Schülerzahlen sind im Vergleich zum Vorjahr gestiegen.

Nach hiesiger Einschätzung und der Prognose (sh. nachfolgende Seite) wird verwaltungsseitig weiterhin von einer stabilen Vierzügigkeit ausgegangen. Angesichts der Schülerzahlenentwicklung besteht hier kein Handlungsbedarf. Wie bereits im Vorjahr berichtet besteht dieser vielmehr deshalb, weil das Gebäude des Gymnasiums Sarstedt mittlerweile 42 Jahre alt und stark sanierungsbedürftig ist. Ferner ist das Gebäude nicht barrierefrei, Schadstoffe wurden verbaut und es genügt weder den heutigen Anforderungen des vorbeugenden Brandschutzes noch modernen energetischen Erfordernissen.

Seitens der Verwaltung wurde 2016 eine Studie in Auftrag gegeben, die klären sollte, ob das Gebäude saniert oder neu errichtet werden sollte. Diese Machbarkeitsstudie hat drei Varianten untersucht: eine Sanierung des Bestands, eine Sanierung mit Teilabriss und Teilneubau sowie ein Neubau auf vorhandenem Grundstück mit anschließendem Rückbau des Bestandsgebäudes. Im Abschlussbericht haben die beauftragten Planer ermittelt, dass die dritte Variante -Neubau mit anschließendem Rückbau des Bestands- die wirtschaftlichste Variante ist. Das Ergebnis wurde dem Ausschuss für Bau und Kreisentwicklung am 21. August 2017 vorgestellt.

Das Schulamt hat in Abstimmung mit der Schule den Raumbedarf ermittelt. Von Mitte 2018 bis Frühjahr 2019 hat die Verwaltung gemeinsam mit der Schule und Vertretern/-innen aus der Politik eine „Phase Null“ durchgeführt. Hier wurde der zukunftsorientierte pädagogische Ansatz der Schule herausgearbeitet, Funktionsbereiche erstellt, das Raumprogramm überprüft und Vorschläge für eine zeitgemäße Architektur erarbeitet.

Die Ergebnisse dieser Vorüberlegungen dienen als Grundlage für weitere Schritte.

Im April 2019 beschloss der Kreistag daraufhin den Neubau des Gymnasiums, im Dezember folgte der Beschluss das Gebäude im Rahmen eines Investorenwettbewerbs zu errichten. Im Oktober 2020 wurde im Kreisausschuss beschlossen die vorhandene 2-Feld-Sporthalle zu erhalten und instand zu setzen.

Im Februar 2021 startete der Teilnahmewettbewerb für die Vergabe der ganzheitlichen Beschaffung, welche die Planung, den schlüsselfertigen Bau und die Finanzierung während der Bauzeit beinhaltet. Im April 2022 wird es voraussichtlich zur Auftragsvergabe kommen, dann folgt die Planungs- und Bauphase, so dass mit einer Fertigstellung des Gebäudes in 2025 gerechnet wird.

Aktuelle Schülerzahl 2020/21 gesamt 827 (Vorjahr 762) :

Jahrgang	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.
Schülerzahl	98	113	92	106	101	83	91	85	58

Gymnasium Sarstedt Prognose für die 5. Klasse

auf Basis der Übergangs- und Herkunftsquoten Durchschnitt der Schuljahre 2017/18, 2018/19 und 2019/20

Herkunft Schüler	4 Kl. GS*	Übergangs- quote / Herkunfts- quote**	Schülerzahl je Stadt, Gem., SG 2021/2022	3 Kl. GS*	Übergangs- quote / Herkunfts- quote**	Schülerzahl je Stadt, Gem., SG 2022/2023	2 Kl. GS*	Übergangs- quote / Herkunfts- quote**	Schülerzahl je Stadt, Gem., SG 2023/2024	1 Kl. GS*	Übergangs- quote / Herkunfts- quote**	Schülerzahl je Stadt, Gem., SG 2024/2025	Meldung GS***	Übergangs- quote / Herkunfts- quote**	Schülerzahl je Stadt, Gem., SG 2025/2026
	Ist		5.Kl	Ist		5.Kl	Ist		5.Kl	Ist		5.Kl	Ist		5.Kl
Stadt Alfeld	137	43,55%	60	129	43,55%	56	142	43,55%	62	133	43,55%	58	176	43,55%	77
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Gem. Algermissen	70	29,41%	21	71	29,41%	21	77	29,41%	23	57	29,41%	17	90	29,41%	26
		9,60%	2		9,60%	2		9,60%	2		9,60%	2		9,60%	3
Stadt Bad Salzdetfurth	107	38,91%	42	99	38,91%	39	105	38,91%	41	110	38,91%	43	144	38,91%	56
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Stadt Bockenem	84	20,74%	17	98	20,74%	20	71	20,74%	15	90	20,74%	19	108	20,74%	22
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Gem. Diekhöfen	51	47,34%	24	40	47,34%	19	43	47,34%	20	68	47,34%	32	63	47,34%	30
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
SG Leinebergland (ehemals SG Duingen)	36	32,04%	12	46	32,04%	15	36	32,04%	12	34	32,04%	11	42	32,04%	13
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Stadt Elze	58	45,27%	26	72	45,27%	33	82	45,27%	37	64	45,27%	29	102	45,27%	46
		5,48%	1		5,48%	2		5,48%	2		5,48%	2		5,48%	3
Gem. Freden	34	32,04%	11	38	32,04%	12	27	32,04%	9	29	32,04%	9	42	32,04%	13
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Gem. Giesen	97	45,18%	44	96	45,18%	43	86	45,18%	39	87	45,18%	39	101	45,18%	46
		19,11%	8		19,11%	8		19,11%	7		19,11%	8		19,11%	9
SG Leinebergland (ehemals SG Gronau)	95	31,02%	29	94	31,02%	29	89	31,02%	28	86	31,02%	27	127	31,02%	39
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Gem. Harsum	95	40,21%	38	86	40,21%	35	102	40,21%	41	87	40,21%	35	121	40,21%	49
		0,72%	0		0,72%	0		0,72%	0		0,72%	0		0,72%	0
Stadt Hildesheim	828	42,36%	351	761	42,36%	322	805	42,36%	341	870	42,36%	369	910	42,36%	386
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Gem. Holle	58	50,05%	29	55	50,05%	28	53	50,05%	27	50	50,05%	25	70	50,05%	35
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Gem. Lamspringe	32	25,58%	8	35	25,58%	9	44	25,58%	11	53	25,58%	14	67	25,58%	17
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Gem. Nordstemmen	130	35,68%	46	112	35,68%	40	131	35,68%	47	118	35,68%	42	168	35,68%	60
		7,69%	4		7,69%	3		7,69%	4		7,69%	3		7,69%	5
Stadt Sarstedt	164	61,07%	100	164	61,07%	100	146	61,07%	89	172	61,07%	105	207	61,07%	126
		86,19%	86		86,19%	86		86,19%	77		86,19%	91		86,19%	109
Gem. Schellerten	54	43,89%	24	69	43,89%	30	73	43,89%	32	62	43,89%	27	63	43,89%	28
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Gem. Sibbesse	37	43,22%	16	41	43,22%	18	55	43,22%	24	35	43,22%	15	53	43,22%	23
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Gem. Söhle	68	35,08%	24	74	35,08%	26	81	35,08%	28	71	35,08%	25	81	35,08%	28
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Außerhalb LK Hildesheim****			7			6			6			6			6
Summe:	2235		109	2180		108	2248		98	2276		110	2735		133
Züge SchOrgVO			5			5			4			5			5
Züge Klassenbild.Erl.			4			4			4			4			5

* Ist-Schülerzahl 2020/21 der Grundschulen Stand 10.09.2020

** Übergangs- und Herkunftsquote Durchschnitt der Schuljahre 2017/18, 2018/19, 2019/20

*** Meldung der Gemeinden an Grundschulen für Schulanfänger 2021/22

**** In den Folgejahren wird der Durchschnitt an auswärtigen Schülern der Jahrgänge 6 bis 10 fortschreibend berücksichtigt

Erläuterung:

Zeile 1 Übergangsquote: jeweils die Anzahl der Schüler/innen einer Gemeinde für die Schulform

Zeile 2 Herkunftsquote: jeweils die Anzahl der Schüler/innen einer Gemeinde für die hier genannte Schule

SchOrgVO:	Sek. I	27	Klassenbild.Erl.:	bis Kl. 9	30
	Sek.II	18		Kl.10-11	26
				Kl.12	18
					bis 125 SuS
					19 von 126 bis 160 SuS
					20 über 160 SuS

Kursiv: IST-Zahlen

Fett: Prognose-Zahlen

Scharnhorstgymnasium (offene Ganztagschule)

Das Scharnhorstgymnasium ist nach der Schulstatistik 2020/21 in den Jahrgängen 5, 8, 9 und 10 jeweils dreizügig und in den Jahrgängen 6 und 7 jeweils vierzügig. In der Oberstufe werden im 11. Jahrgang 62, im 12. Jahrgang 37 und im 13. Jahrgang 38 Schülerinnen und Schüler beschult.

Die Aufnahmezahlen im 5. Jahrgang sind stabil: Schuljahr 2017/18 = 86 Schülerinnen und Schüler, Schuljahr 2018/19 = 121 Schülerinnen und Schüler, Schuljahr 2019/20 = 92 Schülerinnen und Schüler, Schuljahr 2020/21 = 82, so dass zukünftig von einer Drei- bis Vierzügigkeit ausgegangen wird.

Handlungsbedarf für schulorganisatorische Maßnahmen besteht aus Sicht der Verwaltung derzeit nicht.

Aktuelle Schülerzahl 2020/21 gesamt 656 (Vorjahr 652):

Jahrgang	5.Kl	6.Kl	7.Kl	8.Kl	9.Kl	10.Kl	11.Kl	12.Kl	13.Kl
Schülerzahl	82	88	109	84	81	75	62	37	38

Scharnhorstgymnasium Prognose für die 5. Klasse

auf Basis der Übergangs- und Herkunftsquoten Durchschnitt der Schuljahre 2017/18, 2018/19 und 2019/20

Herkunft Schüler	4 Kl. GS*	Übergangs- quote / Herkunfts- quote**	Schülerzahl je Stadt, Gem., SG 2021/2022	3 Kl. GS*	Übergangs- quote / Herkunfts- quote**	Schülerzahl je Stadt, Gem., SG 2022/2023	2 Kl. GS*	Übergangs- quote / Herkunfts- quote**	Schülerzahl je Stadt, Gem., SG 2023/2024	1 Kl. GS*	Übergangs- quote / Herkunfts- quote**	Schülerzahl je Stadt, Gem., SG 2024/2025	Meldung GS***	Übergangs- quote / Herkunfts- quote**	Schülerzahl je Stadt, Gem., SG 2025/2026
	Ist		5.Kl	Ist		5.Kl	Ist		5.Kl	Ist		5.Kl	Ist		5.Kl
Stadt Alfeld	137	43,55%	60	129	43,55%	56	142	43,55%	62	133	43,55%	58	176	43,55%	77
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Gem. Algermissen	70	29,41%	21	71	29,41%	21	77	29,41%	23	57	29,41%	17	90	29,41%	26
		6,11%	1		6,11%	1		6,11%	1		6,11%	1		6,11%	2
Stadt Bad Salzdetfurth	107	38,91%	42	99	38,91%	39	105	38,91%	41	110	38,91%	43	144	38,91%	56
		26,46%	3		26,46%	10		26,46%	11		26,46%	11		26,46%	15
Stadt Bockenem	84	20,74%	17	98	20,74%	20	71	20,74%	15	90	20,74%	19	108	20,74%	22
		3,17%	1		3,17%	1		3,17%	0		3,17%	1		3,17%	1
Gem. Diekhöfen	51	47,34%	24	40	47,34%	19	43	47,34%	20	68	47,34%	32	63	47,34%	30
		6,59%	2		6,59%	1		6,59%	1		6,59%	2		6,59%	2
SG Leinebergland (ehemals SG Duingen)	36	32,04%	12	46	32,04%	15	36	32,04%	12	34	32,04%	11	42	32,04%	13
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Stadt Elze	58	45,27%	26	72	45,27%	33	82	45,27%	37	64	45,27%	29	102	45,27%	46
		0,76%	0		0,76%	0		0,76%	0		0,76%	0		0,76%	0
Gem. Freden	34	32,04%	11	38	32,04%	12	27	32,04%	9	29	32,04%	9	42	32,04%	13
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Gem. Giesen	97	45,18%	44	96	45,18%	43	86	45,18%	39	87	45,18%	39	101	45,18%	46
		0,76%	0		0,76%	0		0,76%	0		0,76%	0		0,76%	0
SG Leinebergland (ehemals SG Gronau)	95	31,02%	29	94	31,02%	29	89	31,02%	28	86	31,02%	27	127	31,02%	39
		2,09%	1		2,09%	1		2,09%	1		2,09%	1		2,09%	1
Gem. Harsum	95	40,21%	38	86	40,21%	35	102	40,21%	41	87	40,21%	35	121	40,21%	49
		1,08%	0		1,08%	0		1,08%	0		1,08%	0		1,08%	1
Stadt Hildesheim	828	42,36%	351	761	42,36%	322	805	42,36%	341	870	42,36%	369	910	42,36%	386
		14,83%	52		14,83%	48		14,83%	51		14,83%	55		14,83%	57
Gem. Holle	58	50,05%	29	55	50,05%	28	53	50,05%	27	50	50,05%	25	70	50,05%	35
		38,79%	11		38,79%	11		38,79%	10		38,79%	10		38,79%	14
Gem. Lamspringe	32	25,58%	8	35	25,58%	9	44	25,58%	11	53	25,58%	14	67	25,58%	17
		8,33%	1		8,33%	1		8,33%	1		8,33%	1		8,33%	1
Gem. Nordstemmen	130	35,68%	46	112	35,68%	40	131	35,68%	47	118	35,68%	42	168	35,68%	60
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Stadt Sarstedt	164	61,07%	100	164	61,07%	100	146	61,07%	89	172	61,07%	105	207	61,07%	126
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Gem. Schellerten	54	43,89%	24	69	43,89%	30	73	43,89%	32	62	43,89%	27	63	43,89%	28
		17,30%	4		17,30%	5		17,30%	6		17,30%	5		17,30%	5
Gem. Sibbesse	37	43,22%	16	41	43,22%	18	55	43,22%	24	35	43,22%	15	53	43,22%	23
		1,85%	0		1,85%	0		1,85%	0		1,85%	0		1,85%	0
Gem. Söhlde	68	35,08%	24	74	35,08%	26	81	35,08%	28	71	35,08%	25	81	35,08%	28
		16,83%	4		16,83%	4		16,83%	5		16,83%	4		16,83%	5
Außerhalb LK Hildesheim****			1			1			1			2			1
Summe:	2235		82	2180		85	2248		89	2276		93	2735		105
Züge SchOrgVO			4			4			4			4			4
Züge Klassenbild.Erl.			3			3			3			4			4

* Ist-Schülerzahl 2020/21 der Grundschulen Stand 10.09.2020

** Übergangs- und Herkunftsquote Durchschnitt der Schuljahre 2017/18, 2018/19, 2019/20, bei den städt. Schulen auch Berücksichtigung Schülerzahlentwicklung Schuljahr 2020/21

*** Meldung der Gemeinden an Grundschulen für Schulanfänger 2021/22

**** In den Folgejahren wird der Durchschnitt an auswärtigen Schülern der Jahrgänge 6 bis 10 fortschreibend berücksichtigt

Erläuterung:

Zeile 1 Übergangsquote: jeweils die Anzahl der Schüler/innen einer Gemeinde für die Schulform

Zeile 2 Herkunftsquote: jeweils die Anzahl der Schüler/innen einer Gemeinde für die hier genannte Schule

SchOrgVO:	Sek. I	27	Klassenbild.Erl.:	bis Kl. 9	30
	Sek.II	18		Kl.10-11	26
				Kl.12	18
					bis 125 SuS
					19 von 126 bis 160 SuS
					20 über 160 SuS

Kursiv: IST-Zahlen

Fett: Prognose-Zahlen

Goethegymnasium (offene Ganztagschule)

Das Goethegymnasium ist nach der Schulstatistik 2020/21 in den Jahrgängen 6 bis 9 dreizügig, und in den Jahrgängen 5 und 10 vierzügig. In der Oberstufe werden im 11. Jahrgang 99, im 12. Jahrgang 117 und im 13. Jahrgang 121 Schülerinnen und Schüler beschult.

Die Aufnahmezahlen im 5. Jahrgang waren in den letzten drei Jahren stabil dreizügig: Schuljahr 2017/18 = 84 Schülerinnen und Schüler, Schuljahr 2018/19 = 80 Schülerinnen und Schüler, Schuljahr 2019/20 = 71 Schülerinnen und Schüler. Im Schuljahr 2020/21 waren es 95 Schülerinnen und Schüler. Zukünftig wird von einer Vierzügigkeit ausgegangen.

Handlungsbedarf für schulorganisatorische Maßnahmen besteht aus Sicht der Verwaltung derzeit nicht.

Aktuelle Schülerzahl 2020/21 gesamt 859 (Vorjahr 769):

Jahrgang	5.Kl	6.Kl	7.Kl	8.Kl	9.Kl	10.Kl	11.Kl	12.Kl	13. Kl.
Schülerzahl	95	78	66	79	81	123	99	117	121

Goethegymnasium Prognose für die 5. Klasse

auf Basis der Übergangs- und Herkunftsquoten Durchschnitt der Schuljahre 2017/18, 2018/19 und 2019/20

Herkunft Schüler	4 Kl. GS*	Übergangs- quote / Herkunfts- quote**	Schülerzahl je Stadt, Gem., SG 2021/2022	3 Kl. GS*	Übergangs- quote / Herkunfts- quote**	Schülerzahl je Stadt, Gem., SG 2022/2023	2 Kl. GS*	Übergangs- quote / Herkunfts- quote**	Schülerzahl je Stadt, Gem., SG 2023/2024	1 Kl. GS*	Übergangs- quote / Herkunfts- quote**	Schülerzahl je Stadt, Gem., SG 2024/2025	Meldung GS***	Übergangs- quote / Herkunfts- quote**	Schülerzahl je Stadt, Gem., SG 2025/2026
	Ist		5.Kl	Ist		5.Kl	Ist		5.Kl	Ist		5.Kl	Ist		5.Kl
Stadt Alfeld	137	43,55%	60	129	43,55%	56	142	43,55%	62	133	43,55%	58	176	43,55%	77
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Gem. Algermissen	70	29,41%	21	71	29,41%	21	77	29,41%	23	57	29,41%	17	90	29,41%	26
		4,84%	1		4,84%	1		4,84%	1		4,84%	1		4,84%	1
Stadt Bad Salzdetfurth	107	38,91%	42	99	38,91%	39	105	38,91%	41	110	38,91%	43	144	38,91%	56
		15,75%	2		15,75%	6		15,75%	6		15,75%	7		15,75%	9
Stadt Bockenem	84	20,74%	17	98	20,74%	20	71	20,74%	15	90	20,74%	19	108	20,74%	22
		7,54%	1		7,54%	2		7,54%	1		7,54%	1		7,54%	2
Gem. Diekhöfen	51	47,34%	24	40	47,34%	19	43	47,34%	20	68	47,34%	32	63	47,34%	30
		13,40%	3		13,40%	3		13,40%	3		13,40%	4		13,40%	4
SG Leinebergland (ehemals SG Duingen)	36	32,04%	12	46	32,04%	15	36	32,04%	12	34	32,04%	11	42	32,04%	13
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Stadt Elze	58	45,27%	26	72	45,27%	33	82	45,27%	37	64	45,27%	29	102	45,27%	46
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Gem. Freden	34	32,04%	11	38	32,04%	12	27	32,04%	9	29	32,04%	9	42	32,04%	13
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Gem. Giesen	97	45,18%	44	96	45,18%	43	86	45,18%	39	87	45,18%	39	101	45,18%	46
		1,96%	1		1,96%	1		1,96%	1		1,96%	1		1,96%	1
SG Leinebergland (ehemals SG Gronau)	95	31,02%	29	94	31,02%	29	89	31,02%	28	86	31,02%	27	127	31,02%	39
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Gem. Harsum	95	40,21%	38	86	40,21%	35	102	40,21%	41	87	40,21%	35	121	40,21%	49
		2,90%	1		2,90%	1		2,90%	1		2,90%	1		2,90%	1
Stadt Hildesheim	828	42,36%	351	761	42,36%	322	805	42,36%	341	870	42,36%	369	910	42,36%	386
		19,37%	68		19,37%	62		19,37%	66		19,37%	71		19,37%	75
Gem. Holle	58	50,05%	29	55	50,05%	28	53	50,05%	27	50	50,05%	25	70	50,05%	35
		5,44%	2		5,44%	1		5,44%	1		5,44%	1		5,44%	2
Gem. Lamspringe	32	25,58%	8	35	25,58%	9	44	25,58%	11	53	25,58%	14	67	25,58%	17
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Gem. Nordstemmen	130	35,68%	46	112	35,68%	40	131	35,68%	47	118	35,68%	42	168	35,68%	60
		0,72%	0		0,72%	0		0,72%	0		0,72%	0		0,72%	0
Stadt Sarstedt	164	61,07%	100	164	61,07%	100	146	61,07%	89	172	61,07%	105	207	61,07%	126
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Gem. Schellerten	54	43,89%	24	69	43,89%	30	73	43,89%	32	62	43,89%	27	63	43,89%	28
		11,43%	3		11,43%	3		11,43%	4		11,43%	3		11,43%	3
Gem. Sibbesse	37	43,22%	16	41	43,22%	18	55	43,22%	24	35	43,22%	15	53	43,22%	23
		7,60%	1		7,60%	1		7,60%	2		7,60%	1		7,60%	2
Gem. Söhlde	68	35,08%	24	74	35,08%	26	81	35,08%	28	71	35,08%	25	81	35,08%	28
		24,98%	6		24,98%	6		24,98%	7		24,98%	6		24,98%	7
Außerhalb LK Hildesheim****			1			1			2			1			2
Summe:	2235		91	2180		90	2248		95	2276		100	2735		109
Züge SchOrgVO			4			4			4			4			5
Züge Klassenbild.Erl.			4			4			4			4			4

* Ist-Schülerzahl 2020/21 der Grundschulen Stand 10.09.2020

** Übergangs- und Herkunftsquote Durchschnitt der Schuljahre 2017/18, 2018/19, 2019/20, bei den städt. Schulen auch Berücksichtigung Schülerzahlentwicklung Schuljahr 2020/21

*** Meldung der Gemeinden an Grundschulen für Schulanfänger 2021/22

**** In den Folgejahren wird der Durchschnitt an auswärtigen Schülern der Jahrgänge 6 bis 10 fortschreibend berücksichtigt

Erläuterung:

Zeile 1 Übergangsquote: jeweils die Anzahl der Schüler/innen einer Gemeinde für die Schulform

Zeile 2 Herkunftsquote: jeweils die Anzahl der Schüler/innen einer Gemeinde für die hier genannte Schule

SchOrgVO:	Sek. I	27	Klassenbild.Erl.:	bis Kl. 9	30
	Sek.II	18		Kl.10-11	26
				Kl.12	18
					bis 125 SuS
					19 von 126 bis 160 SuS
					20 über 160 SuS

Kursiv: IST-Zahlen

Fett: Prognose-Zahlen

Schulform Oberschule

Der Landkreis Hildesheim ist Träger von Oberschulen an den Standorten Bockenem, Harsum, Lamspringe, Nordstemmen, Schellerten-Ottbergen, Sarstedt und Söhlde. Die Oberschule Krüger-Adorno-Schule Elze wurde mit Ablauf des Schuljahres 2017/18 aufgehoben. Die Molitoris-Schule Harsum ist die einzige Oberschule des Landkreises Hildesheim mit gymnasialem Angebot.

Nach § 4 Abs. 1 SchOrgVO müssen Oberschulen ohne gymnasiales Angebot mindestens zweizügig und dürfen höchstens sechszügig sein. Oberschulen mit gymnasialem Angebot müssen bei Schulzweiggliederung dreizügig sein, davon mindestens ein Klassenverband pro Jahrgang im gymnasialen Schulzweig und dürfen höchstens neunzügig sein.

Abweichend vom Klassenbildungserlass, der für Oberschulen eine Schülerhöchstzahl von 28 pro Klasse vorsieht (Teilung ab 29 SuS), ist nach § 4 Abs. 3 SchOrgVO für die Berechnung der Schülerzahlen bei Oberschulen ohne gymnasiales Angebot von 24 SuS je Zug auszugehen, bei Oberschulen mit gymnasialem Angebot von 27 SuS im gymnasialem Angebot und 24 SuS in den übrigen Schulzweigen.

In § 4 Abs. 3 SchOrgVO ist ferner festgelegt, dass die Schülerzahl bis zum 31. Juli 2015 unterschritten werden durfte, wenn – wie beim Landkreis Hildesheim – bei Errichtung der Oberschule gleichzeitig eine organisatorisch zusammengefasste Haupt- und Realschule aufgehoben wurde.

In 2014 wurde mit dem MK geklärt, wie das Land die Möglichkeit zur Fortführung der Oberschulen rechtlich beurteilt und welche Maßnahmen von dort ggf. ergriffen werden, wenn nach Ablauf der Übergangsfrist am 31.07.2015 die Größenvorgaben der SchOrgVO nicht mehr erfüllt werden. In der schriftlichen Antwort hat das MK darauf hingewiesen, dass Schulträger gem. § 106 Abs. 1 NSchG verpflichtet sind, Schulen u.a. zusammen zu legen oder aufzuheben, wenn die Entwicklung der Schülerzahlen dies erfordert. Deshalb sei davon auszugehen, dass der Schulträger regelmäßig überprüft, ob die Schülerzahlen die Planungsgrößen dauerhaft unterschreiten. Bei dauerhafter Unterschreitung sieht das MK Handlungsbedarf für eine Entscheidung im Rahmen des eigenen Wirkungskreises des Schulträgers bis hin zur Beantragung der Aufhebung der Schule oder Zusammenlegung mit einer anderen Schule. Bei einer nur zwischenzeitlichen Unterschreitung der zulässigen Mindestzahlen soll die betroffene Schule mit geeigneten Nachbarschulen gem. § 25 Abs. 1 Satz 2 NSchG eine ständige organisatorische Zusammenarbeit vereinbaren.

Der Landesgesetzgeber hat bei der Änderung des NSchG zum 01.08.2015 keine Maßnahmen im Hinblick auf diese Thematik ergriffen. Der Erlass enthält noch den Hinweis, dass die Übergangsvorschrift in § 4 Abs. 3 SchOrgVO, wonach bei Oberschulen ohne gymnasiales Angebot die Schülerzahl von 24 bis zum 31.07.2015 unterschritten werden darf, nicht als Befristung der Genehmigung der Oberschule zu verstehen ist. Die Genehmigung ist ohne eine Befristung erfolgt.

Mithin überlässt das Land dem Schulträger die Entscheidung über etwaige schulorganisatorische Maßnahmen. Verwaltungsseitig werden aktuell keine schulorganisatorischen Maßnahmen zu den Oberschulen vorgeschlagen.

Auf den Folgeseiten die Oberschulen im Einzelnen.

Oberschule Bockenem (teilgebundene Ganztagschule)

Nach der Schulstatistik (Stand: 10.09.2020) ist die OBS Bockenem wie im Vorjahr in den Jahrgängen 5 und 6 dreizügig, in den übrigen Jahrgängen vierzügig.

Auch wenn die Schülerzahlen im Vergleich zum Vorjahr wieder leicht gesunken sind, besteht angesichts dieser Entwicklung und der Prognose auf der nachfolgenden Seite gegenwärtig kein Handlungsbedarf für den Schulträger.

Aktuelle Schülerzahl 2020/21 gesamt 414 (Vorjahr 445):

Jahrgang	5.	6.	7.	8.	9.	10.
Schülerzahl	57	56	73	76	78	74

Oberschule Bockenem Prognose für die 5. Klasse

auf Basis der Übergangs- und Herkunftsquoten Durchschnitt der Schuljahre 2017/18, 2018/19 und 2019/20

Herkunft Schüler	4 Kl. GS*	Übergangs- quote / Herkunfts- quote**	Schülerzahl je Stadt, Gem., SG 2021/2022	3 Kl. GS*	Übergangs- quote / Herkunfts- quote**	Schülerzahl je Stadt, Gem., SG 2022/2023	2 Kl. GS*	Übergangs- quote / Herkunfts- quote**	Schülerzahl je Stadt, Gem., SG 2023/2024	1 Kl. GS*	Übergangs- quote / Herkunfts- quote**	Schülerzahl je Stadt, Gem., SG 2024/2025	Meldung GS***	Übergangs- quote / Herkunfts- quote**	Schülerzahl je Stadt, Gem., SG 2025/2026
	Ist		5.Kl	Ist		5.Kl	Ist		5.Kl	Ist		5.Kl	Ist		5.Kl
Stadt Alfeld	137	2,09%	3	129	2,09%	3	142	2,09%	3	133	2,09%	3	176	2,09%	4
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Gem. Algermissen	70	42,55%	30	71	42,55%	30	77	42,55%	33	57	42,55%	24	90	42,55%	38
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Stadt Bad Salzdetfurth	107	21,70%	23	99	21,70%	21	105	21,70%	23	110	21,70%	24	144	21,70%	31
		25,85%	6		25,85%	6		25,85%	6		25,85%	6		25,85%	8
Stadt Bockenem	84	48,21%	40	98	48,21%	47	71	48,21%	34	90	48,21%	43	108	48,21%	52
		100,00%	40		100,00%	47		100,00%	34		100,00%	43		100,00%	52
Gem. Diekhöfen	51	6,19%	3	40	6,19%	2	43	6,19%	3	68	6,19%	4	63	6,19%	4
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
SG Leinebergland (ehemals SG Duingen)	36	37,64%	14	46	37,64%	17	36	37,64%	14	34	37,64%	13	42	37,64%	16
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Stadt Elze	58	13,23%	8	72	13,23%	10	82	13,23%	11	64	13,23%	8	102	13,23%	13
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Gem. Freden	34	26,49%	9	38	26,49%	10	27	26,49%	7	29	26,49%	8	42	26,49%	11
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Gem. Giesen	97	29,81%	29	96	29,81%	29	86	29,81%	26	87	29,81%	26	101	29,81%	30
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
SG Leinebergland (ehemals SG Gronau)	95	3,57%	3	94	3,57%	3	89	3,57%	3	86	3,57%	3	127	3,57%	5
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Gem. Harsum	95	47,67%	45	86	47,67%	41	102	47,67%	49	87	47,67%	41	121	47,67%	58
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Stadt Hildesheim	828	7,56%	63	761	7,56%	58	805	7,56%	61	870	7,56%	66	910	7,56%	69
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Gem. Holle	58	24,42%	14	55	24,42%	13	53	24,42%	13	50	24,42%	12	70	24,42%	17
		71,47%	10		71,47%	10		71,47%	9		71,47%	9		71,47%	12
Gem. Lamspringe	32	25,86%	8	35	25,86%	9	44	25,86%	11	53	25,86%	14	67	25,86%	17
		2,38%	0		2,38%	0		2,38%	0		2,38%	0		2,38%	0
Gem. Nordstemmen	130	22,25%	29	112	22,25%	25	131	22,25%	29	118	22,25%	26	168	22,25%	37
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Stadt Sarstedt	164	33,12%	54	164	33,12%	54	146	33,12%	48	172	33,12%	57	207	33,12%	69
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Gem. Schellerten	54	41,11%	22	69	41,11%	28	73	41,11%	30	62	41,11%	25	63	41,11%	26
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Gem. Sibbesse	37	15,61%	6	41	15,61%	6	55	15,61%	9	35	15,61%	5	53	15,61%	8
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Gem. Söhlde	68	45,79%	31	74	45,79%	34	81	45,79%	37	71	45,79%	33	81	45,79%	37
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Außerhalb LK Hildesheim****			4			4			4			4			4
Summe:	2235		61	2180		67	2248		54	2276		63	2735		77
Züge SchOrgVO			3			3			3			3			4
Züge Klassenbild.Erl.			3			3			2			3			3

* Ist-Schülerzahl 2020/21 der Grundschulen Stand 10.09.2020

** Übergangs- und Herkunftsquote Durchschnitt der Schuljahre 2017/18, 2018/19, 2019/20

*** Meldung der Gemeinden an Grundschulen für Schulanfänger 2021/22

**** In den Folgejahren wird der Durchschnitt an auswärtigen Schülern der Jahrgänge 6 bis 10 fortschreibend berücksichtigt

Erläuterung:

Zeile 1 Übergangsquote: jeweils die Anzahl der Schüler/innen einer Gemeinde für die Schulform

Zeile 2 Herkunftsquote: jeweils die Anzahl der Schüler/innen einer Gemeinde für die hier genannte Schule

SchOrgVO: 24 Klassenbild.Erl.: 28

Kursiv: IST-Zahlen

Fett: Prognose-Zahlen

Molitoris-Schule Oberschule Harsum (teilgebundene Ganztagschule)

Nach der amtlichen Schulstatistik (Stand: 10.09.2020) ist die OBS Harsum in den Jahrgängen 5, 6, 8 und 10 fünfzünftig, in den Jahrgängen 7 und 9 siebenzünftig. Die Gesamtschülerzahl ist im Vergleich zum Vorjahr leicht gesunken.

Bei der Molitoris-Schule Harsum handelt es sich um eine nach Schulzweigen gegliederte Oberschule mit gymnasialem Zweig, der mit Beginn dieses Schuljahres durchgängig vom 5. bis zum 10. Jahrgang geführt wird. Aufgrund der Gliederung der Schule sind häufig mehr Klassenverbände zu bilden als an einer Oberschule ohne gymnasialen Zweig, was zur Folge hat, dass zusätzlicher Raumbedarf -trotz gleichbleibender Schülerzahlen- besteht. Darüber hinaus findet, wie an allen anderen Oberschulen auch, fachleistungsdifferenzierter Unterricht statt, der auch zusätzlichen Raumbedarf erfordert. Angesichts dieser Faktoren wurde im Jahr 2016 verwaltungsseitig der komplette Raumbestand erfasst und der Raumbedarf ermittelt.

Nach Vorlage durch die Verwaltung hat der Kreisausschuss in seiner Sitzung vom 19.09.2016 den zusätzlichen Raumbedarf von 4 allgemeinen Unterrichtsräumen, 12 Differenzierungs-, Gruppen- und Inklusionsräumen, sowie einer Mensa (Küche, Speiseraum) anerkannt.

Nach Abschluss eines Architektenvertrages wurde unter Einbeziehung der Schule unverzüglich mit den Planungen zur Deckung des Raumbedarfs begonnen. Diese umfassen auch das Bestandsgebäude, um zu einer sinnvollen Verteilung der Differenzierungsräume zu kommen. Am Beispiel dieses Anbaus sollen Erfahrungen gesammelt werden, die später eventuell in eine Leitlinie für Schulbauten im Landkreis Hildesheim (Antrag der Gruppe SPD-CDU vom 12.01.2017) einfließen könnten.

Baustart des Anbaus war im Sommer 2018, am 12.09.2018 fand das Richtfest statt. Aufgrund des reibungslosen Bauverlaufes konnten die 12 allgemeinen Unterrichtsräume und die 2 Differenzierungsräume von den Jahrgängen 9 und 10 bereits zum Schuljahreswechsel im Sommer 2019 bezogen werden.

Die im Gebäude vorhandene Speisenausgabeküche befindet sich in einem Flurbereich der Schule. Eine Erweiterung innerhalb der bestehenden Gebäudekubatur ist nicht möglich. Ein Neubau bzw. Anbau eines Mensagebäudes ist daher zeitnah erforderlich. Mit der Planung für den Anbau/Bau einer vollwertigen Mensa wurde im Jahr 2020 begonnen. Im Laufe des Jahres 2021 wird ein Team bestehend aus Architekten und Fachplanern die Entwürfe anfertigen.

Aktuelle Schülerzahl 2020/21 gesamt 700 (Vorjahr 721):

Jahrgang	5.	6.	7.	8.	9.	10.
Schüler HS	14	15	17	23	28	20
Schüler RS	69	71	85	80	68	67
Schüler Gym	15	20	33	21	32	22
Gesamt	98	106	135	124	128	109

Oberschule Molitoris Harsum Prognose für die 5. Klasse

auf Basis der Übergangs- und Herkunftsquoten Durchschnitt der Schuljahre 2017/18, 2018/19 und 2019/20

Herkunft Schüler	4 Kl. GS*	Übergangs- quote / Herkunfts- quote**	Schülerzahl je Stadt, Gem., SG 2021/2022	3 Kl. GS*	Übergangs- quote / Herkunfts- quote**	Schülerzahl je Stadt, Gem., SG 2022/2023	2 Kl. GS*	Übergangs- quote / Herkunfts- quote**	Schülerzahl je Stadt, Gem., SG 2023/2024	1 Kl. GS*	Übergangs- quote / Herkunfts- quote**	Schülerzahl je Stadt, Gem., SG 2024/2025	Meldung GS***	Übergangs- quote / Herkunfts- quote**	Schülerzahl je Stadt, Gem., SG 2025/2026
	Ist		5.Kl	Ist		5.Kl	Ist		5.Kl	Ist		5.Kl	Ist		5.Kl
Stadt Alfeld	137	2,09%	3	129	2,09%	3	142	2,09%	3	133	2,09%	3	176	2,09%	4
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Gem. Algermissen	70	42,55%	30	71	42,55%	30	77	42,55%	33	57	42,55%	24	90	42,55%	38
		100,00%	30		100,00%	30		100,00%	33		100,00%	24		100,00%	38
Stadt Bad Salzdetfurth	107	21,70%	23	99	21,70%	21	105	21,70%	23	110	21,70%	24	144	21,70%	31
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Stadt Bockenem	84	48,21%	40	98	48,21%	47	71	48,21%	34	90	48,21%	43	108	48,21%	52
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Gem. Diekhöfen	51	6,19%	3	40	6,19%	2	43	6,19%	3	68	6,19%	4	63	6,19%	4
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
SG Leinebergland (ehemals SG Duingen)	36	37,64%	14	46	37,64%	17	36	37,64%	14	34	37,64%	13	42	37,64%	16
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Stadt Elze	58	13,23%	8	72	13,23%	10	82	13,23%	11	64	13,23%	8	102	13,23%	13
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Gem. Freden	34	26,49%	9	38	26,49%	10	27	26,49%	7	29	26,49%	8	42	26,49%	11
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Gem. Giesen	97	29,81%	29	96	29,81%	29	86	29,81%	26	87	29,81%	26	101	29,81%	30
		86,93%	25		86,93%	25		86,93%	22		86,93%	23		86,93%	26
SG Leinebergland (ehemals SG Gronau)	95	3,57%	3	94	3,57%	3	89	3,57%	3	86	3,57%	3	127	3,57%	5
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Gem. Harsum	95	47,67%	45	86	47,67%	41	102	47,67%	49	87	47,67%	41	121	47,67%	58
		98,65%	45		98,65%	40		98,65%	48		98,65%	41		98,65%	57
Stadt Hildesheim	828	7,56%	63	761	7,56%	58	805	7,56%	61	870	7,56%	66	910	7,56%	69
		9,17%	6		9,17%	5		9,17%	6		9,17%	6		9,17%	6
Gem. Holle	58	24,42%	14	55	24,42%	13	53	24,42%	13	50	24,42%	12	70	24,42%	17
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Gem. Lamspringe	32	25,86%	8	35	25,86%	9	44	25,86%	11	53	25,86%	14	67	25,86%	17
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Gem. Nordstemmen	130	22,25%	29	112	22,25%	25	131	22,25%	29	118	22,25%	26	168	22,25%	37
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Stadt Sarstedt	164	33,12%	54	164	33,12%	54	146	33,12%	48	172	33,12%	57	207	33,12%	69
		7,54%	4		7,54%	4		7,54%	4		7,54%	4		7,54%	5
Gem. Schellerten	54	41,11%	22	69	41,11%	28	73	41,11%	30	62	41,11%	25	63	41,11%	26
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Gem. Sibbesse	37	15,61%	6	41	15,61%	6	55	15,61%	9	35	15,61%	5	53	15,61%	8
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Gem. Söhlde	68	45,79%	31	74	45,79%	34	81	45,79%	37	71	45,79%	33	81	45,79%	37
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Außerhalb LK Hildesheim****			3			3			2			2			2
Summe:	2235		112	2180		108	2248		115	2276		100	2735		135
Züge SchOrgVO			5			5			5			5			6
Züge Klassenbild.Erl.			5			4			5			4			5

* Ist-Schülerzahl 2020/21 der Grundschulen Stand 10.09.2020

** Übergangs- und Herkunftsquote Durchschnitt der Schuljahre 2017/18, 2018/19, 2019/20

*** Meldung der Gemeinden an Grundschulen für Schulanfänger 2021/22

**** In den Folgejahren wird der Durchschnitt an auswärtigen Schülern der Jahrgänge 6 bis 10 fortschreibend berücksichtigt

Erläuterung:

Zeile 1 Übergangsquote: jeweils die Anzahl der Schüler/innen einer Gemeinde für die Schulform

Zeile 2 Herkunftsquote: jeweils die Anzahl der Schüler/innen einer Gemeinde für die hier genannte Schule

SchOrgVO: 24 Klassenbild.Erl.: 28

Kursiv: IST-Zahlen

Fett: Prognose-Zahlen

Oberschule Lamspringe (teilgebundene Ganztagschule)

Nach der Schulstatistik (Stand: 10.09.2020) ist die OBS Lamspringe im Jahrgang 7 und 8 dreizügig und in den übrigen Jahrgängen zweizügig.

Auch wenn angesichts der Schülerzahlen, die im Vergleich zum Vorjahr nochmals leicht (Vorjahresvergleich deutlich gesunkene Zahlen) gesunken sind, und der Prognose (sh. nachfolgende Seite) werden dennoch aktuell schulorganisatorische Maßnahmen nicht vorgeschlagen. Allerdings ist, wie in den Vorjahren, weiter zu beobachten, ob die Planzahl von 48 SuS (aktuell immer noch in allen Jahrgängen) weiterhin dauerhaft unterschritten wird.

Aktuelle Schülerzahl 2020/21 gesamt 214 (Vorjahr 217):

Jahrgang	5.	6.	7.	8.	9.	10.
Schülerzahl	39	28	47	39	32	29

Oberschule Lamspringe Prognose für die 5. Klasse

auf Basis der Übergangs- und Herkunftsquoten Durchschnitt der Schuljahre 2017/18, 2018/19 und 2019/20

Herkunft Schüler	4 Kl. GS*	Übergangs- quote / Herkunfts- quote**	Schülerzahl je Stadt, Gem., SG 2021/2022	3 Kl. GS*	Übergangs- quote / Herkunfts- quote**	Schülerzahl je Stadt, Gem., SG 2022/2023	2 Kl. GS*	Übergangs- quote / Herkunfts- quote**	Schülerzahl je Stadt, Gem., SG 2023/2024	1 Kl. GS*	Übergangs- quote / Herkunfts- quote**	Schülerzahl je Stadt, Gem., SG 2024/2025	Meldung GS***	Übergangs- quote / Herkunfts- quote**	Schülerzahl je Stadt, Gem., SG 2025/2026
	Ist		5.Kl	Ist		5.Kl	Ist		5.Kl	Ist		5.Kl	Ist		5.Kl
Stadt Alfeld	137	2,09%	3	129	2,09%	3	142	2,09%	3	133	2,09%	3	176	2,09%	4
		16,67%	0		16,67%	0		16,67%	0		16,67%	0		16,67%	1
Gem. Algermissen	70	42,55%	30	71	42,55%	30	77	42,55%	33	57	42,55%	24	90	42,55%	38
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Stadt Bad Salzdettfurth	107	21,70%	23	99	21,70%	21	105	21,70%	23	110	21,70%	24	144	21,70%	31
		28,18%	7		28,18%	6		28,18%	6		28,18%	7		28,18%	9
Stadt Bockenem	84	48,21%	40	98	48,21%	47	71	48,21%	34	90	48,21%	43	108	48,21%	52
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Gem. Diekhöfen	51	6,19%	3	40	6,19%	2	43	6,19%	3	68	6,19%	4	63	6,19%	4
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
SG Leinebergland (ehemals SG Duingen)	36	37,64%	14	46	37,64%	17	36	37,64%	14	34	37,64%	13	42	37,64%	16
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Stadt Elze	58	13,23%	8	72	13,23%	10	82	13,23%	11	64	13,23%	8	102	13,23%	13
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Gem. Freden	34	26,49%	9	38	26,49%	10	27	26,49%	7	29	26,49%	8	42	26,49%	11
		96,30%	9		96,30%	10		96,30%	7		96,30%	7		96,30%	11
Gem. Giesen	97	29,81%	29	96	29,81%	29	86	29,81%	26	87	29,81%	26	101	29,81%	30
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
SG Leinebergland (ehemals SG Gronau)	95	3,57%	3	94	3,57%	3	89	3,57%	3	86	3,57%	3	127	3,57%	5
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Gem. Harsum	95	47,67%	45	86	47,67%	41	102	47,67%	49	87	47,67%	41	121	47,67%	58
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Stadt Hildesheim	828	7,56%	63	761	7,56%	58	805	7,56%	61	870	7,56%	66	910	7,56%	69
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Gem. Holle	58	24,42%	14	55	24,42%	13	53	24,42%	13	50	24,42%	12	70	24,42%	17
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Gem. Lamspringe	32	25,86%	8	35	25,86%	9	44	25,86%	11	53	25,86%	14	67	25,86%	17
		97,62%	8		97,62%	9		97,62%	11		97,62%	13		97,62%	17
Gem. Nordstemmen	130	22,25%	29	112	22,25%	25	131	22,25%	29	118	22,25%	26	168	22,25%	37
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Stadt Sarstedt	164	33,12%	54	164	33,12%	54	146	33,12%	48	172	33,12%	57	207	33,12%	69
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Gem. Schellerten	54	41,11%	22	69	41,11%	28	73	41,11%	30	62	41,11%	25	63	41,11%	26
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Gem. Sibbesse	37	15,61%	6	41	15,61%	6	55	15,61%	9	35	15,61%	5	53	15,61%	8
		91,88%	5		91,88%	6		91,88%	8		91,88%	5		91,88%	8
Gem. Söhlde	68	45,79%	31	74	45,79%	34	81	45,79%	37	71	45,79%	33	81	45,79%	37
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Außerhalb LK Hildesheim****			0			0			0			0			0
Summe:	2235		29	2180		31	2248		33	2276		33	2735		45
Züge SchOrgVO			2			2			2			2			2
Züge Klassenbild.Erl.			2			2			2			2			2

* Ist-Schülerzahl 2020/21 der Grundschulen Stand 10.09.2020

** Übergangs- und Herkunftsquote Durchschnitt der Schuljahre 2017/18, 2018/19, 2019/20

*** Meldung der Gemeinden an Grundschulen für Schulanfänger 2021/22

**** In den Folgejahren wird der Durchschnitt an auswärtigen Schülern der Jahrgänge 6 bis 10 fortschreibend berücksichtigt

Erläuterung:

Zeile 1 Übergangsquote: jeweils die Anzahl der Schüler/innen einer Gemeinde für die Schulform

Zeile 2 Herkunftsquote: jeweils die Anzahl der Schüler/innen einer Gemeinde für die hier genannte Schule

SchOrgVO: 24 Klassenbild.Erl.: 28

Kursiv: IST-Zahlen

Fett: Prognose-Zahlen

Marienbergsschule Oberschule Nordstemmen (offene Ganztagschule)

Nach der Schulstatistik (Stand: 10.09.2020) ist die Marienbergsschule in den Jahrgängen 5 bis 7 zweizügig und in den Jahrgängen 8 bis 10 dreizügig. Im Vergleich zum Vorjahr sind die Schülerzahlen nochmals gesunken.

Nach der Prognose (sh. nachfolgende Seite) wird die Marienbergsschule auch in den Folgejahren überwiegend zweizügig sein. Es ist weiterhin zu beobachten, ob die Planzahl von 48 SuS (derzeit in allen Jahrgängen, in Jahrgang 9 knapp verfehlt) dauerhaft unterschritten wird.

Aktuelle Schülerzahl 2020/21 gesamt 241 (Vorjahr 261):

Jahrgang	5.	6.	7.	8.	9.	10.
Schülerzahl	35	40	42	44	47	33

Oberschule Marienbergsschule Prognose für die 5. Klasse

auf Basis der Übergangs- und Herkunftsquoten Durchschnitt der Schuljahre 2017/18, 2018/19 und 2019/20

Herkunft Schüler	4 Kl. GS*	Übergangs- quote / Herkunfts- quote**	Schülerzahl je Stadt, Gem., SG 2021/2022	3 Kl. GS*	Übergangs- quote / Herkunfts- quote**	Schülerzahl je Stadt, Gem., SG 2022/2023	2 Kl. GS*	Übergangs- quote / Herkunfts- quote**	Schülerzahl je Stadt, Gem., SG 2023/2024	1 Kl. GS*	Übergangs- quote / Herkunfts- quote**	Schülerzahl je Stadt, Gem., SG 2024/2025	Meldung GS***	Übergangs- quote / Herkunfts- quote**	Schülerzahl je Stadt, Gem., SG 2025/2026
	Ist		5.Kl	Ist		5.Kl	Ist		5.Kl	Ist		5.Kl	Ist		5.Kl
Stadt Alfeld	137	2,09%	3	129	2,09%	3	142	2,09%	3	133	2,09%	3	176	2,09%	4
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Gem. Algermissen	70	42,55%	30	71	42,55%	30	77	42,55%	33	57	42,55%	24	90	42,55%	38
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Stadt Bad Salzdetfurth	107	21,70%	23	99	21,70%	21	105	21,70%	23	110	21,70%	24	144	21,70%	31
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Stadt Bockenem	84	48,21%	40	98	48,21%	47	71	48,21%	34	90	48,21%	43	108	48,21%	52
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Gem. Diekhöfen	51	6,19%	3	40	6,19%	2	43	6,19%	3	68	6,19%	4	63	6,19%	4
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
SG Leinebergland (ehemals SG Duingen)	36	37,64%	14	46	37,64%	17	36	37,64%	14	34	37,64%	13	42	37,64%	16
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Stadt Elze	58	13,23%	8	72	13,23%	10	82	13,23%	11	64	13,23%	8	102	13,23%	13
		68,75%	5		68,75%	7		68,75%	7		68,75%	6		68,75%	9
Gem. Freden	34	26,49%	9	38	26,49%	10	27	26,49%	7	29	26,49%	8	42	26,49%	11
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Gem. Giesen	97	29,81%	29	96	29,81%	29	86	29,81%	26	87	29,81%	26	101	29,81%	30
		2,10%	1		2,10%	1		2,10%	1		2,10%	1		2,10%	1
SG Leinebergland (ehemals SG Gronau)	95	3,57%	3	94	3,57%	3	89	3,57%	3	86	3,57%	3	127	3,57%	5
		79,17%	3		79,17%	3		79,17%	3		79,17%	2		79,17%	4
Gem. Harsum	95	47,67%	45	86	47,67%	41	102	47,67%	49	87	47,67%	41	121	47,67%	58
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Stadt Hildesheim	828	7,56%	63	761	7,56%	58	805	7,56%	61	870	7,56%	66	910	7,56%	69
		0,54%	0		0,54%	0		0,54%	0		0,54%	0		0,54%	0
Gem. Holle	58	24,42%	14	55	24,42%	13	53	24,42%	13	50	24,42%	12	70	24,42%	17
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Gem. Lamspringe	32	25,86%	8	35	25,86%	9	44	25,86%	11	53	25,86%	14	67	25,86%	17
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Gem. Nordstemmen	130	22,25%	29	112	22,25%	25	131	22,25%	29	118	22,25%	26	168	22,25%	37
		93,61%	27		93,61%	23		93,61%	27		93,61%	25		93,61%	35
Stadt Sarstedt	164	33,12%	54	164	33,12%	54	146	33,12%	48	172	33,12%	57	207	33,12%	69
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Gem. Schellerten	54	41,11%	22	69	41,11%	28	73	41,11%	30	62	41,11%	25	63	41,11%	26
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Gem. Sibbesse	37	15,61%	6	41	15,61%	6	55	15,61%	9	35	15,61%	5	53	15,61%	8
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Gem. Söhlde	68	45,79%	31	74	45,79%	34	81	45,79%	37	71	45,79%	33	81	45,79%	37
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Außerhalb LK Hildesheim****			1			1			1			1			1
Summe:	2235		37	2180		35	2248		39	2276		35	2735		50
Züge SchOrgVO			2			2			2			2			3
Züge Klassenbild.Erl.			2			2			2			2			2

* Ist-Schülerzahl 2020/21 der Grundschulen Stand 10.09.2020

** Übergangs- und Herkunftsquote Durchschnitt der Schuljahre 2017/18, 2018/19, 2019/20

*** Meldung der Gemeinden an Grundschulen für Schulanfänger 2021/22

**** In den Folgejahren wird der Durchschnitt an auswärtigen Schülern der Jahrgänge 6 bis 10 fortschreibend berücksichtigt

Erläuterung:

Zeile 1 Übergangsquote: jeweils die Anzahl der Schüler/innen einer Gemeinde für die Schulform

Zeile 2 Herkunftsquote: jeweils die Anzahl der Schüler/innen einer Gemeinde für die hier genannte Schule

SchOrgVO: 24 Klassenbild.Erl.: 28

Kursiv: IST-Zahlen

Fett: Prognose-Zahlen

Richard-von-Weizsäcker-Schule Oberschule (offene Ganztagschule)

Nach der Schulstatistik (Stand: 10.09.2020) ist die Richard-von-Weizsäcker-Schule nur im Jahrgang 6 zweizügig in allen anderen Jahrgängen dreizügig. Die Gesamtschülerzahl ist im Vergleich zum Vorjahr stabil.

Angesichts der Schülerzahlen und der Prognose (sh. nachfolgende Seite) werden aktuell schulorganisatorische Maßnahmen nicht vorgeschlagen. Die Gesamtschülerzahlen sind in den letzten 4 Schuljahren stetig angestiegen, und die Planzahl von 48 SuS wird mittlerweile in allen Jahrgängen erreicht. Dennoch ist die Entwicklung weiterhin zu beobachten.

Aktuelle Schülerzahl 2020/21 gesamt 332 (Vorjahr 331):

Jahrgang	5.	6.	7.	8.	9.	10.
Schülerzahl	53	48	62	54	54	61

Oberschule Richard-von-Weizäcker Schule Prognose für die 5. Klasse
auf Basis der Übergangs- und Herkunftsquoten Durchschnitt der Schuljahre 2017/18, 2018/19 und 2019/20

Herkunft Schüler	4 Kl. GS*	Übergangs- quote / Herkunfts- quote**	Schülerzahl je Stadt, Gem., SG 2021/2022	3 Kl. GS*	Übergangs- quote / Herkunfts- quote**	Schülerzahl je Stadt, Gem., SG 2022/2023	2 Kl. GS*	Übergangs- quote / Herkunfts- quote**	Schülerzahl je Stadt, Gem., SG 2023/2024	1 Kl. GS*	Übergangs- quote / Herkunfts- quote**	Schülerzahl je Stadt, Gem., SG 2024/2025	Meldung GS***	Übergangs- quote / Herkunfts- quote**	Schülerzahl je Stadt, Gem., SG 2025/2026
	Ist		5.Kl	Ist		5.Kl	Ist		5.Kl	Ist		5.Kl	Ist		5.Kl
Stadt Alfeld	137	2,09%	3	129	2,09%	3	142	2,09%	3	133	2,09%	3	176	2,09%	4
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Gem. Algermissen	70	42,55%	30	71	42,55%	30	77	42,55%	33	57	42,55%	24	90	42,55%	38
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Stadt Bad Salzdetfurth	107	21,70%	23	99	21,70%	21	105	21,70%	23	110	21,70%	24	144	21,70%	31
		30,34%	7		30,34%	7		30,34%	7		30,34%	7		30,34%	9
Stadt Bockenem	84	48,21%	40	98	48,21%	47	71	48,21%	34	90	48,21%	43	108	48,21%	52
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Gem. Diekhöfen	51	6,19%	3	40	6,19%	2	43	6,19%	3	68	6,19%	4	63	6,19%	4
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
SG Leinebergland (ehemals SG Duingen)	36	37,64%	14	46	37,64%	17	36	37,64%	14	34	37,64%	13	42	37,64%	16
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Stadt Elze	58	13,23%	8	72	13,23%	10	82	13,23%	11	64	13,23%	8	102	13,23%	13
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Gem. Freden	34	26,49%	9	38	26,49%	10	27	26,49%	7	29	26,49%	8	42	26,49%	11
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Gem. Giesen	97	29,81%	29	96	29,81%	29	86	29,81%	26	87	29,81%	26	101	29,81%	30
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
SG Leinebergland (ehemals SG Gronau)	95	3,57%	3	94	3,57%	3	89	3,57%	3	86	3,57%	3	127	3,57%	5
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Gem. Harsum	95	47,67%	45	86	47,67%	41	102	47,67%	49	87	47,67%	41	121	47,67%	58
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Stadt Hildesheim	828	7,56%	63	761	7,56%	58	805	7,56%	61	870	7,56%	66	910	7,56%	69
		6,18%	4		6,18%	4		6,18%	4		6,18%	4		6,18%	4
Gem. Holle	58	24,42%	14	55	24,42%	13	53	24,42%	13	50	24,42%	12	70	24,42%	17
		18,07%	3		18,07%	2		18,07%	2		18,07%	2		18,07%	3
Gem. Lamspringe	32	25,86%	8	35	25,86%	9	44	25,86%	11	53	25,86%	14	67	25,86%	17
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Gem. Nordstemmen	130	22,25%	29	112	22,25%	25	131	22,25%	29	118	22,25%	26	168	22,25%	37
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Stadt Sarstedt	164	33,12%	54	164	33,12%	54	146	33,12%	48	172	33,12%	57	207	33,12%	69
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Gem. Schellerten	54	41,11%	22	69	41,11%	28	73	41,11%	30	62	41,11%	25	63	41,11%	26
		98,48%	22		98,48%	28		98,48%	30		98,48%	25		98,48%	26
Gem. Sibbesse	37	15,61%	6	41	15,61%	6	55	15,61%	9	35	15,61%	5	53	15,61%	8
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Gem. Söhlde	68	45,79%	31	74	45,79%	34	81	45,79%	37	71	45,79%	33	81	45,79%	37
		44,41%	14		44,41%	15		44,41%	16		44,41%	14		44,41%	16
Außerhalb LK Hildesheim****			1			1			1			1			1
Summe:	2235		50	2180		57	2248		60	2276		54	2735		60
Züge SchOrgVO			3			3			3			3			3
Züge Klassenbild.Erl.			2			3			3			2			3

* Ist-Schülerzahl 2020/21 der Grundschulen Stand 10.09.2020

** Übergangs- und Herkunftsquote Durchschnitt der Schuljahre 2017/18, 2018/19, 2019/20

*** Meldung der Gemeinden an Grundschulen für Schulanfänger 2021/22

**** In den Folgejahren wird der Durchschnitt an auswärtigen Schülern der Jahrgänge 6 bis 10 fortschreibend berücksichtigt

Erläuterung:

Zeile 1 Übergangsquote: jeweils die Anzahl der Schüler/innen einer Gemeinde für die Schulform

Zeile 2 Herkunftsquote: jeweils die Anzahl der Schüler/innen einer Gemeinde für die hier genannte Schule

SchOrgVO: 24 Klassenbild.Erl.: 28

Kursiv: IST-Zahlen

Fett: Prognose-Zahlen

Schiller-Oberschule Sarstedt (teilgebundene Ganztagschule)

Nach der Schulstatistik (Stand: 10.09.2020) ist die Schiller-Oberschule Sarstedt im Jahrgang 6 zweizügig, in den Jahrgängen 5,7 und 9 dreizügig und in den Jahrgängen 8 und 10 vierzügig.

Handlungsbedarf für schulorganisatorische Maßnahmen an der Schiller-Oberschule Sarstedt besteht aus Sicht der Verwaltung nicht (sh. auch Prognose auf der nachfolgenden Seite), auch wenn die Schülerzahlen in den Vorjahresvergleichen und aktuell gesunken sind.

Aktuelle Schülerzahl 2020/21 gesamt 377 (Vorjahr 395):

Jahrgang	5.	6.	7.	8.	9.	10.
Schülerzahl	49	45	61	78	67	77

Schiller Oberschule Sarstedt Prognose für die 5. Klasse

auf Basis der Übergangs- und Herkunftsquoten Durchschnitt der Schuljahre 2017/18, 2018/19 und 2019/20

Herkunft Schüler	4 Kl. GS*	Übergangs- quote / Herkunfts- quote**	Schülerzahl je Stadt, Gem., SG 2021/2022	3 Kl. GS*	Übergangs- quote / Herkunfts- quote**	Schülerzahl je Stadt, Gem., SG 2022/2023	2 Kl. GS*	Übergangs- quote / Herkunfts- quote**	Schülerzahl je Stadt, Gem., SG 2023/2024	1 Kl. GS*	Übergangs- quote / Herkunfts- quote**	Schülerzahl je Stadt, Gem., SG 2024/2025	Meldung GS***	Übergangs- quote / Herkunfts- quote**	Schülerzahl je Stadt, Gem., SG 2025/2026
	Ist		5.Kl	Ist		5.Kl	Ist		5.Kl	Ist		5.Kl	Ist		5.Kl
Stadt Alfeld	137	2,09%	3	129	2,09%	3	142	2,09%	3	133	2,09%	3	176	2,09%	4
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Gem. Algermissen	70	42,55%	30	71	42,55%	30	77	42,55%	33	57	42,55%	24	90	42,55%	38
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Stadt Bad Salzdetfurth	107	21,70%	23	99	21,70%	21	105	21,70%	23	110	21,70%	24	144	21,70%	31
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Stadt Bockenem	84	48,21%	40	98	48,21%	47	71	48,21%	34	90	48,21%	43	108	48,21%	52
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Gem. Diekhöfen	51	6,19%	3	40	6,19%	2	43	6,19%	3	68	6,19%	4	63	6,19%	4
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
SG Leinebergland (ehemals SG Duingen)	36	37,64%	14	46	37,64%	17	36	37,64%	14	34	37,64%	13	42	37,64%	16
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Stadt Elze	58	13,23%	8	72	13,23%	10	82	13,23%	11	64	13,23%	8	102	13,23%	13
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Gem. Freden	34	26,49%	9	38	26,49%	10	27	26,49%	7	29	26,49%	8	42	26,49%	11
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Gem. Giesen	97	29,81%	29	96	29,81%	29	86	29,81%	26	87	29,81%	26	101	29,81%	30
		4,46%	1		4,46%	1		4,46%	1		4,46%	1		4,46%	1
SG Leinebergland (ehemals SG Gronau)	95	3,57%	3	94	3,57%	3	89	3,57%	3	86	3,57%	3	127	3,57%	5
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Gem. Harsum	95	47,67%	45	86	47,67%	41	102	47,67%	49	87	47,67%	41	121	47,67%	58
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Stadt Hildesheim	828	7,56%	63	761	7,56%	58	805	7,56%	61	870	7,56%	66	910	7,56%	69
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Gem. Holle	58	24,42%	14	55	24,42%	13	53	24,42%	13	50	24,42%	12	70	24,42%	17
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Gem. Lamspringe	32	25,86%	8	35	25,86%	9	44	25,86%	11	53	25,86%	14	67	25,86%	17
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Gem. Nordstemmen	130	22,25%	29	112	22,25%	25	131	22,25%	29	118	22,25%	26	168	22,25%	37
		2,54%	1		2,54%	1		2,54%	1		2,54%	1		2,54%	1
Stadt Sarstedt	164	33,12%	54	164	33,12%	54	146	33,12%	48	172	33,12%	57	207	33,12%	69
		91,92%	50		91,92%	50		91,92%	44		91,92%	52		91,92%	63
Gem. Schellerten	54	41,11%	22	69	41,11%	28	73	41,11%	30	62	41,11%	25	63	41,11%	26
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Gem. Sibbesse	37	15,61%	6	41	15,61%	6	55	15,61%	9	35	15,61%	5	53	15,61%	8
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Gem. Söhlde	68	45,79%	31	74	45,79%	34	81	45,79%	37	71	45,79%	33	81	45,79%	37
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Außerhalb LK Hildesheim****			1			0			0			1			0
Summe:	2235		53	2180		52	2248		47	2276		55	2735		66
Züge SchOrgVO			3			3			2			3			3
Züge Klassenbild.Erl.			2			2			2			2			3

* Ist-Schülerzahl 2020/21 der Grundschulen Stand 10.09.2020

** Übergangs- und Herkunftsquote Durchschnitt der Schuljahre 2017/18, 2018/19, 2019/20

*** Meldung der Gemeinden an Grundschulen für Schulanfänger 2021/22

**** In den Folgejahren wird der Durchschnitt an auswärtigen Schülern der Jahrgänge 6 bis 10 fortschreibend berücksichtigt

Erläuterung:

Zeile 1 Übergangsquote: jeweils die Anzahl der Schüler/innen einer Gemeinde für die Schulform

Zeile 2 Herkunftsquote: jeweils die Anzahl der Schüler/innen einer Gemeinde für die hier genannte Schule

SchOrgVO: 24 Klassenbild.Erl.: 28

Kursiv: IST-Zahlen

Fett: Prognose-Zahlen

Oberschule Söhle (teilgebundene Ganztagschule)

Nach der Schulstatistik (Stand: 10.09.2020) ist die Oberschule Söhle in allen Jahrgängen dreizügig. Die Gesamtschülerzahl ist im Vergleich zum Vorjahr nochmals gestiegen.

Wie auch in den Vorjahren melden sich aus den Nachbarkommunen (Stadt Salzgitter und Landkreis Wolfenbüttel und Peine) SuS an der Oberschule Söhle an. Gemessen an der Gesamtschülerzahl betrug im Schuljahr 2019/20 der Anteil an auswärtigen SuS 52 % (171 SuS) und im aktuellen Schuljahr 56 % (191 SuS).

Aufgrund des relativ gleichbleibenden und sogar steigenden Anteils auswärtiger SuS könnte sich eine nunmehr in diesem Schuljahr erreichte durchgehende Dreizügigkeit etablieren. Angesichts der Schülerzahlen und der Prognose (sh. nachfolgende Seite) besteht derzeit kein Handlungsbedarf. Es ist jedoch zu beobachten, ob die Planzahl von 48 SuS (derzeit in allen Jahrgängen erreicht) auch in den nächsten Schuljahren erreicht wird.

Aktuelle Schülerzahl 2020/21 gesamt 337 (Vorjahr 326):

Jahrgang	5.	6.	7.	8.	9.	10.
Schülerzahl	54	63	54	56	62	48

Oberschule Söhle Prognose für die 5. Klasse

auf Basis der Übergangs- und Herkunftsquoten Durchschnitt der Schuljahre 2017/18, 2018/19 und 2019/20

Herkunft Schüler	4 Kl. GS*	Übergangs- quote / Herkunfts- quote**	Schülerzahl je Stadt, Gem., SG 2021/2022	3 Kl. GS*	Übergangs- quote / Herkunfts- quote**	Schülerzahl je Stadt, Gem., SG 2022/2023	2 Kl. GS*	Übergangs- quote / Herkunfts- quote**	Schülerzahl je Stadt, Gem., SG 2023/2024	1 Kl. GS*	Übergangs- quote / Herkunfts- quote**	Schülerzahl je Stadt, Gem., SG 2024/2025	Meldung GS***	Übergangs- quote / Herkunfts- quote**	Schülerzahl je Stadt, Gem., SG 2025/2026
	Ist		5.Kl	Ist		5.Kl	Ist		5.Kl	Ist		5.Kl	Ist		5.Kl
Stadt Alfeld	137	2,09%	3	129	2,09%	3	142	2,09%	3	133	2,09%	3	176	2,09%	4
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Gem. Algermissen	70	42,55%	30	71	42,55%	30	77	42,55%	33	57	42,55%	24	90	42,55%	38
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Stadt Bad Salzdettfurth	107	21,70%	23	99	21,70%	21	105	21,70%	23	110	21,70%	24	144	21,70%	31
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Stadt Bockenem	84	48,21%	40	98	48,21%	47	71	48,21%	34	90	48,21%	43	108	48,21%	52
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Gem. Diekhöfen	51	6,19%	3	40	6,19%	2	43	6,19%	3	68	6,19%	4	63	6,19%	4
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
SG Leinebergland (ehemals SG Duingen)	36	37,64%	14	46	37,64%	17	36	37,64%	14	34	37,64%	13	42	37,64%	16
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Stadt Elze	58	13,23%	8	72	13,23%	10	82	13,23%	11	64	13,23%	8	102	13,23%	13
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Gem. Freden	34	26,49%	9	38	26,49%	10	27	26,49%	7	29	26,49%	8	42	26,49%	11
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Gem. Giesen	97	29,81%	29	96	29,81%	29	86	29,81%	26	87	29,81%	26	101	29,81%	30
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
SG Leinebergland (ehemals SG Gronau)	95	3,57%	3	94	3,57%	3	89	3,57%	3	86	3,57%	3	127	3,57%	5
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Gem. Harsum	95	47,67%	45	86	47,67%	41	102	47,67%	49	87	47,67%	41	121	47,67%	58
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Stadt Hildesheim	828	7,56%	63	761	7,56%	58	805	7,56%	61	870	7,56%	66	910	7,56%	69
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Gem. Holle	58	24,42%	14	55	24,42%	13	53	24,42%	13	50	24,42%	12	70	24,42%	17
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Gem. Lamspringe	32	25,86%	8	35	25,86%	9	44	25,86%	11	53	25,86%	14	67	25,86%	17
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Gem. Nordstemmen	130	22,25%	29	112	22,25%	25	131	22,25%	29	118	22,25%	26	168	22,25%	37
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Stadt Sarstedt	164	33,12%	54	164	33,12%	54	146	33,12%	48	172	33,12%	57	207	33,12%	69
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Gem. Schellerten	54	41,11%	22	69	41,11%	28	73	41,11%	30	62	41,11%	25	63	41,11%	26
		1,52%	0		1,52%	0		1,52%	0		1,52%	0		1,52%	0
Gem. Sibbesse	37	15,61%	6	41	15,61%	6	55	15,61%	9	35	15,61%	5	53	15,61%	8
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Gem. Söhle	68	45,79%	31	74	45,79%	34	81	45,79%	37	71	45,79%	33	81	45,79%	37
		53,39%	17		53,39%	18		53,39%	20		53,39%	17		53,39%	20
Außerhalb LK Hildesheim****			34			34			36			36			34
Summe:	2235		51	2180		52	2248		56	2276		54	2735		54
Züge SchOrgVO			3			3			3			3			3
Züge Klassenbild.Erl.			2			2			2			2			2

* Ist-Schülerzahl 2020/21 der Grundschulen Stand 10.09.2020

** Übergangs- und Herkunftsquote Durchschnitt der Schuljahre 2017/18, 2018/19, 2019/20

*** Meldung der Gemeinden an Grundschulen für Schulanfänger 2021/22

**** In den Folgejahren wird der Durchschnitt an auswärtigen Schülern der Jahrgänge 6 bis 10 fortschreibend berücksichtigt

Erläuterung:

Zeile 1 Übergangsquote: jeweils die Anzahl der Schüler/innen einer Gemeinde für die Schulform

Zeile 2 Herkunftsquote: jeweils die Anzahl der Schüler/innen einer Gemeinde für die hier genannte Schule

SchOrgVO: 24 Klassenbild.Erl.: 28

Kursiv: IST-Zahlen

Fett: Prognose-Zahlen

Oberschule Delligsen mit Außenstelle Duingen (offene Ganztagschule in Trägerschaft des Landkreises Holzminden, Schulverbund mit dem Landkreis Hildesheim)

Nach der Schulstatistik (Stand: 10.09.2020) ist die OBS Delligsen/Duingen im Jahrgang 10 dreizügig und in allen anderen Jahrgängen zweizügig. Die Schülerzahl ist im Vergleich zum Vorjahr nochmals leicht gesunken.

In diesem Jahr werden in allen Jahrgängen die Planzahlen (48) nach der Schulorganisationsverordnung unterschritten. Es ist zu beobachten, ob die Planzahlen auch weiterhin dauerhaft unterschritten werden. Nach den Prognosen (sh. nachfolgende Seite) wird der 5. Jahrgang in den Folgejahren überwiegend zweizügig sein.

In seiner Sitzung am 14.12.2020 hat der Kreistag des Landkreises Holzminden eine neue Schulbezirkssatzung beschlossen. Mit der neuen Satzung, die zum 01.08.2021 in Kraft tritt, hat der Kreistag u.a. auch einen Schulbezirk für die Oberschule Delligsen mit Außenstelle Duingen ausgewiesen. Um den Schulstandort Delligsen mit Außenstelle Duingen zu erhalten und zu stärken, hat der Kreistag festgelegt, dass der Schulbezirk für die Oberschule Delligsen mit Außenstelle Duingen neben dem Flecken Delligsen auch den Flecken Duingen umfasst.

Damit dieser kreisübergreifende Schulbezirk zum Tragen kommt, ist es erforderlich, dass auch der Landkreis Hildesheim per Satzung einen gleichlautenden Schulbezirk ausweist. Gem. Ziffer 3.4.6 der „Ergänzenden Bestimmungen zum Rechtsverhältnis zur Schule und zur Schulpflicht“ zu § 63 Nds. Schulgesetz (NSchG) können Schulbezirke auch Gebiete anderer Schulträger mit einschließen, wenn dies unter Beachtung des § 104 NSchG vereinbart worden ist. Im Jahr 2012 hat der Landkreis Hildesheim mit dem Landkreis Holzminden eine entsprechende Vereinbarung gem. § 104 NSchG über die kreisübergreifende Beschulung der Schüler*innen geschlossen.

Der Landkreis Hildesheim hält an dem Schulverbund mit dem Landkreis Holzminden fest und wird eine entsprechende Vorlage zur o.g. Änderung der Schulbezirkssatzung in die politischen Gremien geben (Beratung im Schulausschuss am 20.04.2021) um damit seinen Beitrag zu leisten den Schulstandort Delligsen mit Außenstelle Duingen zu erhalten und zu stärken.

Aktuelle Schülerzahl 2019/20 gesamt 220 (Vorjahr 232)

davon 117 SuS aus dem Landkreis Hildesheim (Vorjahr 118), 101 SuS aus dem Landkreis Holzminden (Vorjahr 117) und 2 Schüler aus dem Landkreis Hameln Pyrmont (Vorjahr 1):

Jahrgang	5.	6.	7.	8.	9.	10.
Außenstelle Duingen	32	34	35			
Stammsitz Delligsen				41	33	45

Schulform Hauptschule

Der Landkreis Hildesheim ist Träger der Schulrat-Habermalz-Schule Alfeld. Die Stadt Hildesheim ist Trägerin der Hauptschule Geschwister-Scholl.

Im Einzelnen:

Schulrat-Habermalz-Schule (offene Ganztagschule)

Nach der Schulstatistik (Stand: 10.09.2020) ist die Schulrat-Habermalz-Schule in den Jahrgängen 5 bis 8 zweizügig und in den Jahrgängen 9 und 10 dreizügig.

Wie in den Vorjahren weist die Prognose (siehe Nachfolgende Seite) für die 5. Jahrgänge eine Einzügigkeit aus. Diese Prognosen weichen allerdings regelmäßig von den tatsächlichen Schülerzahlen ab, da insbesondere zum Schulhalbjahr SuS von den Schulformen Realschule oder aber auch Oberschule an die Hauptschule wechseln.

Angesichts der Schülerzahlen, die im Vergleich zum Vorjahr nochmals gestiegen sind, werden aktuell schulorganisatorische Maßnahmen nicht vorgeschlagen.

Außer in den Jahrgängen 9 und 10 werden die Planzahlen (48) nach der Schulorganisationsverordnung unterschritten. Daher ist zu beobachten, ob die Planzahlen auch weiterhin dauerhaft unterschritten werden

Aktuelle Schülerzahlen 2020/21 gesamt 221 (Vorjahr 197):

Jahrgang	5.	6.	7.	8.	9.	10.
Schülerzahl	26	26	32	34	51	52

Hauptschule Schulrat-Habermalz Prognose für die 5. Klasse

auf Basis der Übergangs- und Herkunftsquoten Durchschnitt der Schuljahre 2017/18, 2018/19 und 2019/20

Herkunft Schüler	4 Kl. GS*	Übergangs- quote / Herkunfts- quote**	Schülerzahl je Stadt, Gem., SG 2021/2022	3 Kl. GS*	Übergangs- quote / Herkunfts- quote**	Schülerzahl je Stadt, Gem., SG 2022/2023	2 Kl. GS*	Übergangs- quote / Herkunfts- quote**	Schülerzahl je Stadt, Gem., SG 2023/2024	1 Kl. GS*	Übergangs- quote / Herkunfts- quote**	Schülerzahl je Stadt, Gem., SG 2024/2025	Meldung GS***	Übergangs- quote / Herkunfts- quote**	Schülerzahl je Stadt, Gem., SG 2025/2026
	Ist		5.Kl	Ist		5.Kl	Ist		5.Kl	Ist		5.Kl	Ist		5.Kl
Stadt Alfeld	137	14,07%	19	129	14,07%	18	142	14,07%	20	133	14,07%	19	176	14,07%	25
		100,00%	19		100,00%	18		100,00%	20		100,00%	19		100,00%	25
Gem. Algermissen	70	0,00%	0	71	0,00%	0	77	0,00%	0	57	0,00%	0	90	0,00%	0
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Stadt Bad Salzdetfurth	107	0,00%	0	99	0,00%	0	105	0,00%	0	110	0,00%	0	144	0,00%	0
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Stadt Bockenem	84	0,00%	0	98	0,00%	0	71	0,00%	0	90	0,00%	0	108	0,00%	0
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Gem. Diekhöfen	51	0,00%	0	40	0,00%	0	43	0,00%	0	68	0,00%	0	63	0,00%	0
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
SG Leinebergland (ehemals SG Duingen)	36	1,66%	1	46	1,66%	1	36	1,66%	1	34	1,66%	1	42	1,66%	1
		66,67%	0		66,67%	1		66,67%	0		66,67%	0		66,67%	0
Stadt Elze	58	0,00%	0	72	0,00%	0	82	0,00%	0	64	0,00%	0	102	0,00%	0
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Gem. Freden	34	5,01%	2	38	5,01%	2	27	5,01%	1	29	5,01%	1	42	5,01%	2
		100,00%	2		100,00%	2		100,00%	1		100,00%	1		100,00%	2
Gem. Giesen	97	1,49%	1	96	1,49%	1	86	1,49%	1	87	1,49%	1	101	1,49%	2
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
SG Leinebergland (ehemals SG Gronau)	95	0,00%	0	94	0,00%	0	89	0,00%	0	86	0,00%	0	127	0,00%	0
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Gem. Harsum	95	0,63%	1	86	0,63%	1	102	0,63%	1	87	0,63%	1	121	0,63%	1
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Stadt Hildesheim	828	4,11%	34	761	4,11%	31	805	4,11%	33	870	4,11%	36	910	4,11%	37
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Gem. Holle	58	0,00%	0	55	0,00%	0	53	0,00%	0	50	0,00%	0	70	0,00%	0
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Gem. Lamspringe	32	0,00%	0	35	0,00%	0	44	0,00%	0	53	0,00%	0	67	0,00%	0
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Gem. Nordstemmen	130	0,00%	0	112	0,00%	0	131	0,00%	0	118	0,00%	0	168	0,00%	0
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Stadt Sarstedt	164	0,20%	0	164	0,20%	0	146	0,20%	0	172	0,20%	0	207	0,20%	0
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Gem. Schellerten	54	0,00%	0	69	0,00%	0	73	0,00%	0	62	0,00%	0	63	0,00%	0
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Gem. Sibbesse	37	4,23%	2	41	4,23%	2	55	4,23%	2	35	4,23%	1	53	4,23%	2
		100,00%	2		100,00%	2		100,00%	2		100,00%	1		100,00%	2
Gem. Söhlde	68	0,00%	0	74	0,00%	0	81	0,00%	0	71	0,00%	0	81	0,00%	0
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Außerhalb LK Hildesheim****			1			1			1			1			1
Summe:	2235		24	2180		23	2248		25	2276		23	2735		31
Züge SchOrgVO			2			1			2			1			2
Züge Klassenbild.Erl.			1			1			1			1			2

* Ist-Schülerzahl 2020/21 der Grundschulen Stand 10.09.2020

** Übergangs- und Herkunftsquote Durchschnitt der Schuljahre 2017/18, 2018/19, 2019/20

*** Meldung der Gemeinden an Grundschulen für Schulanfänger 2021/22

**** In den Folgejahren wird der Durchschnitt an auswärtigen Schülern der Jahrgänge 6 bis 10 fortschreibend berücksichtigt

Erläuterung:

Zeile 1 Übergangsquote: jeweils die Anzahl der Schüler/innen einer Gemeinde für die Schulform

Zeile 2 Herkunftsquote: jeweils die Anzahl der Schüler/innen einer Gemeinde für die hier genannte Schule

SchOrgVO: 24 Klassenbild.Erl.: 26

Kursiv: IST-Zahlen

Fett: Prognose-Zahlen

Hauptschule Geschwister-Scholl (Halbtagschule)

Die Hauptschule Geschwister-Scholl ist nach der Schulstatistik 2020/21 in den Jahrgängen 5 und 10 dreizügig, in den Jahrgängen 6 und 7 vierzfügig sowie in den Jahrgängen 8 und 9 jeweils fünfzfügig. Darüber hinaus hat die Schule zwei Sprachlernklassen.

Die Hauptschule nimmt neben den regulären Anmeldungen im 5. Jahrgang fortlaufend eine sehr hohe Zahl von „Rückläufern“ aus anderen Schulen in den höheren Jahrgängen auf.

Die Schülerzahlen sind in den letzten Jahren gestiegen und werden für die Zukunft als stabil angesehen: Schuljahr 2017/18 = 415 Schülerinnen und Schüler, Schuljahr 2018/19 = 428 Schülerinnen und Schüler, Schuljahr 2019/20 = 434 Schülerinnen und Schüler, Schuljahr 2020/21 = 448 Schülerinnen und Schüler. Die prognostizierten Aufnahmezahlen im 5. Jahrgang ergeben eine Zweizügigkeit. Aufgrund der vielen „Rückläufer“ von anderen Schulen und des hohen Anteils an inklusiv beschulten Schülerinnen und Schülern, die bei der Berechnung der Teilergrenze für die Klassenbildung doppelt zählen, wird jedoch weiterhin von einer Drei- bis Vierzfügigkeit ausgegangen.

Die Geschwister-Scholl-Schule hatte in der Vergangenheit stets bis zu drei Sprachlernklassen, die aufgrund der Flüchtlingssituation und der zunehmenden Anzahl von Schülerinnen und Schülern mit Migrationshintergrund regelmäßig voll ausgelastet waren. Seit dem Schuljahr 2017/18 kann die Schule wegen fehlender Räumlichkeiten maximal zwei Sprachlernklassen aufnehmen.

Seit der Auflösung der Orientierungsstufe im Jahr 2004 müssen aus Platzgründen einige Klassen in der Außenstelle in der Danziger Straße unterrichtet werden. Dennoch können aufgrund der gestiegenen Klassenzahl, von 18 im Schuljahr 2016/17 auf 26 im Schuljahr 2020/21, inzwischen nicht mehr alle Raumerfordernisse der Schule voll erfüllt werden. Um der Schule räumliche Entwicklungsmöglichkeiten zu geben, hat der Rat der Stadt Hildesheim am 28.08.2017 beschlossen, dass die Geschwister-Scholl-Schule in das Gebäude der ehemaligen Anne-Frank-Schule in der Ludolfingerstraße umziehen wird. Das dortige Schulgebäude wurde saniert und um einen Anbau erweitert. Dafür stand in den Jahren 2018 - 2020 ein Budget von 6,4 Mio. € zur Verfügung. Das Gebäude ist inzwischen fertig gestellt. Der Umzug der Schule wird in der 11. KW 2021 stattfinden.

Aktuelle Schülerzahl 2020/21 gesamt 448 (Vorjahr 434):

Jahrgang	SLK	5.KI	6.KI	7.KI	8.KI	9.KI	10.KI
Schülerzahl	29	42	65	67	91	88	66

Hauptschule Geschwister-Scholl Prognose für die 5. Klasse

auf Basis der Übergangs- und Herkunftsquoten Durchschnitt der Schuljahre 2017/18, 2018/19 und 2019/20

Herkunft Schüler	4 Kl. GS*	Übergangs- quote / Herkunfts- quote**	Schülerzahl je Stadt, Gem., SG 2021/2022	3 Kl. GS*	Übergangs- quote / Herkunfts- quote**	Schülerzahl je Stadt, Gem., SG 2022/2023	2 Kl. GS*	Übergangs- quote / Herkunfts- quote**	Schülerzahl je Stadt, Gem., SG 2023/2024	1 Kl. GS*	Übergangs- quote / Herkunfts- quote**	Schülerzahl je Stadt, Gem., SG 2024/2025	Meldung GS***	Übergangs- quote / Herkunfts- quote**	Schülerzahl je Stadt, Gem., SG 2025/2026
	Ist		5.Kl	Ist		5.Kl	Ist		5.Kl	Ist		5.Kl	Ist		5.Kl
Stadt Alfeld	137	14,07%	19	129	14,07%	18	142	14,07%	20	133	14,07%	19	176	14,07%	25
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Gem. Algermissen	70	0,00%	0	71	0,00%	0	77	0,00%	0	57	0,00%	0	90	0,00%	0
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Stadt Bad Salzdetfurth	107	0,00%	0	99	0,00%	0	105	0,00%	0	110	0,00%	0	144	0,00%	0
		33,33%	0		33,33%	0		33,33%	0		33,33%	0		33,33%	0
Stadt Bockenem	84	0,00%	0	98	0,00%	0	71	0,00%	0	90	0,00%	0	108	0,00%	0
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Gem. Diekhöfen	51	0,00%	0	40	0,00%	0	43	0,00%	0	68	0,00%	0	63	0,00%	0
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
SG Leinebergland (ehemals SG Duingen)	36	1,66%	1	46	1,66%	1	36	1,66%	1	34	1,66%	1	42	1,66%	1
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Stadt Elze	58	0,00%	0	72	0,00%	0	82	0,00%	0	64	0,00%	0	102	0,00%	0
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Gem. Freden	34	5,01%	2	38	5,01%	2	27	5,01%	1	29	5,01%	1	42	5,01%	2
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Gem. Giesen	97	1,49%	1	96	1,49%	1	86	1,49%	1	87	1,49%	1	101	1,49%	2
		33,33%	0		33,33%	0		33,33%	0		33,33%	0		33,33%	1
SG Leinebergland (ehemals SG Gronau)	95	0,00%	0	94	0,00%	0	89	0,00%	0	86	0,00%	0	127	0,00%	0
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Gem. Harsum	95	0,63%	1	86	0,63%	1	102	0,63%	1	87	0,63%	1	121	0,63%	1
		33,33%	0		33,33%	0		33,33%	0		33,33%	0		33,33%	0
Stadt Hildesheim	828	4,92%	41	761	4,92%	37	805	4,92%	40	870	4,92%	43	910	4,92%	45
		100,00%	41		100,00%	37		100,00%	40		100,00%	43		100,00%	45
Gem. Holle	58	0,00%	0	55	0,00%	0	53	0,00%	0	50	0,00%	0	70	0,00%	0
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Gem. Lamspringe	32	0,00%	0	35	0,00%	0	44	0,00%	0	53	0,00%	0	67	0,00%	0
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Gem. Nordstemmen	130	0,00%	0	112	0,00%	0	131	0,00%	0	118	0,00%	0	168	0,00%	0
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Stadt Sarstedt	164	0,20%	0	164	0,20%	0	146	0,20%	0	172	0,20%	0	207	0,20%	0
		33,33%	0		33,33%	0		33,33%	0		33,33%	0		33,33%	0
Gem. Schellerten	54	0,00%	0	69	0,00%	0	73	0,00%	0	62	0,00%	0	63	0,00%	0
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Gem. Sibbesse	37	4,23%	2	41	4,23%	2	55	4,23%	2	35	4,23%	1	53	4,23%	2
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Gem. Söhlde	68	0,00%	0	74	0,00%	0	81	0,00%	0	71	0,00%	0	81	0,00%	0
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Außerhalb LK Hildesheim****			0			0			0			0			0
Summe:	2235		42	2180		38	2248		40	2276		44	2735		46
Züge SchOrgVO			2			2			2			2			2
Züge Klassenbild.Erl.			2			2			2			2			2

* Ist-Schülerzahl 2020/21 der Grundschulen Stand 10.09.2020

** Übergangs- und Herkunftsquote Durchschnitt der Schuljahre 2017/18, 2018/19, 2019/20, bei den städt. Schulen auch Berücksichtigung Schülerzahlentwicklung Schuljahr 2020/21

*** Meldung der Gemeinden an Grundschulen für Schulanfänger 2021/22

**** In den Folgejahren wird der Durchschnitt an auswärtigen Schülern der Jahrgänge 6 bis 10 fortschreibend berücksichtigt

Erläuterung:

Zeile 1 Übergangsquote: jeweils die Anzahl der Schüler/innen einer Gemeinde für die Schulform

Zeile 2 Herkunftsquote: jeweils die Anzahl der Schüler/innen einer Gemeinde für die hier genannte Schule

SchOrgVO: 24 Klassenbild.Erl.: 26

Kursiv: IST-Zahlen

Fett: Prognose-Zahlen

Schulform Realschule

Der Landkreis Hildesheim ist Träger der Carl-Benscheidt-Realschule in Alfeld. Die Stadt Hildesheim ist Träger der Realschule Himmelsthür und der Renataschule.

Nach § 4 Abs. 1 SchOrgVO müssen Realschulen mindestens zweizügig und dürfen höchstens vierzügig geführt werden.

Im Einzelnen:

Carl-Benscheidt-Realschule Alfeld (offene Ganztagschule)

Nach der amtlichen Schulstatistik (Stand: 10.09.2020) ist die Realschule Alfeld in allen Jahrgängen vierzügig, im Jahrgang 10 dreizügig.

Angesichts der in den Vorjahren und nunmehr nochmals gestiegenen Schülerzahlen ist die im Vorjahr prognostizierte Vierzügigkeit nunmehr sogar durchgehend erreicht worden. Angesichts dieser Entwicklung und der Prognosen (sh. nachfolgende Seite) werden aktuell schulorganisatorische Maßnahmen nicht vorgeschlagen.

Wie bereits im Vorjahr berichtet, waren die vorhandenen Unterrichtsräume/Differenzierungsräume im Bestandsgebäude der Schule nicht mehr ausreichend, sodass alle noch verfügbaren und bisher nicht genutzten Flächen zu Unterrichtsräumen und/oder Differenzierungsräumen ausgebaut bzw. umgebaut wurden. Damit sind alle verfügbaren Ressourcen im Bestand ausgeschöpft. Für die nahe Zukunft ist zu prüfen, wo und in welcher Weise der Raumbedarf für die noch fehlenden Räume gedeckt werden kann.

Aktuelle Schülerzahl 2020/21 gesamt 589 (Vorjahr 570):

Jahrgang	5.	6.	7.	8.	9.	10.
Schülerzahl	93	98	94	103	107	94

Realschule Carl-Benscheidt Prognose für die 5. Klasse

auf Basis der Übergangs- und Herkunftsquoten Durchschnitt der Schuljahre 2017/18, 2018/19 und 2019/20

Herkunft Schüler	4 Kl. GS*	Übergangs- quote / Herkunfts- quote**	Schülerzahl je Stadt, Gem., SG 2021/2022	3 Kl. GS*	Übergangs- quote / Herkunfts- quote**	Schülerzahl je Stadt, Gem., SG 2022/2023	2 Kl. GS*	Übergangs- quote / Herkunfts- quote**	Schülerzahl je Stadt, Gem., SG 2023/2024	1 Kl. GS*	Übergangs- quote / Herkunfts- quote**	Schülerzahl je Stadt, Gem., SG 2024/2025	Meldung GS***	Übergangs- quote / Herkunfts- quote**	Schülerzahl je Stadt, Gem., SG 2025/2026
	Ist		5.Kl	Ist		5.Kl	Ist		5.Kl	Ist		5.Kl	Ist		5.Kl
Stadt Alfeld	137	39,70%	54	129	39,70%	51	142	39,70%	56	133	39,70%	53	176	39,70%	70
		100,00%	54		100,00%	51		100,00%	56		100,00%	53		100,00%	70
Gem. Algermissen	70	8,59%	6	71	8,59%	6	77	8,59%	7	57	8,59%	5	90	8,59%	8
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Stadt Bad Salzdetfurth	107	6,23%	7	99	6,23%	6	105	6,23%	7	110	6,23%	7	144	6,23%	9
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Stadt Bockenem	84	0,00%	0	98	0,00%	0	71	0,00%	0	90	0,00%	0	108	0,00%	0
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Gem. Diekholzen	51	21,47%	11	40	21,47%	9	43	21,47%	9	68	21,47%	15	63	21,47%	14
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
SG Leinebergland (ehemals SG Duingen)	36	6,82%	2	46	6,82%	3	36	6,82%	2	34	6,82%	2	42	6,82%	3
		90,48%	2		90,48%	3		90,48%	2		90,48%	2		90,48%	3
Stadt Elze	58	0,00%	0	72	0,00%	0	82	0,00%	0	64	0,00%	0	102	0,00%	0
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Gem. Freden	34	24,55%	8	38	24,55%	9	27	24,55%	7	29	24,55%	7	42	24,55%	10
		100,00%	8		100,00%	9		100,00%	7		100,00%	7		100,00%	10
Gem. Giesen	97	11,33%	11	96	11,33%	11	86	11,33%	10	87	11,33%	10	101	11,33%	11
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
SG Leinebergland (ehemals SG Gronau)	95	1,94%	2	94	1,94%	2	89	1,94%	2	86	1,94%	2	127	1,94%	2
		100,00%	2		100,00%	2		100,00%	2		100,00%	2		100,00%	2
Gem. Harsum	95	4,40%	4	86	4,40%	4	102	4,40%	4	87	4,40%	4	121	4,40%	5
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Stadt Hildesheim	828	26,51%	219	761	26,51%	202	805	26,51%	213	870	26,51%	231	910	26,51%	241
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Gem. Holle	58	6,65%	4	55	6,65%	4	53	6,65%	4	50	6,65%	3	70	6,65%	5
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Gem. Lamspringe	32	11,44%	4	35	11,44%	4	44	11,44%	5	53	11,44%	6	67	11,44%	8
		61,11%	2		61,11%	2		61,11%	3		61,11%	4		61,11%	5
Gem. Nordstemmen	130	4,07%	5	112	4,07%	5	131	4,07%	5	118	4,07%	5	168	4,07%	7
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Stadt Sarstedt	164	0,00%	0	164	0,00%	0	146	0,00%	0	172	0,00%	0	207	0,00%	0
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Gem. Schellerten	54	10,65%	6	69	10,65%	7	73	10,65%	8	62	10,65%	7	63	10,65%	7
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Gem. Sibbesse	37	11,57%	4	41	11,57%	5	55	11,57%	6	35	11,57%	4	53	11,57%	6
		82,14%	4		82,14%	4		82,14%	5		82,14%	3		82,14%	5
Gem. Söhlde	68	3,82%	3	74	3,82%	3	81	3,82%	3	71	3,82%	3	81	3,82%	3
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Außerhalb LK Hildesheim****			16			16			15			14			14
Summe:	2235		88	2180		88	2248		90	2276		85	2735		109
Züge SchOrgVO			4			4			4			4			5
Züge Klassenbild.Erl.			3			3			3			3			4

* Ist-Schülerzahl 2020/21 der Grundschulen Stand 10.09.2020

** Übergangs- und Herkunftsquote Durchschnitt der Schuljahre 2017/18, 2018/19, 2019/20

*** Meldung der Gemeinden an Grundschulen für Schulanfänger 2021/22

**** In den Folgejahren wird der Durchschnitt an auswärtigen Schülern der Jahrgänge 6 bis 10 fortschreibend berücksichtigt

Erläuterung:

Zeile 1 Übergangsquote: jeweils die Anzahl der Schüler/innen einer Gemeinde für die Schulform

Zeile 2 Herkunftsquote: jeweils die Anzahl der Schüler/innen einer Gemeinde für die hier genannte Schule

SchOrgVO: 27 Klassenbild.Erl.: 30

Kursiv: IST-Zahlen

Fett: Prognose-Zahlen

Realschule Himmelsthür (teilgebundene Ganztagschule)

Die Realschule Himmelsthür ist nach der Schulstatistik 2020/21 in den Jahrgängen 8 und 10 jeweils dreizügig und in den Jahrgängen 5, 6, 7 und 9 jeweils vierzfügig.

Die Nachfrage nach Realschulplätzen hat in den letzten Jahren zugenommen. Seit dem Schuljahr 2016/17 haben die beiden städtischen Realschulen jeweils Anmeldungen für insgesamt acht 5. Klassen erhalten. Da die Raumsituation an beiden Standorten angespannt ist, muss derzeit von Jahr zu Jahr entschieden werden, welche Schule wie viele Klassen aufnehmen kann. Aus schulpolitischer Sicht ist eine Verteilung von 4:4 Klassen sinnvoll. Diese konnte außer im Schuljahr 2017/18, in dem die Realschule Himmelsthür dreizügig und die Renataschule fünfzfügig gestartet sind, zwar stets erreicht werden, allerdings musste dazu am Standort Himmelsthür im Schuljahr 2018/19 ein Fachraum in einen allgemeinen Unterrichtsraum umgewandelt und im Schuljahr 2019/20 eine Klasse in das benachbarte Gebäude des Kreissportbunds Hildesheim e.V. ausgelagert werden.

Wie die Hauptschule Geschwister-Scholl muss auch die Realschule Himmelsthür seit der Auflösung der Orientierungsstufe im Jahr 2004 einige Klassen in der Außenstelle in der Danziger Straße unterrichten. Dennoch können, wie oben dargestellt, die Raumerfordernisse nicht voll erfüllt werden. Nach dem Umzug der Geschwister-Scholl-Schule können die Außenstelle aufgelöst und der ausgelagerte Unterrichtsraum aufgegeben werden. Die Realschule kann darüber hinaus weitere Klassen aufnehmen, so dass die o.g. Verteilung von 4:4 Klassen regelmäßig möglich sein wird.

Für beide Realschulen wird weiterhin von einer Vierzfügigkeit ausgegangen.

Am Schulstandort Himmelsthür ist außerdem die Schaffung von adäquaten Sporthallenflächen dringend erforderlich. Aus diesem Grund hat der Rat der Stadt Hildesheim am 13.11.2017 beschlossen, dass die vorhandene 1-Feld-Halle und das ehemalige Lehrschwimmbecken abgerissen und durch eine neue 2-Feld-Halle ersetzt werden. Dafür steht in den Jahren 2020 - 2023 ein Budget von 5,04 Mio. € zur Verfügung. Die Fertigstellung der neuen Halle ist für das Jahr 2023 geplant.

Aktuelle Schülerzahl 2020/21 gesamt 517 (Vorjahr 521):

Jahrgang	5.Kl	6.Kl	7.Kl	8.Kl	9.Kl	10.Kl
Schülerzahl	91	88	87	80	98	73

Realschule Himmelsthür Prognose für die 5. Klasse

auf Basis der Übergangs- und Herkunftsquoten Durchschnitt der Schuljahre 2017/18, 2018/19 und 2019/20

Herkunft Schüler	4 Kl. GS*	Übergangs- quote / Herkunfts- quote**	Schülerzahl je Stadt, Gem., SG 2021/2022	3 Kl. GS*	Übergangs- quote / Herkunfts- quote**	Schülerzahl je Stadt, Gem., SG 2022/2023	2 Kl. GS*	Übergangs- quote / Herkunfts- quote**	Schülerzahl je Stadt, Gem., SG 2023/2024	1 Kl. GS*	Übergangs- quote / Herkunfts- quote**	Schülerzahl je Stadt, Gem., SG 2024/2025	Meldung GS***	Übergangs- quote / Herkunfts- quote**	Schülerzahl je Stadt, Gem., SG 2025/2026
	Ist		5.Kl	Ist		5.Kl	Ist		5.Kl	Ist		5.Kl	Ist		5.Kl
Stadt Alfeld	137	39,70%	54	129	39,70%	51	142	39,70%	56	133	39,70%	53	176	39,70%	70
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Gem. Algermissen	70	8,59%	6	71	8,59%	6	77	8,59%	7	57	8,59%	5	90	8,59%	8
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Stadt Bad Salzdetfurth	107	6,23%	7	99	6,23%	6	105	6,23%	7	110	6,23%	7	144	6,23%	9
		13,10%	1		13,10%	1		13,10%	1		13,10%	1		13,10%	1
Stadt Bockenem	84	0,00%	0	98	0,00%	0	71	0,00%	0	90	0,00%	0	108	0,00%	0
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Gem. Diekhöfen	51	21,47%	11	40	21,47%	9	43	21,47%	9	68	21,47%	15	63	21,47%	14
		15,32%	2		15,32%	1		15,32%	1		15,32%	2		15,32%	2
SG Leinebergland (ehemals SG Duingen)	36	6,82%	2	46	6,82%	3	36	6,82%	2	34	6,82%	2	42	6,82%	3
		9,52%	0		9,52%	0		9,52%	0		9,52%	0		9,52%	0
Stadt Elze	58	0,00%	0	72	0,00%	0	82	0,00%	0	64	0,00%	0	102	0,00%	0
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Gem. Freden	34	24,55%	8	38	24,55%	9	27	24,55%	7	29	24,55%	7	42	24,55%	10
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Gem. Giesen	97	11,33%	11	96	11,33%	11	86	11,33%	10	87	11,33%	10	101	11,33%	11
		25,83%	3		25,83%	3		25,83%	3		25,83%	3		25,83%	3
SG Leinebergland (ehemals SG Gronau)	95	1,94%	2	94	1,94%	2	89	1,94%	2	86	1,94%	2	127	1,94%	2
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Gem. Harsum	95	4,40%	4	86	4,40%	4	102	4,40%	4	87	4,40%	4	121	4,40%	5
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Stadt Hildesheim	828	26,51%	219	761	26,51%	202	805	26,51%	213	870	26,51%	231	910	26,51%	241
		40,83%	90		40,83%	82		40,83%	87		40,83%	94		40,83%	98
Gem. Holle	58	6,65%	4	55	6,65%	4	53	6,65%	4	50	6,65%	3	70	6,65%	5
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Gem. Lamspringe	32	11,44%	4	35	11,44%	4	44	11,44%	5	53	11,44%	6	67	11,44%	8
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Gem. Nordstemmen	130	4,07%	5	112	4,07%	5	131	4,07%	5	118	4,07%	5	168	4,07%	7
		24,44%	1		24,44%	1		24,44%	1		24,44%	1		24,44%	2
Stadt Sarstedt	164	0,00%	0	164	0,00%	0	146	0,00%	0	172	0,00%	0	207	0,00%	0
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Gem. Schellerten	54	10,65%	6	69	10,65%	7	73	10,65%	8	62	10,65%	7	63	10,65%	7
		3,33%	0		3,33%	0		3,33%	0		3,33%	0		3,33%	0
Gem. Sibbesse	37	11,57%	4	41	11,57%	5	55	11,57%	6	35	11,57%	4	53	11,57%	6
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Gem. Söhlde	68	3,82%	3	74	3,82%	3	81	3,82%	3	71	3,82%	3	81	3,82%	3
		19,05%	0		19,05%	1		19,05%	1		19,05%	1		19,05%	1
Außerhalb LK Hildesheim****			0			0			0			0			0
Summe:	2235		91	2180		90	2248		94	2276		102	2735		108
Züge SchOrgVO			4			4			4			4			4
Züge Klassenbild.Erl.			4			4			4			4			4

* Ist-Schülerzahl 2020/21 der Grundschulen Stand 10.09.2020

** Übergangs- und Herkunftsquote Durchschnitt der Schuljahre 2017/18, 2018/19, 2019/20, bei den städt. Schulen auch Berücksichtigung Schülerzahlentwicklung Schuljahr 2020/21

*** Meldung der Gemeinden an Grundschulen für Schulanfänger 2021/22

**** In den Folgejahren wird der Durchschnitt an auswärtigen Schülern der Jahrgänge 6 bis 10 fortschreibend berücksichtigt

Erläuterung:

Zeile 1 Übergangsquote: jeweils die Anzahl der Schüler/innen einer Gemeinde für die Schulform

Zeile 2 Herkunftsquote: jeweils die Anzahl der Schüler/innen einer Gemeinde für die hier genannte Schule

SchOrgVO: 27 Klassenbild.Erl.: 30

Kursiv: IST-Zahlen

Fett: Prognose-Zahlen

Realschule Renataschule (offene Ganztagschule)

Die Renataschule ist nach der Schulstatistik 2020/21 im Jahrgang 5 dreizügig, in den Jahrgängen 6, 7, 9 und 10 jeweils vierzügig und im Jahrgang 8 fünfzügig. Darüber hinaus werden einige Schülerinnen und Schüler in einem besonderen Sprachlernangebot unterrichtet.

Die Nachfrage nach Realschulplätzen hat in den letzten Jahren zugenommen. Seit dem Schuljahr 2016/17 haben die beiden städtischen Realschulen jeweils Anmeldungen für insgesamt acht 5. Klassen erhalten. Da die Raumsituation an beiden Standorten angespannt ist, muss derzeit von Jahr zu Jahr entschieden werden, welche Schule wie viele Klassen aufnehmen kann. Aus schulpolitischer Sicht ist eine Verteilung von 4:4 Klassen sinnvoll. Durch den Umzug der Geschwister-Scholl-Schule im 1. Quartal 2021 wird sich die räumliche Situation am Schulstandort Himmelsthür entspannen und eine dementsprechende Verteilung regelmäßig ermöglichen.

Für beide Realschulen wird weiterhin von einer Vierzügigkeit ausgegangen.

Die Renataschule muss seit der Auflösung der Orientierungsstufe im Jahr 2004 einige Klassen im benachbarten Gebäude der Grundschule Ochtersum unterrichten. Dies wird auch weiterhin notwendig sein und zeigt, dass auch in Ochtersum die räumlichen Kapazitäten ausgeschöpft sind.

Aktuelle Schülerzahl 2020/21 gesamt 542 (Vorjahr 586):

Jahrgang	SLK	5.Kl	6.Kl	7.Kl	8.Kl	9.Kl	10.Kl
Schülerzahl	6	65	81	89	118	91	92

Realschule Renataschule Prognose für die 5. Klasse

auf Basis der Übergangs- und Herkunftsquoten Durchschnitt der Schuljahre 2017/18, 2018/19 und 2019/20

Herkunft Schüler	4 Kl. GS*	Übergangs- quote / Herkunfts- quote**	Schülerzahl je Stadt, Gem., SG 2021/2022	3 Kl. GS*	Übergangs- quote / Herkunfts- quote**	Schülerzahl je Stadt, Gem., SG 2022/2023	2 Kl. GS*	Übergangs- quote / Herkunfts- quote**	Schülerzahl je Stadt, Gem., SG 2023/2024	1 Kl. GS*	Übergangs- quote / Herkunfts- quote**	Schülerzahl je Stadt, Gem., SG 2024/2025	Meldung GS***	Übergangs- quote / Herkunfts- quote**	Schülerzahl je Stadt, Gem., SG 2025/2026
	Ist		5.Kl	Ist		5.Kl	Ist		5.Kl	Ist		5.Kl	Ist		5.Kl
Stadt Alfeld	137	39,70%	54	129	39,70%	51	142	39,70%	56	133	39,70%	53	176	39,70%	70
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Gem. Algermissen	70	8,59%	6	71	8,59%	6	77	8,59%	7	57	8,59%	5	90	8,59%	8
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Stadt Bad Salzdetfurth	107	6,23%	7	99	6,23%	6	105	6,23%	7	110	6,23%	7	144	6,23%	9
		4,17%	0		4,17%	0		4,17%	0		4,17%	0		4,17%	0
Stadt Bockenem	84	0,00%	0	98	0,00%	0	71	0,00%	0	90	0,00%	0	108	0,00%	0
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Gem. Diekholzen	51	21,47%	11	40	21,47%	9	43	21,47%	9	68	21,47%	15	63	21,47%	14
		38,41%	4		38,41%	3		38,41%	4		38,41%	6		38,41%	5
SG Leinebergland (ehemals SG Duingen)	36	6,82%	2	46	6,82%	3	36	6,82%	2	34	6,82%	2	42	6,82%	3
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Stadt Elze	58	0,00%	0	72	0,00%	0	82	0,00%	0	64	0,00%	0	102	0,00%	0
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Gem. Freden	34	24,55%	8	38	24,55%	9	27	24,55%	7	29	24,55%	7	42	24,55%	10
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Gem. Giesen	97	11,33%	11	96	11,33%	11	86	11,33%	10	87	11,33%	10	101	11,33%	11
		10,09%	1		10,09%	1		10,09%	1		10,09%	1		10,09%	1
SG Leinebergland (ehemals SG Gronau)	95	1,94%	2	94	1,94%	2	89	1,94%	2	86	1,94%	2	127	1,94%	2
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Gem. Harsum	95	4,40%	4	86	4,40%	4	102	4,40%	4	87	4,40%	4	121	4,40%	5
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Stadt Hildesheim	828	26,51%	219	761	26,51%	202	805	26,51%	213	870	26,51%	231	910	26,51%	241
		40,08%	78		40,08%	81		40,08%	86		40,08%	92		40,08%	97
Gem. Holle	58	6,65%	4	55	6,65%	4	53	6,65%	4	50	6,65%	3	70	6,65%	5
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Gem. Lamspringe	32	11,44%	4	35	11,44%	4	44	11,44%	5	53	11,44%	6	67	11,44%	8
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Gem. Nordstemmen	130	4,07%	5	112	4,07%	5	131	4,07%	5	118	4,07%	5	168	4,07%	7
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Stadt Sarstedt	164	0,00%	0	164	0,00%	0	146	0,00%	0	172	0,00%	0	207	0,00%	0
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Gem. Schellerten	54	10,65%	6	69	10,65%	7	73	10,65%	8	62	10,65%	7	63	10,65%	7
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Gem. Sibbesse	37	11,57%	4	41	11,57%	5	55	11,57%	6	35	11,57%	4	53	11,57%	6
		4,76%	0		4,76%	0		4,76%	0		4,76%	0		4,76%	0
Gem. Söhle	68	3,82%	3	74	3,82%	3	81	3,82%	3	71	3,82%	3	81	3,82%	3
		4,76%	0		4,76%	0		4,76%	0		4,76%	0		4,76%	0
Außerhalb LK Hildesheim****			0			0			0			0			0
Summe:	2235		84	2180		86	2248		91	2276		100	2735		104
Züge SchOrgVO			4			4			4			4			4
Züge Klassenbild.Erl.			3			3			4			4			4

* Ist-Schülerzahl 2020/21 der Grundschulen Stand 10.09.2020

** Übergangs- und Herkunftsquote Durchschnitt der Schuljahre 2017/18, 2018/19, 2019/20, bei den städt. Schulen auch Berücksichtigung Schülerzahlentwicklung Schuljahr 2020/21

*** Meldung der Gemeinden an Grundschulen für Schulanfänger 2021/22

**** In den Folgejahren wird der Durchschnitt an auswärtigen Schülern der Jahrgänge 6 bis 10 fortschreibend berücksichtigt

Erläuterung:

Zeile 1 Übergangsquote: jeweils die Anzahl der Schüler/innen einer Gemeinde für die Schulform

Zeile 2 Herkunftsquote: jeweils die Anzahl der Schüler/innen einer Gemeinde für die hier genannte Schule

SchOrgVO: 27 Klassenbild.Erl.: 30

Kursiv: IST-Zahlen

Fett: Prognose-Zahlen

Schulform Gesamtschule

Der Landkreis Hildesheim ist Träger der kooperativen Gesamtschule in Gronau (Leine) und der integrierten Gesamtschule in Bad Salzdetfurth. Die Stadt Hildesheim ist Trägerin der integrierten Gesamtschulen Robert-Bosch und Oskar-Schindler.

Nach der aktuellen Fassung des NSchG ist die Einrichtung von kooperativen Gesamtschulen nicht mehr vorgesehen. Nach den Sonderregelungen für Gesamtschulen in § 183 b NSchG können bestehende kooperative Gesamtschulen weiter geführt werden.

Mit der Schulgesetznovelle 2015 sieht das Gesetz nunmehr die Rückkehr zum dreizehnjährigen Bildungsgang an Gymnasien und an den nach Schulzweigen gegliederten kooperativen Gesamtschulen vor. Die Umstellung auf die dreizehnjährige Schulzeitdauer bis zum Abitur hat mit dem Schuljahr 2015/16 begonnen. Dabei sind die Schuljahrgänge 5 bis 8 einbezogen, sodass der erste Schuljahrgang im Schuljahr 2020/21 das Abitur nach 13 Jahren ablegen wird.

Wenngleich kooperative Gesamtschulen nicht mehr eingeführt werden können, gelten die Größenvorgaben der Schulorganisationsverordnung weiter. Danach muss die nach Schulzweigen gegliederte kooperative Gesamtschule mindestens vier Klassenverbände je Schuljahrgang haben, davon mindestens zwei im gymnasialen Bereich. Sie darf höchstens neunzig sein.

Integrierte Gesamtschulen müssen mindestens vierzig (können ausnahmsweise auch dreißig) geführt werden und dürfen höchstens acht Züge umfassen. Im Sekundarbereich II, also in der gymnasialen Oberstufe, muss sowohl die kooperative Gesamtschule als auch die integrierte Gesamtschule mindestens drei Lerngruppen mit mindestens 18 SuS je Schuljahrgang umfassen.

In den letzten Jahren wurden neben der IGS Robert-Bosch die KGS Gronau, die IGS Bad Salzdetfurth und die IGS Oskar-Schindler gegründet. Für die Gründung einer weiteren Gesamtschule müsste ein entsprechender Bedarf nachgewiesen werden. Die bestehenden integrierten Gesamtschulen haben insgesamt noch Aufnahmekapazitäten. Somit ist die Einrichtung einer weiteren IGS auch weiterhin nicht angedacht.

Auf den nächsten Seiten folgen die Gesamtschulen im Einzelnen.

Integrierte Gesamtschule Bad Salzdetfurth (offene Ganztagschule)

Nach der aktuellen Schulstatistik (Stand: 10.09.2020) ist die IGS Bad Salzdetfurth in allen Jahrgängen vierzünftig.

Da sich in den Jahren 2017 und 2018 die Schule im Jahrgang 5 auf eine Dreizügigkeit hin entwickelte, wurden Maßnahmen zur Weiterentwicklung der Schule und Steigerung der Schülerzahlen in Form der Erweiterung des Schulbezirks ergriffen. Zum Schuljahresbeginn 2018/19 wurde der Schulbezirk der IGS Bad Salzdetfurth, der bis dahin das Gebiet der Stadt Bad Salzdetfurth umfasste, auf die Stadt Bockenem, die Gemeinden Diekholzen, Holle, Lamspringe und Sibbesse ausgeweitet. Trotz der Erweiterung des Schulbezirks haben sich im Schuljahr 2018/19 (78 SuS) zunächst weniger SuS als im Vorjahr (85 SuS) im 5. Jahrgang angemeldet. Zum Schuljahresbeginn 2019/20 haben sich 97 SuS an der IGS Bad Salzdetfurth angemeldet. Ob die Steigerung allein auf die Erweiterung des Schulbezirkes oder auch die zunehmende Anerkennung der Schule zurückzuführen ist, kann statistisch nicht belegt werden. Jedenfalls ist die Steigerung erfreulich und die Schule auf einem guten Weg, was die nunmehr erreichte durchgehende Vierzügigkeit im Sekundarbereich I auch deutlich zeigt.

Nachdem die Genehmigung für die gymnasiale Oberstufe ab dem Schuljahr 2015/16 erteilt worden ist, ist der Jahrgang 11 mit 57 SuS gestartet. In den Folgeschuljahren waren es 56, 61 und 40. Im aktuellen Schuljahr haben sich 47 SuS für die Oberstufe angemeldet.

Aktuelle Schülerzahl 2020/21 gesamt 725 (Vorjahr 713):

Jahrgang	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.
Schülerzahl	110	91	98	97	99	106	47	35	42

IGS Bad Salzdetfurth Prognose für die 5. Klasse

auf Basis der Übergangs- und Herkunftsquoten Durchschnitt der Schuljahre 2017/18, 2018/19 und 2019/20

Herkunft Schüler	4 Kl. GS*	Übergangs- quote / Herkunfts- quote**	Schülerzahl je Stadt, Gem., SG 2021/2022	3 Kl. GS*	Übergangs- quote / Herkunfts- quote**	Schülerzahl je Stadt, Gem., SG 2022/2023	2 Kl. GS*	Übergangs- quote / Herkunfts- quote**	Schülerzahl je Stadt, Gem., SG 2023/2024	1 Kl. GS*	Übergangs- quote / Herkunfts- quote**	Schülerzahl je Stadt, Gem., SG 2024/2025	Meldung GS***	Übergangs- quote / Herkunfts- quote**	Schülerzahl je Stadt, Gem., SG 2025/2026
	Ist		5.Kl	Ist		5.Kl	Ist		5.Kl	Ist		5.Kl	Ist		5.Kl
Stadt Alfeld	137	2,20%	3	129	2,20%	3	142	2,20%	3	133	2,20%	3	176	2,20%	4
		80,56%	2		80,56%	2		80,56%	3		80,56%	2		80,56%	3
Gem. Algermissen	70	7,13%	5	71	7,13%	5	77	7,13%	5	57	7,13%	4	90	7,13%	6
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Stadt Bad Salzdetfurth	107	34,47%	37	99	34,47%	34	105	34,47%	36	110	34,47%	38	144	34,47%	50
		97,83%	36		97,83%	33		97,83%	35		97,83%	37		97,83%	49
Stadt Bockenem	84	26,07%	22	98	26,07%	26	71	26,07%	19	90	26,07%	23	108	26,07%	28
		100,00%	22		100,00%	26		100,00%	19		100,00%	23		100,00%	28
Gem. Diekhöfen	51	16,27%	8	40	16,27%	7	43	16,27%	7	68	16,27%	11	63	16,27%	10
		61,01%	5		61,01%	4		61,01%	4		61,01%	7		61,01%	6
SG Leinebergland (ehemals SG Duingen)	36	0,00%	0	46	0,00%	0	36	0,00%	0	34	0,00%	0	42	0,00%	0
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Stadt Elze	58	3,05%	2	72	3,05%	2	82	3,05%	2	64	3,05%	2	102	3,05%	3
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Gem. Freden	34	3,42%	1	38	3,42%	1	27	3,42%	1	29	3,42%	1	42	3,42%	1
		100,00%	1		100,00%	1		100,00%	1		100,00%	1		100,00%	1
Gem. Giesen	97	15,61%	15	96	15,61%	15	86	15,61%	13	87	15,61%	14	101	15,61%	16
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
SG Leinebergland (ehemals SG Gronau)	95	1,43%	1	94	1,43%	1	89	1,43%	1	86	1,43%	1	127	1,43%	2
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Gem. Harsum	95	10,46%	10	86	10,46%	9	102	10,46%	11	87	10,46%	9	121	10,46%	13
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Stadt Hildesheim	828	20,22%	167	761	20,22%	154	805	20,22%	163	870	20,22%	176	910	20,22%	184
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Gem. Holle	58	22,71%	13	55	22,71%	12	53	22,71%	12	50	22,71%	11	70	22,71%	16
		73,92%	10		73,92%	9		73,92%	9		73,92%	8		73,92%	12
Gem. Lamspringe	32	15,13%	5	35	15,13%	5	44	15,13%	7	53	15,13%	8	67	15,13%	10
		100,00%	5		100,00%	5		100,00%	7		100,00%	8		100,00%	10
Gem. Nordstemmen	130	3,91%	5	112	3,91%	4	131	3,91%	5	118	3,91%	5	168	3,91%	7
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Stadt Sarstedt	164	6,50%	11	164	6,50%	11	146	6,50%	9	172	6,50%	11	207	6,50%	13
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Gem. Schellerten	54	7,46%	4	69	7,46%	5	73	7,46%	5	62	7,46%	5	63	7,46%	5
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Gem. Sibbesse	37	10,94%	4	41	10,94%	4	55	10,94%	6	35	10,94%	4	53	10,94%	6
		91,67%	4		91,67%	4		91,67%	6		91,67%	4		91,67%	5
Gem. Söhle	68	14,01%	10	74	14,01%	10	81	14,01%	11	71	14,01%	10	81	14,01%	11
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Außerhalb LK Hildesheim****			0			0			0			0			0
Summe:	2235		85	2180		85	2248		83	2276		91	2735		115
Züge SchOrgVO			4			4			4			4			5
Züge Klassenbild.Erl.			3			3			3			4			4

* Ist-Schülerzahl 2020/21 der Grundschulen Stand 10.09.2020

** Übergangs- und Herkunftsquote Durchschnitt der Schuljahre 2017/18, 2018/19, 2019/20

*** Meldung der Gemeinden an Grundschulen für Schulanfänger 2021/22

**** In den Folgejahren wird der Durchschnitt an auswärtigen Schülern der Jahrgänge 6 bis 10 fortschreibend berücksichtigt

Erläuterung:

Zeile 1 Übergangsquote: jeweils die Anzahl der Schüler/innen einer Gemeinde für die Schulform

Zeile 2 Herkunftsquote: jeweils die Anzahl der Schüler/innen einer Gemeinde für die hier genannte Schule

SchOrgVO:	Sek. I	27	Klassenbild.Erl.:	bis Kl. 9	30
	Sek. II	18		Kl.10-11	26
				Kl.12	18

Kursiv: IST-Zahlen

Fett: Prognose-Zahlen

Kooperative Gesamtschule Gronau (offene Ganztagschule)

Die KGS Gronau ist vom Schulträger auf sechs Züge beschränkt worden. Auf dieser Grundlage basiert das bisher umgesetzte Raumprogramm für eine KGS ohne Oberstufe. Nachdem die Genehmigung für die gymnasiale Oberstufe ab dem Schuljahr 2015/16 erteilt worden ist, ist der Jahrgang 11 mit 69 SuS zum Schuljahresbeginn 2015/16 gestartet. Aktuell werden im 11. Jahrgang 65 SuS, im 12. Jahrgang 76 SuS und im 13. Jahrgang 41 SuS beschult. Zum Vorjahr ist die Gesamtschülerzahl leicht gesunken.

Bedingt durch aufgenommene Inklusionskinder, die bei der Klassenbildung doppelt gezählt werden, aber auch durch Wiederholer, externe Schulformwechsler und interne Schulzweigwechsler, hat die Schule in den Jahrgängen 6 und 8 bis 9 sieben und in Jahrgang 7 acht Klassenverbände pro Jahrgang gebildet.

Durch die Gliederung der KGS nach Schulzweigen und die aufwachsende Oberstufe war an der KGS Gronau der Raumbestand nicht mehr auskömmlich. Nach Abschluss der Bauarbeiten konnten die neu geschaffenen Räume im Sommer 2017 von den Schülerinnen und Schülern bezogen werden.

Für den geplanten Neubau der Sporthalle stehen seit 2017 Planungs- und Baukosten im Haushalt zur Verfügung, Ende 2017 wurde der Vorentwurf abgeschlossen. Im Jahr 2018 wurde die Planung konkretisiert und mit der Schule, der Stadt Gronau sowie den ortsansässigen Vereinen abgestimmt. Nach Erteilung der Baugenehmigung und erster durchgeführter Ausschreibungen, hat der Baubeginn für die nach der Stundentafel erforderliche dreiteilige Sporthalle im Januar 2020 stattfinden können. Nach derzeitigen Stand soll der Fertigstellungstermin im Herbst 2021 sein.

In der Kreistagssitzung vom 12.12.2019 (Antrag 367/XVIII) wurde beschlossen die Mensa der KGS Gronau zu erweitern. Für die notwendigen Planungsaufwendungen ist ein Betrag in Höhe von 15.000 € im Haushalt bereitgestellt.

Aktuelle Schülerzahl 2020/21 gesamt 1095 (Vorjahr 1116):

Jahrgang	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.
Schüler HS	16	19	36	26	28	39			
Schüler RS	77	72	93	73	84	87			
Schüler Gy	25	63	50	34	38	53	65	76	41
Gesamt	118	154	179	133	150	179	65	76	41

KGS Gronau Prognose für die 5. Klasse

auf Basis der Übergangs- und Herkunftsquoten Durchschnitt der Schuljahre 2017/18, 2018/19 und 2019/20

Herkunft Schüler	4 Kl. GS*			Übergangs- quote / Herkunfts- quote**			Übergangs- quote / Herkunfts- quote**			Übergangs- quote / Herkunfts- quote**			Schülerzahl je Stadt, Gem., SG 2021/2022			3 Kl. GS*			Schülerzahl je Stadt, Gem., SG 2022/2023			2 Kl. GS*			Schülerzahl je Stadt, Gem., SG 2023/2024			1 Kl. GS*			Schülerzahl je Stadt, Gem., SG 2024/2025			Meldung GS***	Schülerzahl je Stadt, Gem., SG 2025/2026		
	Ist	HS	RS	Gym	HS	RS	Gym.	Ist	HS	RS	Gym.	Ist	HS	RS	Gym.	Ist	HS	RS	Gym.	Ist	HS	RS	Gym.	Ist	HS	RS	Gym.	Ist	HS	RS	Gym.	Ist	HS	RS	Gym.		
Stadt Alfeld	137	5,69%	5,69%	5,69%	8	8	8	129	7	7	7	142	8	8	8	133	8	8	8	176	10	10	10														
		40,32%	49,84%	32,06%	3	4	2		3	4	2		3	4	3		3	4	2		4	5	3														
Gem. Algermissen	70	0,00%	0,00%	0,00%	0	0	0	71	0	0	0	77	0	0	0	57	0	0	0	90	0	0	0														
		0,00%	0,00%	0,00%	0	0	0		0	0	0		0	0	0		0	0	0		0	0	0														
Stadt Bad Salzdettfurth	107	0,00%	0,00%	0,00%	0	0	0	99	0	0	0	105	0	0	0	110	0	0	0	144	0	0	0														
		0,00%	0,00%	0,00%	0	0	0		0	0	0		0	0	0		0	0	0		0	0	0														
Stadt Bockenem	84	0,00%	0,00%	0,00%	0	0	0	98	0	0	0	71	0	0	0	90	0	0	0	108	0	0	0														
		0,00%	0,00%	0,00%	0	0	0		0	0	0		0	0	0		0	0	0		0	0	0														
Gem. Diekhöfen	51	0,00%	0,00%	0,00%	0	0	0	40	0	0	0	43	0	0	0	68	0	0	0	63	0	0	0														
		0,00%	0,00%	0,00%	0	0	0		0	0	0		0	0	0		0	0	0		0	0	0														
SG Leinebergland (ehemals SG Duingen)	36	38,97%	38,97%	38,97%	14	14	14	46	18	18	18	36	14	14	14	34	13	13	13	42	16	16	16														
		14,26%	54,07%	54,44%	2	8	8		3	10	10		2	8	8		2	7	7		2	9	9														
Stadt Elze	58	44,02%	44,02%	44,02%	26	26	26	72	32	32	32	82	36	36	36	64	28	28	28	102	45	45	45														
		19,52%	43,05%	58,63%	5	11	15		6	14	19		7	16	21		5	12	17		9	19	26														
Gem. Freden	34	0,00%	0,00%	0,00%	0	0	0	38	0	0	0	27	0	0	0	29	0	0	0	42	0	0	0														
		0,00%	0,00%	0,00%	0	0	0		0	0	0		0	0	0		0	0	0		0	0	0														
Gem. Giesen	97	0,33%	0,33%	0,33%	0	0	0	96	0	0	0	86	0	0	0	87	0	0	0	101	0	0	0														
		0,00%	0,00%	33,33%	0	0	0		0	0	0		0	0	0		0	0	0		0	0	0														
SG Leinebergland (ehemals SG Gronau)	95	61,46%	61,46%	61,46%	58	58	58	94	58	58	58	89	55	55	55	86	53	53	53	127	78	78	78														
		15,92%	48,13%	56,53%	9	28	33		9	28	33		9	26	31		8	25	30		12	38	44														
Gem. Harsum	95	0,19%	0,19%	0,19%	0	0	0	86	0	0	0	102	0	0	0	87	0	0	0	121	0	0	0														
		0,00%	0,00%	0,00%	0	0	0		0	0	0		0	0	0		0	0	0		0	0	0														
Stadt Hildesheim	828	0,00%	0,00%	0,00%	0	0	0	761	0	0	0	805	0	0	0	870	0	0	0	910	0	0	0														
		0,00%	0,00%	0,00%	0	0	0		0	0	0		0	0	0		0	0	0		0	0	0														
Gem. Holle	58	0,00%	0,00%	0,00%	0	0	0	55	0	0	0	53	0	0	0	50	0	0	0	70	0	0	0														
		0,00%	0,00%	0,00%	0	0	0		0	0	0		0	0	0		0	0	0		0	0	0														
Gem. Lamspringe	32	0,00%	0,00%	0,00%	0	0	0	35	0	0	0	44	0	0	0	53	0	0	0	67	0	0	0														
		0,00%	0,00%	0,00%	0	0	0		0	0	0		0	0	0		0	0	0		0	0	0														
Gem. Nordstemmen	130	15,96%	15,96%	15,96%	21	21	21	112	18	18	18	131	21	21	21	118	19	19	19	168	27	27	27														
		0,00%	65,29%	55,83%	0	14	12		0	12	10		0	14	12		0	12	11		0	18	15														
Stadt Sarstedt	164	1,88%	1,88%	1,88%	3	3	3	164	3	3	3	146	3	3	3	172	3	3	3	207	4	4	4														
		0,00%	0,00%	0,00%	0	0	0		0	0	0		0	0	0		0	0	0		0	0	0														
Gem. Schellerten	54	0,00%	0,00%	0,00%	0	0	0	69	0	0	0	73	0	0	0	62	0	0	0	63	0	0	0														
		0,00%	0,00%	0,00%	0	0	0		0	0	0		0	0	0		0	0	0		0	0	0														
Gem. Sibbesse	37	22,42%	22,42%	22,42%	8	8	8	41	9	9	9	55	12	12	12	35	8	8	8	53	12	12	12														
		6,08%	95,24%	39,42%	1	8	3		1	9	4		1	12	5		0	7	3		1	11	5														
Gem. Söhlde	68	0,00%	0,00%	0,00%	0	0	0	74	0	0	0	81	0	0	0	71	0	0	0	81	0	0	0														
		0,00%	0,00%	0,00%	0	0	0		0	0	0		0	0	0		0	0	0		0	0	0														
Außerhalb LK Hildesheim****					1	1	0		2	1	0		2	0	0		2	0	0		3	0	0														
Summe:	2235				21	73	73	2180	23	76	77	2248	24	79	79	2276	22	69	70	2735	31	100	102														
Züge SchOrgVO					1	3	3		1	3	3		1	3	3		1	3	3		2	4	4														
Züge Klassenbild.Erl.					1	3	3		1	3	3		1	3	3		1	3	3		2	4	4														

* Ist-Schülerzahl 2020/21 der Grundschulen Stand 10.09.2020

** Übergangs- und Herkunftsquote Durchschnitt der Schuljahre 2017/18, 2018/19, 2019/20

*** Meldung der Gemeinden an Grundschulen für Schulanfänger 2021/22

**** In den Folgejahren wird der Durchschnitt an auswärtigen Schülern der Jahrgänge 6 bis 10 fortschreibend berücksichtigt

Erläuterung:

Zeile 1 Übergangsquote: jeweils die Anzahl der Schüler/innen einer Gemeinde für die Schulform

Zeile 2 Herkunftsquote: jeweils die Anzahl der Schüler/innen einer Gemeinde für die hier genannte Schule

	SchOrgVO:	nach Schulzweigen bis Klasse 10		Klassenbild.Erl.: nach Schulzweigen	
		HS bis Kl.9	24	HS bis Kl.9	26
		HS ab Kl.10	16	HS ab Kl.10	18
Kursiv: IST-Zahlen		RS	27	RS	30
Fett: Prognose-Zahlen		Gymn. bis Kl.10	27	Gymn. bis Kl.9	30
		ab Kl.11 alle Zweige	18	Gymn. Kl.10 u. 11	26
				Gymn. ab Kl.12	18

Robert-Bosch-Gesamtschule (vollgebundene Ganztagschule)

Die Robert-Bosch-Gesamtschule ist eine integrierte Gesamtschule, die in jedem Jahrgang sechszügig ist.

Da die Anzahl der Anmeldungen regelmäßig die Anzahl der Plätze übersteigt, wird auch weiterhin von einer Sechszügigkeit ausgegangen.

Die beiden städtischen Gesamtschulen, die Robert-Bosch-Gesamtschule und die Oskar-Schindler-Gesamtschule, haben seit dem Schuljahr 2017/18 einen Kooperationsvertrag geschlossen. Dieser sieht vor, dass alle Schülerinnen und Schüler der Oskar-Schindler-Gesamtschule, die den erweiterten Realschulabschluss erreichen, einen Anspruch auf einen Oberstufenplatz an der RBG haben, um dort ihr Abitur zu machen.

Handlungsbedarf für schulorganisatorische Maßnahmen besteht aus Sicht der Verwaltung derzeit nicht.

Aktuelle Schülerzahl 2020/21 gesamt 1.426 (Vorjahr 1.445):

Jahrgang	5.Kl	6.Kl	7.Kl	8.Kl	9.Kl	10.Kl	11.Kl	12.Kl	13.Kl
Schülerzahl	174	169	174	173	179	162	155	135	105

IGS Robert-Bosch-Gesamtschule Prognose für die 5. Klasse

auf Basis der Übergangs- und Herkunftsquoten Durchschnitt der Schuljahre 2017/18, 2018/19 und 2019/20

Herkunft Schüler	4 Kl. GS*	Übergangs- quote / Herkunfts- quote**	Schülerzahl je Stadt, Gem., SG 2021/2022	3 Kl. GS*	Übergangs- quote / Herkunfts- quote**	Schülerzahl je Stadt, Gem., SG 2022/2023	2 Kl. GS*	Übergangs- quote / Herkunfts- quote**	Schülerzahl je Stadt, Gem., SG 2023/2024	1 Kl. GS*	Übergangs- quote / Herkunfts- quote**	Schülerzahl je Stadt, Gem., SG 2024/2025	Meldung GS***	Übergangs- quote / Herkunfts- quote**	Schülerzahl je Stadt, Gem., SG 2025/2026
	Ist		5.Kl	Ist		5.Kl	Ist		5.Kl	Ist		5.Kl	Ist		5.Kl
Stadt Alfeld	137	2,20%	3	129	2,20%	3	142	2,20%	3	133	2,20%	3	176	2,20%	4
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Gem. Algermissen	70	7,13%	5	71	7,13%	5	77	7,13%	5	57	7,13%	4	90	7,13%	6
		100,00%	5		100,00%	5		100,00%	5		100,00%	4		100,00%	6
Stadt Bad Salzdetfurth	107	34,47%	37	99	34,47%	34	105	34,47%	36	110	34,47%	38	144	34,47%	50
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Stadt Bockenem	84	26,07%	22	98	26,07%	26	71	26,07%	19	90	26,07%	23	108	26,07%	28
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Gem. Diekhöfen	51	16,27%	8	40	16,27%	7	43	16,27%	7	68	16,27%	11	63	16,27%	10
		38,99%	3		38,99%	3		38,99%	3		38,99%	4		38,99%	4
SG Leinebergland (ehemals SG Duingen)	36	0,00%	0	46	0,00%	0	36	0,00%	0	34	0,00%	0	42	0,00%	0
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Stadt Elze	58	3,05%	2	72	3,05%	2	82	3,05%	2	64	3,05%	2	102	3,05%	3
		33,33%	1		33,33%	1		33,33%	1		33,33%	1		33,33%	1
Gem. Freden	34	3,42%	1	38	3,42%	1	27	3,42%	1	29	3,42%	1	42	3,42%	1
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Gem. Giesen	97	15,61%	15	96	15,61%	15	86	15,61%	13	87	15,61%	14	101	15,61%	16
		90,78%	14		90,78%	14		90,78%	12		90,78%	12		90,78%	14
SG Leinebergland (ehemals SG Gronau)	95	1,43%	1	94	1,43%	1	89	1,43%	1	86	1,43%	1	127	1,43%	2
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Gem. Harsum	95	10,46%	10	86	10,46%	9	102	10,46%	11	87	10,46%	9	121	10,46%	13
		93,92%	9		93,92%	8		93,92%	10		93,92%	9		93,92%	12
Stadt Hildesheim	828	20,22%	155	761	20,22%	154	805	20,22%	163	870	20,22%	176	910	20,22%	184
		59,14%	92		59,14%	91		59,14%	96		59,14%	104		59,14%	109
Gem. Holle	58	22,71%	13	55	22,71%	12	53	22,71%	12	50	22,71%	11	70	22,71%	16
		23,51%	3		23,51%	3		23,51%	3		23,51%	3		23,51%	4
Gem. Lamspringe	32	15,13%	5	35	15,13%	5	44	15,13%	7	53	15,13%	8	67	15,13%	10
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Gem. Nordstemmen	130	3,91%	5	112	3,91%	4	131	3,91%	5	118	3,91%	5	168	3,91%	7
		95,83%	5		95,83%	4		95,83%	5		95,83%	4		95,83%	6
Stadt Sarstedt	164	6,50%	11	164	6,50%	11	146	6,50%	9	172	6,50%	11	207	6,50%	13
		80,20%	9		80,20%	9		80,20%	8		80,20%	9		80,20%	11
Gem. Schellerten	54	7,46%	4	69	7,46%	5	73	7,46%	5	62	7,46%	5	63	7,46%	5
		80,00%	3		80,00%	4		80,00%	4		80,00%	4		80,00%	4
Gem. Sibbesse	37	10,94%	4	41	10,94%	4	55	10,94%	6	35	10,94%	4	53	10,94%	6
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Gem. Söhle	68	14,01%	10	74	14,01%	10	81	14,01%	11	71	14,01%	10	81	14,01%	11
		96,30%	9		96,30%	10		96,30%	11		96,30%	10		96,30%	11
Außerhalb LK Hildesheim****			8			7			7			7			7
Summe:	2235		161	2180		158	2248		165	2276		170	2735		189
Züge SchOrgVO			6			6			6			6			6
Züge Klassenbild.Erl.			6			6			6			6			6

* Ist-Schülerzahl 2020/21 der Grundschulen Stand 10.09.2020

** Übergangs- und Herkunftsquote Durchschnitt der Schuljahre 2017/18, 2018/19, 2019/20, bei den städt. Schulen auch Berücksichtigung Schülerzahlentwicklung Schuljahr 2020/21

*** Meldung der Gemeinden an Grundschulen für Schulanfänger 2021/22

**** In den Folgejahren wird der Durchschnitt an auswärtigen Schülern der Jahrgänge 6 bis 10 fortschreibend berücksichtigt

Erläuterung:

Zeile 1 Übergangsquote: jeweils die Anzahl der Schüler/innen einer Gemeinde für die Schulform

Zeile 2 Herkunftsquote: jeweils die Anzahl der Schüler/innen einer Gemeinde für die hier genannte Schule

SchOrgVO:	Sek. I	27	Klassenbild.Erl.:	bis Kl. 9	30
	Sek. II	18		Kl.10-11	26
				Kl.12	18

Kursiv: IST-Zahlen

Fett: Prognose-Zahlen

Oskar-Schindler-Gesamtschule (vollgebundene Ganztagschule)

Die Oskar-Schindler-Gesamtschule ist eine integrierte Gesamtschule. Sie ist nach der Schulstatistik 2020/21 im Jahrgang 5, 6, 8 und 9 jeweils vierzünftig, im Jahrgang 7 dreizünftig und im Jahrgang 10 fünfzünftig.

Die Aufnahmezahlen im 5. Jahrgang sind nach einem Rückgang in den Jahren 2018/19 und 2019/20 wieder gestiegen: Schuljahr 2017/18 = 70 Schülerinnen und Schüler, Schuljahr 2018/19 = 59 Schülerinnen und Schüler, Schuljahr 2019/20 = 55 Schülerinnen und Schüler, Schuljahr 2020/21 = 81 Schülerinnen und Schüler. Aufgrund vieler „Rückläufer“ von anderen Schulen in den höheren Jahrgängen und des hohen Anteils an inklusiv beschulten Schülerinnen und Schülern, die bei der Berechnung der Teilergrenze für die Klassenbildung doppelt zählen, wird weiterhin von einer Drei- bis Vierzügigkeit ausgegangen.

Die beiden städtischen Gesamtschulen, die Robert-Bosch-Gesamtschule und die Oskar-Schindler-Gesamtschule, haben seit dem Schuljahr 2017/18 einen Kooperationsvertrag geschlossen. Dieser sieht vor, dass alle Schülerinnen und Schüler der Oskar-Schindler-Gesamtschule, die den erweiterten Realschulabschluss erreichen, einen Anspruch auf einen Oberstufenplatz an der Robert-Bosch-Gesamtschule haben, um dort ihr Abitur zu machen. Darüber hinaus hat die Oskar-Schindler-Gesamtschule seit einigen Jahren eine entsprechende Vereinbarung mit der Hermann-Nohl-Schule, so dass die Schülerinnen und Schüler nun eine Wahlmöglichkeit haben.

Am Schulstandort Bromberger Straße ist die Schaffung von Sporthallenkapazitäten für die Oskar-Schindler-Gesamtschule und die Grundschule Auf der Höhe dringend erforderlich. Aus diesem Grund hat der Rat der Stadt Hildesheim am 24.09.2018 beschlossen, dass die vorhandene 1-Feld-Halle abgerissen und durch eine neue 3-Feld-Halle ersetzt wird. Dafür steht in den Jahren 2020 - 2023 ein Budget von 8,26 Mio. € zur Verfügung. Die Fertigstellung der neuen Halle ist für das Jahr 2023 geplant.

Aktuelle Schülerzahl 2020/21 gesamt 518 (Vorjahr 543):

Jahrgang	5.Kl	6.Kl	7.Kl	8.Kl	9.Kl	10.Kl
Schülerzahl	81	69	63	82	95	128

IGS Oskar-Schindler-Gesamtschule Prognose für die 5. Klasse
auf Basis der Übergangs- und Herkunftsquoten Durchschnitt der Schuljahre 2017/18, 2018/19 und 2019/20

Herkunft Schüler	4 Kl. GS*	Übergangs- quote / Herkunfts- quote**	Schülerzahl je Stadt, Gem., SG 2021/2022	3 Kl. GS*	Übergangs- quote / Herkunfts- quote**	Schülerzahl je Stadt, Gem., SG 2022/2023	2 Kl. GS*	Übergangs- quote / Herkunfts- quote**	Schülerzahl je Stadt, Gem., SG 2023/2024	1 Kl. GS*	Übergangs- quote / Herkunfts- quote**	Schülerzahl je Stadt, Gem., SG 2024/2025	Meldung GS***	Übergangs- quote / Herkunfts- quote**	Schülerzahl je Stadt, Gem., SG 2025/2026
	Ist		5.Kl	Ist		5.Kl	Ist		5.Kl	Ist		5.Kl	Ist		5.Kl
Stadt Alfeld	137	2,20%	3	129	2,20%	3	142	2,20%	3	133	2,20%	3	176	2,20%	4
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Gem. Algermissen	70	7,13%	5	71	7,13%	5	77	7,13%	5	57	7,13%	4	90	7,13%	6
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Stadt Bad Salzdetfurth	107	34,47%	37	99	34,47%	34	105	34,47%	36	110	34,47%	38	144	34,47%	50
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Stadt Bockenem	84	26,07%	22	98	26,07%	26	71	26,07%	19	90	26,07%	23	108	26,07%	28
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Gem. Diekhöfen	51	16,27%	8	40	16,27%	7	43	16,27%	7	68	16,27%	11	63	16,27%	10
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
SG Leinebergland (ehemals SG Duingen)	36	0,00%	0	46	0,00%	0	36	0,00%	0	34	0,00%	0	42	0,00%	0
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Stadt Elze	58	3,05%	2	72	3,05%	2	82	3,05%	2	64	3,05%	2	102	3,05%	3
		8,33%	0		8,33%	0		8,33%	0		8,33%	0		8,33%	0
Gem. Freden	34	3,42%	1	38	3,42%	1	27	3,42%	1	29	3,42%	1	42	3,42%	1
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Gem. Giesen	97	15,61%	15	96	15,61%	15	86	15,61%	13	87	15,61%	14	101	15,61%	16
		1,75%	0		1,75%	0		1,75%	0		1,75%	0		1,75%	0
SG Leinebergland (ehemals SG Gronau)	95	1,43%	1	94	1,43%	1	89	1,43%	1	86	1,43%	1	127	1,43%	2
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Gem. Harsum	95	10,46%	10	86	10,46%	9	102	10,46%	11	87	10,46%	9	121	10,46%	13
		2,38%	0		2,38%	0		2,38%	0		2,38%	0		2,38%	0
Stadt Hildesheim	828	20,22%	167	761	20,22%	154	805	20,22%	163	870	20,22%	176	910	20,22%	184
		46,56%	78		46,56%	72		46,56%	76		46,56%	82		46,56%	86
Gem. Holle	58	22,71%	13	55	22,71%	12	53	22,71%	12	50	22,71%	11	70	22,71%	16
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Gem. Lamspringe	32	15,13%	5	35	15,13%	5	44	15,13%	7	53	15,13%	8	67	15,13%	10
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Gem. Nordstemmen	130	3,91%	5	112	3,91%	4	131	3,91%	5	118	3,91%	5	168	3,91%	7
		4,17%	0		4,17%	0		4,17%	0		4,17%	0		4,17%	0
Stadt Sarstedt	164	6,50%	11	164	6,50%	11	146	6,50%	9	172	6,50%	11	207	6,50%	13
		7,25%	1		7,25%	1		7,25%	1		7,25%	1		7,25%	1
Gem. Schellerten	54	7,46%	4	69	7,46%	5	73	7,46%	5	62	7,46%	5	63	7,46%	5
		13,33%	1		13,33%	1		13,33%	1		13,33%	1		13,33%	1
Gem. Sibbesse	37	10,94%	4	41	10,94%	4	55	10,94%	6	35	10,94%	4	53	10,94%	6
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Gem. Söhle	68	14,01%	10	74	14,01%	10	81	14,01%	11	71	14,01%	10	81	14,01%	11
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Außerhalb LK Hildesheim****			0			0			1			1			0
Summe:	2235		81	2180		74	2248		79	2276		85	2735		89
Züge SchOrgVO			3			3			3			4			4
Züge Klassenbild.Erl.			3			3			3			4			4

* Ist-Schülerzahl 2020/21 der Grundschulen Stand 10.09.2020

** Übergangs- und Herkunftsquote Durchschnitt der Schuljahre 2017/18, 2018/19, 2019/20, bei den städt. Schulen auch Berücksichtigung Schülerzahlentwicklung Schuljahr 2020/21

*** Meldung der Gemeinden an Grundschulen für Schulanfänger 2021/22

**** In den Folgejahren wird der Durchschnitt an auswärtigen Schülern der Jahrgänge 6 bis 10 fortschreibend berücksichtigt

Erläuterung:

Zeile 1 Übergangsquote: jeweils die Anzahl der Schüler/innen einer Gemeinde für die Schulform

Zeile 2 Herkunftsquote: jeweils die Anzahl der Schüler/innen einer Gemeinde für die hier genannte Schule

SchOrgVO:	Sek. I	27	Klassenbild.Erl.:	bis Kl. 9	30
	Sek. II	18		Kl.10-11	26
				Kl.12	18

Kursiv: IST-Zahlen

Fett: Prognose-Zahlen

Schulen in freier Trägerschaft

Im Landkreis Hildesheim werden zwei Realschule, eine Oberschule, eine Gesamtschule, vier Gymnasien und vier Förderschulen in freier Trägerschaft geführt.

Träger der Gesamtschule Freie Waldorfschule ist der Waldorfschulverein Hildesheim e.V., Träger des Gymnasiums Andreanum ist die Ev.-luth. Landeskirche. Träger des Gymnasiums CJD Christophorusschule Elze, der CJD Förderschule Elze und der ab Schuljahr 2019/20 neu hinzu gekommenen CJD Realschule Elze ist das Christliche Jugenddorfwerk Deutschland. Das Bistum Hildesheim ist Träger der Realschule Albertus-Magnus, der Oberschule St. Augustinus und des Gymnasiums Josephinum. Die Stiftung kath. Schulen i.d. Diözese Hildesheim ist Trägerin des Gymnasiums Marienschule.

Die Freien Waldorfschulen stellen durch ihre besondere Ausgestaltung einen eigenen Bildungsgang dar und sind im Ergebnis wie eine eigenständige Schulform anzusehen. Von daher besteht ein genereller Schülerbeförderungsanspruch, allerdings nur zur nächstgelegenen Freien Waldorfschule.

Am Gymnasium Andreanum waren bis zur Novellierung des NSchG zum 01.08.2015 der Musikzweig und der altsprachliche Zweig und am Gymnasium Marienschule der musische Zweig eigene Bildungsgänge mit entsprechendem Schülerbeförderungsanspruch. Aus dem § 114 Abs. 3 NSchG ist im Satz 1 der „Bildungsgang“ gestrichen worden. Somit besteht die Beförderungs- und Erstattungspflicht künftig nur für den Weg zur nächsten Schule der von der Schülerin oder dem Schüler gewählten Schulform, auch wenn die Bildungsgänge fortbestehen.

Die Albertus-Magnus-Schule und die St. Augustinusschule sind aus öffentlichen Schulen hervorgegangene Ersatzschulen in kirchlicher Trägerschaft (Konkordatsschulen). Für deren Besuch gilt nach § 156 Abs. 3 NSchG der Schülerbeförderungsanspruch zur nächsten Konkordatsschule.

Das Gymnasium Josephinum ist keine Konkordatsschule. Schülerbeförderungsrechtlich ist es wie ein öffentliches Gymnasium zu betrachten. Das gleiche gilt für das Gymnasium CJD Christophorusschule Elze.

Gymnasium Andreanum Prognose für die 5. Klasse

auf Basis der Übergangs- und Herkunftsquoten Durchschnitt der Schuljahre 2017/18, 2018/19 und 2019/20

Herkunft Schüler	4 Kl. GS*	Übergangs- quote / Herkunfts- quote**	Schülerzahl je Stadt, Gem., SG 2021/2022	3 Kl. GS*	Übergangs- quote / Herkunfts- quote**	Schülerzahl je Stadt, Gem., SG 2022/2023	2 Kl. GS*	Übergangs- quote / Herkunfts- quote**	Schülerzahl je Stadt, Gem., SG 2023/2024	1 Kl. GS*	Übergangs- quote / Herkunfts- quote**	Schülerzahl je Stadt, Gem., SG 2024/2025	Meldung GS***	Übergangs- quote / Herkunfts- quote**	Schülerzahl je Stadt, Gem., SG 2025/2026
	Ist		5.Kl	Ist		5.Kl	Ist		5.Kl	Ist		5.Kl	Ist		5.Kl
Stadt Alfeld	137	43,55%	60	129	43,55%	56	142	43,55%	62	133	43,55%	58	176	43,55%	77
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Gem. Algermissen	70	29,41%	21	71	29,41%	21	77	29,41%	23	57	29,41%	17	90	29,41%	26
		13,73%	3		13,73%	3		13,73%	3		13,73%	2		13,73%	4
Stadt Bad Salzdetfurth	107	38,91%	42	99	38,91%	39	105	38,91%	41	110	38,91%	43	144	38,91%	56
		11,10%	1		11,10%	4		11,10%	5		11,10%	5		11,10%	6
Stadt Bockenem	84	20,74%	17	98	20,74%	20	71	20,74%	15	90	20,74%	19	108	20,74%	22
		3,17%	1		3,17%	1		3,17%	0		3,17%	1		3,17%	1
Gem. Diekhöfen	51	47,34%	24	40	47,34%	19	43	47,34%	20	68	47,34%	32	63	47,34%	30
		9,71%	2		9,71%	2		9,71%	2		9,71%	3		9,71%	3
SG Leinebergland (ehemals SG Duingen)	36	32,04%	12	46	32,04%	15	36	32,04%	12	34	32,04%	11	42	32,04%	13
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Stadt Elze	58	45,27%	26	72	45,27%	33	82	45,27%	37	64	45,27%	29	102	45,27%	46
		1,75%	0		1,75%	1		1,75%	1		1,75%	1		1,75%	1
Gem. Freden	34	32,04%	11	38	32,04%	12	27	32,04%	9	29	32,04%	9	42	32,04%	13
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Gem. Giesen	97	45,18%	44	96	45,18%	43	86	45,18%	39	87	45,18%	39	101	45,18%	46
		5,85%	3		5,85%	3		5,85%	2		5,85%	2		5,85%	3
SG Leinebergland (ehemals SG Gronau)	95	31,02%	29	94	31,02%	29	89	31,02%	28	86	31,02%	27	127	31,02%	39
		3,16%	1		3,16%	1		3,16%	1		3,16%	1		3,16%	1
Gem. Harsum	95	40,21%	38	86	40,21%	35	102	40,21%	41	87	40,21%	35	121	40,21%	49
		2,90%	1		2,90%	1		2,90%	1		2,90%	1		2,90%	1
Stadt Hildesheim	828	42,36%	351	761	42,36%	322	805	42,36%	341	870	42,36%	369	910	42,36%	386
		14,08%	49		14,08%	45		14,08%	48		14,08%	52		14,08%	54
Gem. Holle	58	50,05%	29	55	50,05%	28	53	50,05%	27	50	50,05%	25	70	50,05%	35
		1,71%	0		1,71%	0		1,71%	0		1,71%	0		1,71%	1
Gem. Lamspringe	32	25,58%	8	35	25,58%	9	44	25,58%	11	53	25,58%	14	67	25,58%	17
		10,29%	1		10,29%	1		10,29%	1		10,29%	1		10,29%	2
Gem. Nordstemmen	130	35,68%	46	112	35,68%	40	131	35,68%	47	118	35,68%	42	168	35,68%	60
		7,79%	4		7,79%	3		7,79%	4		7,79%	3		7,79%	5
Stadt Sarstedt	164	61,07%	100	164	61,07%	100	146	61,07%	89	172	61,07%	105	207	61,07%	126
		2,39%	2		2,39%	2		2,39%	2		2,39%	3		2,39%	3
Gem. Schellerten	54	43,89%	24	69	43,89%	30	73	43,89%	32	62	43,89%	27	63	43,89%	28
		15,63%	4		15,63%	5		15,63%	5		15,63%	4		15,63%	4
Gem. Sibbesse	37	43,22%	16	41	43,22%	18	55	43,22%	24	35	43,22%	15	53	43,22%	23
		1,85%	0		1,85%	0		1,85%	0		1,85%	0		1,85%	0
Gem. Söhlde	68	35,08%	24	74	35,08%	26	81	35,08%	28	71	35,08%	25	81	35,08%	28
		14,52%	3		14,52%	4		14,52%	4		14,52%	4		14,52%	4
Außerhalb LK Hildesheim****			4			4			4			4			4
Summe:	2235		81	2180		80	2248		84	2276		87	2735		97
Züge SchOrgVO			3			3			4			4			4
Züge Klassenbild.Erl.			3			3			3			3			4

* Ist-Schülerzahl 2020/21 der Grundschulen Stand 10.09.2020

** Übergangs- und Herkunftsquote Durchschnitt der Schuljahre 2017/18, 2018/19, 2019/20

*** Meldung der Gemeinden an Grundschulen für Schulanfänger 2021/22

**** In den Folgejahren wird der Durchschnitt an auswärtigen Schülern der Jahrgänge 6 bis 10 fortschreibend berücksichtigt

Erläuterung:

Zeile 1 Übergangsquote: jeweils die Anzahl der Schüler/innen einer Gemeinde für die Schulform

Zeile 2 Herkunftsquote: jeweils die Anzahl der Schüler/innen einer Gemeinde für die hier genannte Schule

SchOrgVO:	Sek. I	27	Klassenbild.Erl.:	bis Kl. 9	30
	Sek. II	18		Kl.10-11	26
				Kl.12	18
					bis 125 SuS
					19 von 126 bis 160 SuS
					20 über 160 SuS

Kursiv: IST-Zahlen

Fett: Prognose-Zahlen

Gymnasium CJD Elze Prognose für die 5. Klasse (nachrichtlich)

auf Basis der Übergangs- und Herkunftsquoten Durchschnitt der Schuljahre 2017/18, 2018/19 und 2019/20

Herkunft Schüler	4 Kl. GS*	Übergangs- quote / Herkunfts- quote**	Schülerzahl je Stadt, Gem., SG 2021/2022	3 Kl. GS*	Übergangs- quote / Herkunfts- quote**	Schülerzahl je Stadt, Gem., SG 2022/2023	2 Kl. GS*	Übergangs- quote / Herkunfts- quote**	Schülerzahl je Stadt, Gem., SG 2023/2024	1 Kl. GS*	Übergangs- quote / Herkunfts- quote**	Schülerzahl je Stadt, Gem., SG 2024/2025	Meldung GS***	Übergangs- quote / Herkunfts- quote**	Schülerzahl je Stadt, Gem., SG 2025/2026
	Ist		5.Kl	Ist		5.Kl	Ist		5.Kl	Ist		5.Kl	Ist		5.Kl
Stadt Alfeld	137	43,55%	60	129	43,55%	56	142	43,55%	62	133	43,55%	58	176	43,55%	77
		8,24%	5		8,24%	5		8,24%	5		8,24%	5		8,24%	6
Gem. Algermissen	70	29,41%	21	71	29,41%	21	77	29,41%	23	57	29,41%	17	90	29,41%	26
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Stadt Bad Salzdetfurth	107	38,91%	42	99	38,91%	39	105	38,91%	41	110	38,91%	43	144	38,91%	56
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Stadt Bockenem	84	20,74%	17	98	20,74%	20	71	20,74%	15	90	20,74%	19	108	20,74%	22
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Gem. Diekhöfen	51	47,34%	24	40	47,34%	19	43	47,34%	20	68	47,34%	32	63	47,34%	30
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
SG Leinebergland (ehemals SG Duingen)	36	32,04%	12	46	32,04%	15	36	32,04%	12	34	32,04%	11	42	32,04%	13
		29,44%	3		29,44%	4		29,44%	3		29,44%	3		29,44%	4
Stadt Elze	58	45,27%	26	72	45,27%	33	82	45,27%	37	64	45,27%	29	102	45,27%	46
		80,55%	21		80,55%	26		80,55%	30		80,55%	23		80,55%	37
Gem. Freden	34	32,04%	11	38	32,04%	12	27	32,04%	9	29	32,04%	9	42	32,04%	13
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Gem. Giesen	97	45,18%	44	96	45,18%	43	86	45,18%	39	87	45,18%	39	101	45,18%	46
		2,15%	1		2,15%	1		2,15%	1		2,15%	1		2,15%	1
SG Leinebergland (ehemals SG Gronau)	95	31,02%	29	94	31,02%	29	89	31,02%	28	86	31,02%	27	127	31,02%	39
		27,09%	8		27,09%	8		27,09%	7		27,09%	7		27,09%	11
Gem. Harsum	95	40,21%	38	86	40,21%	35	102	40,21%	41	87	40,21%	35	121	40,21%	49
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Stadt Hildesheim	828	42,36%	351	761	42,36%	322	805	42,36%	341	870	42,36%	369	910	42,36%	386
		0,20%	1		0,20%	1		0,20%	1		0,20%	1		0,20%	1
Gem. Holle	58	50,05%	29	55	50,05%	28	53	50,05%	27	50	50,05%	25	70	50,05%	35
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Gem. Lamspringe	32	25,58%	8	35	25,58%	9	44	25,58%	11	53	25,58%	14	67	25,58%	17
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Gem. Nordstemmen	130	35,68%	46	112	35,68%	40	131	35,68%	47	118	35,68%	42	168	35,68%	60
		29,17%	14		29,17%	12		29,17%	14		29,17%	12		29,17%	17
Stadt Sarstedt	164	61,07%	100	164	61,07%	100	146	61,07%	89	172	61,07%	105	207	61,07%	126
		5,97%	6		5,97%	6		5,97%	5		5,97%	6		5,97%	8
Gem. Schellerten	54	43,89%	24	69	43,89%	30	73	43,89%	32	62	43,89%	27	63	43,89%	28
		2,22%	1		2,22%	1		2,22%	1		2,22%	1		2,22%	1
Gem. Sibbesse	37	43,22%	16	41	43,22%	18	55	43,22%	24	35	43,22%	15	53	43,22%	23
		5,23%	1		5,23%	1		5,23%	1		5,23%	1		5,23%	1
Gem. Söhle	68	35,08%	24	74	35,08%	26	81	35,08%	28	71	35,08%	25	81	35,08%	28
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Außerhalb LK Hildesheim****			31			32			34			33			34
Summe:	2235		91	2180		96	2248		102	2276		93	2735		121
Züge SchOrgVO			4			4			4			4			5
Züge Klassenbild.Erl.			4			4			4			4			5

* Ist-Schülerzahl 2020/21 der Grundschulen Stand 10.09.2020

** Übergangs- und Herkunftsquote Durchschnitt der Schuljahre 2017/18, 2018/19, 2019/20

*** Meldung der Gemeinden an Grundschulen für Schulanfänger 2021/22

**** In den Folgejahren wird der Durchschnitt an auswärtigen Schülern der Jahrgänge 6 bis 10 fortschreibend berücksichtigt

Erläuterung:

Zeile 1 Übergangsquote: jeweils die Anzahl der Schüler/innen einer Gemeinde für die Schulform

Zeile 2 Herkunftsquote: jeweils die Anzahl der Schüler/innen einer Gemeinde für die hier genannte Schule

SchOrgVO:	Sek. I	27	Klassenbild.Erl.:	bis Kl. 9	30
	Sek.II	18		Kl.10-11	26
				Kl.12	18
				bis 125 SuS	
				von 126 bis 160 SuS	
				über 160 SuS	

Kursiv: IST-Zahlen

Fett: Prognose-Zahlen

Gymnasium Marienschule Prognose für die 5. Klasse (nachrichtlich)
auf Basis der Übergangs- und Herkunftsquoten Durchschnitt der Schuljahre 2017/18, 2018/19 und 2019/20

Herkunft Schüler	4 Kl. GS*	Übergangs- quote / Herkunfts- quote**	Schülerzahl je Stadt, Gem., SG 2021/2022	3 Kl. GS*	Übergangs- quote / Herkunfts- quote**	Schülerzahl je Stadt, Gem., SG 2022/2023	2 Kl. GS*	Übergangs- quote / Herkunfts- quote**	Schülerzahl je Stadt, Gem., SG 2023/2024	1 Kl. GS*	Übergangs- quote / Herkunfts- quote**	Schülerzahl je Stadt, Gem., SG 2024/2025	Meldung GS***	Übergangs- quote / Herkunfts- quote**	Schülerzahl je Stadt, Gem., SG 2025/2026
	Ist		5.Kl	Ist		5.Kl	Ist		5.Kl	Ist		5.Kl	Ist		5.Kl
Stadt Alfeld	137	43,55%	60	129	43,55%	56	142	43,55%	62	133	43,55%	58	176	43,55%	77
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Gem. Algermissen	70	29,41%	21	71	29,41%	21	77	29,41%	23	57	29,41%	17	90	29,41%	26
		27,38%	6		27,38%	6		27,38%	6		27,38%	5		27,38%	7
Stadt Bad Salzdetfurth	107	38,91%	42	99	38,91%	39	105	38,91%	41	110	38,91%	43	144	38,91%	56
		14,34%	2		14,34%	6		14,34%	6		14,34%	6		14,34%	8
Stadt Bockenem	84	20,74%	17	98	20,74%	20	71	20,74%	15	90	20,74%	19	108	20,74%	22
		3,17%	1		3,17%	1		3,17%	0		3,17%	1		3,17%	1
Gem. Diekhöfen	51	47,34%	24	40	47,34%	19	43	47,34%	20	68	47,34%	32	63	47,34%	30
		14,85%	4		14,85%	3		14,85%	3		14,85%	5		14,85%	4
SG Leinebergland (ehemals SG Duingen)	36	32,04%	12	46	32,04%	15	36	32,04%	12	34	32,04%	11	42	32,04%	13
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Stadt Elze	58	45,27%	26	72	45,27%	33	82	45,27%	37	64	45,27%	29	102	45,27%	46
		1,63%	0		1,63%	1		1,63%	1		1,63%	0		1,63%	1
Gem. Freden	34	32,04%	11	38	32,04%	12	27	32,04%	9	29	32,04%	9	42	32,04%	13
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Gem. Giesen	97	45,18%	44	96	45,18%	43	86	45,18%	39	87	45,18%	39	101	45,18%	46
		7,42%	3		7,42%	3		7,42%	3		7,42%	3		7,42%	3
SG Leinebergland (ehemals SG Gronau)	95	31,02%	29	94	31,02%	29	89	31,02%	28	86	31,02%	27	127	31,02%	39
		1,08%	0		1,08%	0		1,08%	0		1,08%	0		1,08%	0
Gem. Harsum	95	40,21%	38	86	40,21%	35	102	40,21%	41	87	40,21%	35	121	40,21%	49
		25,59%	10		25,59%	9		25,59%	10		25,59%	9		25,59%	12
Stadt Hildesheim	828	42,36%	351	761	42,36%	322	805	42,36%	341	870	42,36%	369	910	42,36%	386
		12,76%	45		12,76%	41		12,76%	44		12,76%	47		12,76%	49
Gem. Holle	58	50,05%	29	55	50,05%	28	53	50,05%	27	50	50,05%	25	70	50,05%	35
		25,99%	8		25,99%	7		25,99%	7		25,99%	7		25,99%	9
Gem. Lamspringe	32	25,58%	8	35	25,58%	9	44	25,58%	11	53	25,58%	14	67	25,58%	17
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Gem. Nordstemmen	130	35,68%	46	112	35,68%	40	131	35,68%	47	118	35,68%	42	168	35,68%	60
		12,90%	6		12,90%	5		12,90%	6		12,90%	5		12,90%	8
Stadt Sarstedt	164	61,07%	100	164	61,07%	100	146	61,07%	89	172	61,07%	105	207	61,07%	126
		2,02%	2		2,02%	2		2,02%	2		2,02%	2		2,02%	3
Gem. Schellerten	54	43,89%	24	69	43,89%	30	73	43,89%	32	62	43,89%	27	63	43,89%	28
		15,95%	4		15,95%	5		15,95%	5		15,95%	4		15,95%	4
Gem. Sibbesse	37	43,22%	16	41	43,22%	18	55	43,22%	24	35	43,22%	15	53	43,22%	23
		5,33%	1		5,33%	1		5,33%	1		5,33%	1		5,33%	1
Gem. Söhle	68	35,08%	24	74	35,08%	26	81	35,08%	28	71	35,08%	25	81	35,08%	28
		8,04%	2		8,04%	2		8,04%	2		8,04%	2		8,04%	2
Außerhalb LK Hildesheim****			6			7			7			7			7
Summe:	2235		99	2180		98	2248		104	2276		104	2735		121
Züge SchOrgVO			4			4			4			4			5
Züge Klassenbild.Erl.			4			4			4			4			5

* Ist-Schülerzahl 2020/21 der Grundschulen Stand 10.09.2020

** Übergangs- und Herkunftsquote Durchschnitt der Schuljahre 2017/18, 2018/19, 2019/20

*** Meldung der Gemeinden an Grundschulen für Schulanfänger 2021/22

**** In den Folgejahren wird der Durchschnitt an auswärtigen Schülern der Jahrgänge 6 bis 10 fortschreibend berücksichtigt

Erläuterung:

Zeile 1 Übergangsquote: jeweils die Anzahl der Schüler/innen einer Gemeinde für die Schulform

Zeile 2 Herkunftsquote: jeweils die Anzahl der Schüler/innen einer Gemeinde für die hier genannte Schule

SchOrgVO:	Sek. I	27	Klassenbild.Erl.:	bis Kl. 9	30
	Sek. II	18		Kl.10-11	26
				Kl.12	18
				bis 125 SuS	
				von 126 bis 160 SuS	
				über 160 SuS	

Kursiv: IST-Zahlen

Fett: Prognose-Zahlen

Gymnasium Josephinum Prognose für die 5. Klasse (nachrichtlich)

auf Basis der Übergangs- und Herkunftsquoten Durchschnitt der Schuljahre 2017/18, 2018/19 und 2019/20

Herkunft Schüler	4 Kl. GS*	Übergangs- quote / Herkunfts- quote**	Schülerzahl je Stadt, Gem., SG 2021/2022	3 Kl. GS*	Übergangs- quote / Herkunfts- quote**	Schülerzahl je Stadt, Gem., SG 2022/2023	2 Kl. GS*	Übergangs- quote / Herkunfts- quote**	Schülerzahl je Stadt, Gem., SG 2023/2024	1 Kl. GS*	Übergangs- quote / Herkunfts- quote**	Schülerzahl je Stadt, Gem., SG 2024/2025	Meldung GS***	Übergangs- quote / Herkunfts- quote**	Schülerzahl je Stadt, Gem., SG 2025/2026
	Ist		5.Kl	Ist		5.Kl	Ist		5.Kl	Ist		5.Kl	Ist		5.Kl
Stadt Alfeld	137	43,55%	60	129	43,55%	56	142	43,55%	62	133	43,55%	58	176	43,55%	77
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Gem. Algermissen	70	29,41%	21	71	29,41%	21	77	29,41%	23	57	29,41%	17	90	29,41%	26
		11,51%	2		11,51%	2		11,51%	3		11,51%	2		11,51%	3
Stadt Bad Salzdetfurth	107	38,91%	42	99	38,91%	39	105	38,91%	41	110	38,91%	43	144	38,91%	56
		17,66%	2		17,66%	7		17,66%	7		17,66%	8		17,66%	10
Stadt Bockenem	84	20,74%	17	98	20,74%	20	71	20,74%	15	90	20,74%	19	108	20,74%	22
		5,56%	1		5,56%	1		5,56%	1		5,56%	1		5,56%	1
Gem. Diekhöfen	51	47,34%	24	40	47,34%	19	43	47,34%	20	68	47,34%	32	63	47,34%	30
		12,28%	3		12,28%	2		12,28%	3		12,28%	4		12,28%	4
SG Leinebergland (ehemals SG Duingen)	36	32,04%	12	46	32,04%	15	36	32,04%	12	34	32,04%	11	42	32,04%	13
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Stadt Elze	58	45,27%	26	72	45,27%	33	82	45,27%	37	64	45,27%	29	102	45,27%	46
		1,75%	0		1,75%	1		1,75%	1		1,75%	1		1,75%	1
Gem. Freden	34	32,04%	11	38	32,04%	12	27	32,04%	9	29	32,04%	9	42	32,04%	13
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Gem. Giesen	97	45,18%	44	96	45,18%	43	86	45,18%	39	87	45,18%	39	101	45,18%	46
		11,65%	5		11,65%	5		11,65%	5		11,65%	5		11,65%	5
SG Leinebergland (ehemals SG Gronau)	95	31,02%	29	94	31,02%	29	89	31,02%	28	86	31,02%	27	127	31,02%	39
		5,40%	2		5,40%	2		5,40%	1		5,40%	1		5,40%	2
Gem. Harsum	95	40,21%	38	86	40,21%	35	102	40,21%	41	87	40,21%	35	121	40,21%	49
		25,64%	10		25,64%	9		25,64%	11		25,64%	9		25,64%	12
Stadt Hildesheim	828	42,36%	351	761	42,36%	322	805	42,36%	341	870	42,36%	369	910	42,36%	386
		16,00%	56		16,00%	52		16,00%	55		16,00%	59		16,00%	62
Gem. Holle	58	50,05%	29	55	50,05%	28	53	50,05%	27	50	50,05%	25	70	50,05%	35
		15,97%	5		15,97%	4		15,97%	4		15,97%	4		15,97%	6
Gem. Lamspringe	32	25,58%	8	35	25,58%	9	44	25,58%	11	53	25,58%	14	67	25,58%	17
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Gem. Nordstemmen	130	35,68%	46	112	35,68%	40	131	35,68%	47	118	35,68%	42	168	35,68%	60
		7,27%	3		7,27%	3		7,27%	3		7,27%	3		7,27%	4
Stadt Sarstedt	164	61,07%	100	164	61,07%	100	146	61,07%	89	172	61,07%	105	207	61,07%	126
		1,73%	2		1,73%	2		1,73%	2		1,73%	2		1,73%	2
Gem. Schellerten	54	43,89%	24	69	43,89%	30	73	43,89%	32	62	43,89%	27	63	43,89%	28
		7,94%	2		7,94%	2		7,94%	3		7,94%	2		7,94%	2
Gem. Sibbesse	37	43,22%	16	41	43,22%	18	55	43,22%	24	35	43,22%	15	53	43,22%	23
		10,37%	2		10,37%	2		10,37%	2		10,37%	2		10,37%	2
Gem. Söhlde	68	35,08%	24	74	35,08%	26	81	35,08%	28	71	35,08%	25	81	35,08%	28
		12,31%	3		12,31%	3		12,31%	3		12,31%	3		12,31%	3
Außerhalb LK Hildesheim****			7			6			6			5			6
Summe:	2235		105	2180		103	2248		108	2276		110	2735		126
Züge SchOrgVO			4			4			5			5			5
Züge Klassenbild.Erl.			4			4			4			4			5

* Ist-Schülerzahl 2020/21 der Grundschulen Stand 10.09.2020

** Übergangs- und Herkunftsquote Durchschnitt der Schuljahre 2017/18, 2018/19, 2019/20

*** Meldung der Gemeinden an Grundschulen für Schulanfänger 2021/22

**** In den Folgejahren wird der Durchschnitt an auswärtigen Schülern der Jahrgänge 6 bis 10 fortschreibend berücksichtigt

Erläuterung:

Zeile 1 Übergangsquote: jeweils die Anzahl der Schüler/innen einer Gemeinde für die Schulform

Zeile 2 Herkunftsquote: jeweils die Anzahl der Schüler/innen einer Gemeinde für die hier genannte Schule

SchOrgVO:	Sek. I	27	Klassenbild.Erl.:	bis Kl. 9	30
	Sek. II	18		Kl.10-11	26
				Kl.12	18
					bis 125 SuS
					19 von 126 bis 160 SuS
					20 über 160 SuS

Kursiv: IST-Zahlen

Fett: Prognose-Zahlen

Realschule Albertus-Magnus Prognose für die 5. Klasse (nachrichtlich)
auf Basis der Übergangs- und Herkunftsquoten Durchschnitt der Schuljahre 2017/18, 2018/19 und 2019/20

Herkunft Schüler	4 Kl. GS*	Übergangs- quote / Herkunfts- quote**	Schülerzahl je Stadt, Gem., SG 2021/2022	3 Kl. GS*	Übergangs- quote / Herkunfts- quote**	Schülerzahl je Stadt, Gem., SG 2022/2023	2 Kl. GS*	Übergangs- quote / Herkunfts- quote**	Schülerzahl je Stadt, Gem., SG 2023/2024	1 Kl. GS*	Übergangs- quote / Herkunfts- quote**	Schülerzahl je Stadt, Gem., SG 2024/2025	Meldung GS***	Übergangs- quote / Herkunfts- quote**	Schülerzahl je Stadt, Gem., SG 2025/2026
	Ist		5.Kl	Ist		5.Kl	Ist		5.Kl	Ist		5.Kl	Ist		5.Kl
Stadt Alfeld	137	39,70%	54	129	39,70%	51	142	39,70%	56	133	39,70%	53	176	39,70%	70
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Gem. Algermissen	70	8,59%	6	71	8,59%	6	77	8,59%	7	57	8,59%	5	90	8,59%	8
		100,00%	6		100,00%	6		100,00%	7		100,00%	5		100,00%	8
Stadt Bad Salzdetfurth	107	6,23%	7	99	6,23%	6	105	6,23%	7	110	6,23%	7	144	6,23%	9
		82,74%	6		82,74%	5		82,74%	5		82,74%	6		82,74%	7
Stadt Bockenem	84	0,00%	0	98	0,00%	0	71	0,00%	0	90	0,00%	0	108	0,00%	0
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Gem. Diekhöfen	51	21,47%	11	40	21,47%	9	43	21,47%	9	68	21,47%	15	63	21,47%	14
		46,27%	5		46,27%	4		46,27%	4		46,27%	7		46,27%	6
SG Leinebergland (ehemals SG Duingen)	36	6,82%	2	46	6,82%	3	36	6,82%	2	34	6,82%	2	42	6,82%	3
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Stadt Elze	58	0,00%	0	72	0,00%	0	82	0,00%	0	64	0,00%	0	102	0,00%	0
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Gem. Freden	34	24,55%	8	38	24,55%	9	27	24,55%	7	29	24,55%	7	42	24,55%	10
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Gem. Giesen	97	11,33%	11	96	11,33%	11	86	11,33%	10	87	11,33%	10	101	11,33%	11
		64,07%	7		64,07%	7		64,07%	6		64,07%	6		64,07%	7
SG Leinebergland (ehemals SG Gronau)	95	1,94%	2	94	1,94%	2	89	1,94%	2	86	1,94%	2	127	1,94%	2
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Gem. Harsum	95	4,40%	4	86	4,40%	4	102	4,40%	4	87	4,40%	4	121	4,40%	5
		100,00%	4		100,00%	4		100,00%	4		100,00%	4		100,00%	5
Stadt Hildesheim	828	26,51%	219	761	26,51%	202	805	26,51%	213	870	26,51%	231	910	26,51%	241
		19,39%	43		19,39%	39		19,39%	41		19,39%	45		19,39%	47
Gem. Holle	58	6,65%	4	55	6,65%	4	53	6,65%	4	50	6,65%	3	70	6,65%	5
		100,00%	4		100,00%	4		100,00%	4		100,00%	3		100,00%	5
Gem. Lamspringe	32	11,44%	4	35	11,44%	4	44	11,44%	5	53	11,44%	6	67	11,44%	8
		38,89%	1		38,89%	2		38,89%	2		38,89%	2		38,89%	3
Gem. Nordstemmen	130	4,07%	5	112	4,07%	5	131	4,07%	5	118	4,07%	5	168	4,07%	7
		75,56%	4		75,56%	3		75,56%	4		75,56%	4		75,56%	5
Stadt Sarstedt	164	0,00%	0	164	0,00%	0	146	0,00%	0	172	0,00%	0	207	0,00%	0
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Gem. Schellerten	54	10,65%	6	69	10,65%	7	73	10,65%	8	62	10,65%	7	63	10,65%	7
		96,67%	6		96,67%	7		96,67%	8		96,67%	6		96,67%	6
Gem. Sibbesse	37	11,57%	4	41	11,57%	5	55	11,57%	6	35	11,57%	4	53	11,57%	6
		13,10%	1		13,10%	1		13,10%	1		13,10%	1		13,10%	1
Gem. Söhlde	68	3,82%	3	74	3,82%	3	81	3,82%	3	71	3,82%	3	81	3,82%	3
		76,19%	2		76,19%	2		76,19%	2		76,19%	2		76,19%	2
Außerhalb LK Hildesheim****			1			1			1			1			1
Summe:	2235		88	2180		84	2248		89	2276		91	2735		104
Züge SchOrgVO			4			4			4			4			4
Züge Klassenbild.Erl.			3			3			3			4			4

* Ist-Schülerzahl 2020/21 der Grundschulen Stand 10.09.2020

** Übergangs- und Herkunftsquote Durchschnitt der Schuljahre 2017/18, 2018/19, 2019/20

*** Meldung der Gemeinden an Grundschulen für Schulanfänger 2021/22

**** In den Folgejahren wird der Durchschnitt an auswärtigen Schülern der Jahrgänge 6 bis 10 fortschreibend berücksichtigt

Erläuterung:

Zeile 1 Übergangsquote: jeweils die Anzahl der Schüler/innen einer Gemeinde für die Schulform

Zeile 2 Herkunftsquote: jeweils die Anzahl der Schüler/innen einer Gemeinde für die hier genannte Schule

SchOrgVO: 27 Klassenbild.Erl.: 30

Kursiv: IST-Zahlen

Fett: Prognose-Zahlen

Oberschule St. Augustinus Prognose für die 5. Klasse (nachrichtlich)
auf Basis der Übergangs- und Herkunftsquoten Durchschnitt der Schuljahre 2017/18, 2018/19 und 2019/20

Herkunft Schüler	4 Kl. GS*	Übergangs- quote / Herkunfts- quote**	Schülerzahl je Stadt, Gem., SG 2021/2022	3 Kl. GS*	Übergangs- quote / Herkunfts- quote**	Schülerzahl je Stadt, Gem., SG 2022/2023	2 Kl. GS*	Übergangs- quote / Herkunfts- quote**	Schülerzahl je Stadt, Gem., SG 2023/2024	1 Kl. GS*	Übergangs- quote / Herkunfts- quote**	Schülerzahl je Stadt, Gem., SG 2024/2025	Meldung GS***	Übergangs- quote / Herkunfts- quote**	Schülerzahl je Stadt, Gem., SG 2025/2026
	Ist		5.Kl	Ist		5.Kl	Ist		5.Kl	Ist		5.Kl	Ist		5.Kl
Stadt Alfeld	137	2,09%	3	129	2,09%	3	142	2,09%	3	133	2,09%	3	176	2,09%	4
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Gem. Algermissen	70	42,55%	30	71	42,55%	30	77	42,55%	33	57	42,55%	24	90	42,55%	38
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Stadt Bad Salzdetfurth	107	21,70%	23	99	21,70%	21	105	21,70%	23	110	21,70%	24	144	21,70%	31
		15,63%	4		15,63%	3		15,63%	4		15,63%	4		15,63%	5
Stadt Bockenem	84	48,21%	40	98	48,21%	47	71	48,21%	34	90	48,21%	43	108	48,21%	52
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Gem. Diekhöfen	51	6,19%	3	40	6,19%	2	43	6,19%	3	68	6,19%	4	63	6,19%	4
		100,00%	3		100,00%	2		100,00%	3		100,00%	4		100,00%	4
SG Leinebergland (ehemals SG Duingen)	36	37,64%	14	46	37,64%	17	36	37,64%	14	34	37,64%	13	42	37,64%	16
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Stadt Elze	58	13,23%	8	72	13,23%	10	82	13,23%	11	64	13,23%	8	102	13,23%	13
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Gem. Freden	34	26,49%	9	38	26,49%	10	27	26,49%	7	29	26,49%	8	42	26,49%	11
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Gem. Giesen	97	29,81%	29	96	29,81%	29	86	29,81%	26	87	29,81%	26	101	29,81%	30
		6,50%	2		6,50%	2		6,50%	2		6,50%	2		6,50%	2
SG Leinebergland (ehemals SG Gronau)	95	3,57%	3	94	3,57%	3	89	3,57%	3	86	3,57%	3	127	3,57%	5
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Gem. Harsum	95	47,67%	45	86	47,67%	41	102	47,67%	49	87	47,67%	41	121	47,67%	58
		1,35%	1		1,35%	1		1,35%	1		1,35%	1		1,35%	1
Stadt Hildesheim	828	7,56%	63	761	7,56%	58	805	7,56%	61	870	7,56%	66	910	7,56%	69
		84,12%	53		84,12%	48		84,12%	51		84,12%	55		84,12%	58
Gem. Holle	58	24,42%	14	55	24,42%	13	53	24,42%	13	50	24,42%	12	70	24,42%	17
		10,46%	1		10,46%	1		10,46%	1		10,46%	1		10,46%	2
Gem. Lamspringe	32	25,86%	8	35	25,86%	9	44	25,86%	11	53	25,86%	14	67	25,86%	17
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Gem. Nordstemmen	130	22,25%	29	112	22,25%	25	131	22,25%	29	118	22,25%	26	168	22,25%	37
		3,85%	1		3,85%	1		3,85%	1		3,85%	1		3,85%	1
Stadt Sarstedt	164	33,12%	54	164	33,12%	54	146	33,12%	48	172	33,12%	57	207	33,12%	69
		0,55%	0		0,55%	0		0,55%	0		0,55%	0		0,55%	0
Gem. Schellerten	54	41,11%	22	69	41,11%	28	73	41,11%	30	62	41,11%	25	63	41,11%	26
		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0		0,00%	0
Gem. Sibbesse	37	15,61%	6	41	15,61%	6	55	15,61%	9	35	15,61%	5	53	15,61%	8
		8,12%	0		8,12%	1		8,12%	1		8,12%	0		8,12%	1
Gem. Söhlde	68	45,79%	31	74	45,79%	34	81	45,79%	37	71	45,79%	33	81	45,79%	37
		2,20%	1		2,20%	1		2,20%	1		2,20%	1		2,20%	1
Außerhalb LK Hildesheim****			0			0			0			0			0
Summe:	2235		66	2180		61	2248		64	2276		69	2735		75
Züge SchOrgVO			3			3			3			3			4
Züge Klassenbild.Erl.			3			3			3			3			3

* Ist-Schülerzahl 2020/21 der Grundschulen Stand 10.09.2020

** Übergangs- und Herkunftsquote Durchschnitt der Schuljahre 2017/18, 2018/19, 2019/20

*** Meldung der Gemeinden an Grundschulen für Schulanfänger 2021/22

**** In den Folgejahren wird der Durchschnitt an auswärtigen Schülern der Jahrgänge 6 bis 10 fortschreibend berücksichtigt

Erläuterung:

Zeile 1 Übergangsquote: jeweils die Anzahl der Schüler/innen einer Gemeinde für die Schulform

Zeile 2 Herkunftsquote: jeweils die Anzahl der Schüler/innen einer Gemeinde für die hier genannte Schule

SchOrgVO: 24 Klassenbild.Erl.: 28

Kursiv: IST-Zahlen

Fett: Prognose-Zahlen

Schulform Förderschule und Inklusion

Inklusion

Die Zukunft der Förderschulen ist insbesondere von der Umsetzung der Inklusion abhängig. Im Folgenden werden die Auswirkungen der Inklusion und die schulplanerischen Überlegungen zu dieser Schulform dargelegt.

Das Gesetz zur Einführung der inklusiven Schule vom 20.03.2012 verfolgt das Ziel, dass in Niedersachsen Schülerinnen und Schüler (SuS) mit und ohne Behinderung an jedem Lernort ihren Bedürfnissen und Ansprüchen entsprechend lernen können. Die notwendige Qualität und der erforderliche Umfang an Unterstützung für alle SuS soll gesichert, die Zusammenarbeit aller an der Förderung eines Kindes bzw. Jugendlichen beteiligten Personen und Institutionen gewährleistet werden. Sonderpädagogische Bildungs-, Beratungs- und Unterstützungsangebote sollen ein qualitativ hochwertiges gemeinsames Lernen ermöglichen.

Der Schulträger ist bei notwendigen Baumaßnahmen und der Ausstattung der Schule gefordert. Der Raumbedarf ist entsprechend der Notwendigkeiten anzupassen, zumal sich auch der Unterricht an den allgemein bildenden Schulen geändert hat. So sind u.a. mehr Gruppen- und Differenzierungsräume nötig, die auch als Rückzugsmöglichkeiten für inklusiv beschulte Kinder und Jugendliche zur Verfügung stehen sollen.

Weiterführende Schulen nehmen seit dem 01.08.2013 aufsteigend mit dem 5. Jahrgang Schülerinnen und Schüler mit einem Bedarf an sonderpädagogischer Unterstützung in allen Förderschwerpunkten im Sekundarbereich I entsprechend der Elternwahl auf. Die Einrichtung von Schwerpunktschulen war für einen Übergangszeitraum bis 31.07.2018 möglich. Die Schulträger Landkreis und Stadt Hildesheim haben zum Schuljahr 2013/14 Schwerpunktschulen bei den weiterführenden Schulen eingerichtet. An diesen Schwerpunktschulen können ohne dass größere bauliche Maßnahmen erforderlich werden Schülerinnen und Schüler mit körperlicher und motorischer Beeinträchtigung beschult werden. Die anderen Förderbedarfe sollen von allen Schulen abgedeckt werden (Emotionale und soziale Entwicklung, Lernen, Sprache, Geistige Entwicklung). Der Förderbedarf Sehen muss im Einzelfall geregelt werden.

Schwerpunktschulen bis 31.07.2018 waren im Einzelnen:

Für den Förderschwerpunkt körperliche und motorische Entwicklung

Träger Landkreis Hildesheim:

- Gymnasium Alfeld und Gymnasium Himmelsthür
- Hauptschule Schulrat-Habermalz-Schule und Carl-Benscheidt-Realschule Alfeld
- Oberschule Marienbergsschule Nordstemmen und Oberschule Söhlde

Träger Stadt Hildesheim:

- Hauptschule Geschwister-Scholl und Realschule Himmelsthür

Für den Förderschwerpunkt Hören

Träger Stadt Hildesheim:

- Renataschule und Realschule Himmelsthür

Auf Antrag des Schulträgers konnte die Schulbehörde einen Übergangszeitraum längstens bis 31.07.2024 genehmigen, wenn der Schulträger einen Plan dazu vorlegt, mit welchen Maßnahmen der regionalen Schulentwicklung das Ziel der inklusiven Schule (§ 4 NSchG) für die Region zu erreichen ist. Spätestens nach dem 31.07.2024 ist jede Schule unabhängig von ihrer Schulform eine inklusive Schule.

Der Schulträger Landkreis hat von der Beantragung der Verlängerung der Übergangszeit keinen Gebrauch gemacht, da mittlerweile alle Schulen für körperlich motorisch eingeschränkte Schülerinnen und Schüler nutzbar sein dürften, bzw. können diese bei Bedarf zeitnah hergerichtet werden. Somit sind alle Schulen in Trägerschaft des Landkreises Hildesheim seit dem 01.08.2018 inklusive Schulen.

Der Schulträger Stadt Hildesheim hat von der Möglichkeit der Verlängerung des Übergangszeitraumes bis 31.07.2024 für folgende Förderbedarfe und weiterführende Schulen Gebrauch gemacht:

Für den Förderschwerpunkt körperliche und motorische Entwicklung

Hauptschule Geschwister-Scholl und Realschule Himmelsthür

Für den Förderschwerpunkt Hören

Renataschule und Realschule Himmelsthür

Inklusiv beschulte Schülerinnen und Schüler an allgemein bildenden Schulen

Gesamtübersicht Schulen im Landkreis Hildesheim 2020/21			
Träger	Anzahl	Anzahl Schüler(innen)	I-Kinder
Grundschulen			
Gemeinden und Städte im LK	38	5675	223
Stadt Hildesheim	17	3264	168
Summe	55	8939	391
Oberschulen, Hauptschulen und Realschulen			
Landkreis Hildesheim	10	3645	248
Stadt Hildesheim	3	1507	129
Kirchliche und Freie	3	1010	45
Summe	16	6162	422
Gymnasien			
Landkreis Hildesheim	4	3532	12
Stadt Hildesheim	2	1515	4
Kirchliche und Freie	4	3564	30
Summe	10	8611	46
Gesamtschulen (IGS und KGS)			
Landkreis Hildesheim	2	1820	78
Stadt Hildesheim	2	1944	116
Freie	1	348	13
Summe	5	4112	207
Förderschulen			
Landkreis Hildesheim	4	349	
Stadt Hildesheim und Freie	7	979	
Summe	11	1328	
Gesamt	97	29152	1066

Im Vergleich zum Vorjahr haben sich die Zahlen der inklusiven Beschulung im Schuljahr 2020/21 wie folgt entwickelt:

- in den Grundschulen von insgesamt 398 SuS auf 391
- in den Haupt-, Real- und Oberschulen von 423 SuS auf 422
- in den Gesamtschulen von 188 SuS auf 207
- in den Gymnasien von 37 SuS auf 46

Insgesamt werden im Schuljahr 2020/21 an den allgemein bildenden Schulen im Landkreis Hildesheim 1066 SuS inklusiv beschult (2019/20 gesamt 1046, 2018/19 gesamt 951 SuS, 2017/18 gesamt 861 SuS, Schuljahr 2016/17 gesamt 759 SuS). Ein kontinuierlicher Anstieg der inklusiven Beschulung ist weiterhin zu verzeichnen.

Regionale Beratungs- und Unterstützungszentren Inklusive Schule (RZI)

Das Land Niedersachsen beabsichtigt in jedem Landkreis und in jeder kreisfreien Stadt Regionale Beratungs- und Unterstützungszentren Inklusive Schule (RZI) einzurichten und tut dies in enger Abstimmung mit den Landkreisen und kreisfreien Städten. Ziel ist es, im jeweiligen Landkreis ein leistungsfähiges und bedarfsgerechtes Beratungs- und Unterstützungssystem zur Verfügung zu stellen, das Ansprechpartner für alle Fragen der sonderpädagogischen Förderung und Unterstützung in der Inklusiven Schule ist.

Ende 2018 hat im Landkreis Hildesheim das RZI seine Arbeit aufgenommen. Mit ihren Beratungs- und Unterstützungsleistungen stehen die RZI's Schulen, schulischem Personal, Schülerinnen und Schülern, Eltern, Schulträgern und Studienseminaren zur Verfügung.

Neben der ortsnahen Beratung ist es Aufgabe der RZI, Entscheidungen zum Einsatz des sonderpädagogischen Personals an Schulen vorzubereiten. Ziel ist es, landesweit unter Beachtung regionaler Ausprägungen eine vergleichbare Qualität in der Ausstattung der Schulen mit entsprechender sonderpädagogischer Expertise sicherzustellen.

Durch Personalfluktuaton war das RZI des Landkreises von Sommer 2019 bis Sommer 2020 unbesetzt. Eine Stellennachbesetzung ist nunmehr im Herbst 2020 erfolgt.

Konnexitätsanspruch im Rahmen der Inklusion

Nach der Vereinbarung zwischen der Nieders. Landesregierung und den Kommunalen Spitzenverbänden in Niedersachsen sollen für die baulichen Aufwendungen der Schulträger pauschalierte Zahlungen erfolgen, und zwar im Haushaltsjahr 2015 in Höhe von 11,7 Mio. € und ab 2016 jährlich 20 Mio. €. Die pauschalierten Zahlungen wurden ab Haushaltsjahr 2015 geleistet und sind unbefristet. Die Aufteilung der jährlich zur Verfügung stehenden Mittel erfolgt auf Basis der Schülerzahlen der öffentlichen allgemeinen Schulen des Primarbereiches und des Sekundarbereichs I des jeweiligen Schulträgers.

Für den Landkreis Hildesheim (mit kreisangehörigen Städten, Gemeinden und Samtgemeinde) wurde die jährliche Leistung wie folgt festgesetzt:

2015 auf insgesamt 549.447 Euro
2016 auf insgesamt 937.396 Euro
2017 auf insgesamt 930.993 Euro
2018 auf insgesamt 928.198 Euro
2019 auf insgesamt 1.035.950 Euro,
2020 auf insgesamt 1.042.674 Euro anteilig in 2020 wie folgt:

266.998 Euro Schulträger Landkreis Hildesheim
163.788 Euro Träger der Sozialhilfe Landkreis Hildesheim
163.788 Euro Träger der Jugendhilfe Landkreis Hildesheim
256.578 Euro Schulträger Stadt Hildesheim
191.522 Euro Schulträger kreisangehörige Städte, Gemeinden und Samtgemeinde

Förderschulen

Der Landkreis Hildesheim ist Träger folgender Förderschulen:

1. Gudrun-Pausewang-Schule Alfeld - Schwerpunkt geistige Entwicklung
2. Erich Kästner-Schule Alfeld (offene Ganztagschule) - Schwerpunkt Lernen und Sprache
3. Sothenbergschule Bad Salzdetfurth (offene Ganztagschule) - Schwerpunkt Lernen sowie emotionale und soziale Entwicklung- und HiBUZ
4. Albert Schweitzer-Schule Sarstedt - Schwerpunkt Lernen

Die Stadt Hildesheim ist Träger der Förderschulen:

1. Didrik-Pining-Schule -Schwerpunkt Sprache (Primar)

Schulträger der Schule im Bockfeld (FöS Schwerpunkt geistige Entwicklung und Schwerpunkt körperliche und motorische Entwicklung) ist der Zweckverband Förderzentrum im Bockfeld, bei dem Stadt und Landkreis Hildesheim Verbandsglieder sind.

Nach der aktuellen Fassung des NSchG bleiben Förderschulen mit folgenden Schwerpunkten bestehen:

- Emotionale und soziale Entwicklung
- Geistige Entwicklung
- Hören
- Körperliche und motorische Entwicklung
- Sehen
- Sprache

Das Auslaufen der Förderschule Lernen im Primarbereich erfolgte seit dem 01. August 2013 aufsteigend und wurde auch im Sekundarbereich fortgesetzt. Die Förderschule ist derzeit zugleich Sonderpädagogisches Förderzentrum, welches die gemeinsame Erziehung und den gemeinsamen Unterricht an allen Schulen mit dem Ziel unterstützt, den Schülerinnen und Schülern, die auf sonderpädagogische Unterstützung angewiesen sind, eine bestmögliche schulische und soziale Entwicklung zu gewährleisten.

Nach der Niedersächsischen Landtagswahl 2017 und der Bildung einer großen Koalition von SPD und CDU sah der Koalitionsvertrag vor, dass den Förderschulen mit dem Schwerpunkt Lernen auf Antrag des Schulträgers bis spätestens 2028 Bestandschutz gewährt werden kann. Weitergehende Ausführungen hierzu siehe nachfolgende Seite, Unterpunkt Förderschule Schwerpunkt Lernen

Förderschule Schwerpunkt geistige Entwicklung

Wenngleich nach § 4 NSchG alle Schulen in Niedersachsen inklusive Schulen sind, ist bislang gesetzlich nur festgelegt, dass die Förderschule Lernen seit dem 01.08.2013 aufsteigend ausläuft (Bestandschutz auf Antrag bis 2028). Da die Erziehungsberechtigten von Kindern mit sonderpädagogischem Unterstützungsbedarf im Übrigen wählen können, ob sie ihr Kind an einer allgemeinen Schule oder einer Förderschule unterrichten lassen wollen, werden die Gudrun-Pausewang-Schule und die Schule im Bockfeld schulplanerisch nicht in Frage gestellt.

Die Schülerzahlen 2020/21 (gleichbleibend stabil zu den Vorjahren) dieser beiden Einrichtungen belegen auch in diesem Jahr, dass Eltern von Kindern mit dem Förderbedarf geistige Entwicklung ganz überwiegend der Auffassung sind, ihr Kind ist in diesen Förderschulen besser zu fördern als in einer allgemeinbildenden inklusiven Schule.

Die Luise-Scheppler-Schule im Hildesheimer Ortsteil Sorsum war bis Ende des Schuljahres 2016/17 eine staatlich anerkannte FöS in Trägerschaft der Diakonie Himmelsthür e.V.. Die Diakonie hat die Luise-Scheppler-Schule mit Ablauf des Schuljahres 2016/17 aufgegeben und die Schulträgerschaft niedergelegt. Aus diesem Grund war es notwendig, die Beschulung der betroffenen Schülerinnen und Schüler (SuS) ab dem Schuljahr 2017/18 durch die öffentlichen Schulträger sicherzustellen.

Stadt und Landkreis Hildesheim haben sich als Verbandsglieder des Zweckverbandes Förderzentrum im Bockfeld darauf verständigt, die Beschulung der SuS der Luise-Scheppler-Schule zukünftig durch die Schule im Bockfeld sicherzustellen. Die Schule verfügte bereits über den erforderlichen Förderschwerpunkt, zudem wurden an der Luise-Scheppler-Schule, wie auch an der FöS Schule im Bockfeld, SuS aus dem gesamten Stadt- und Landkreisgebiet beschult, wobei SuS aus dem Bereich des ehemaligen Landkreises Alfeld ganz überwiegend an der Gudrun-Pausewang-Schule in Alfeld beschult werden.

Da die Schule im Bockfeld die räumliche Kapazitätsgrenze erreicht hat, ein weiterer An- oder Ausbau auf dem vorhandenen Schulgelände aus Platzgründen seinerzeit nicht in Betracht kam, und Stadt und Landkreis Hildesheim über kein geeignetes Schulgebäude am Standort Hildesheim verfügen, welches zum Schuljahresbeginn 2017/18 zur Verfügung gestanden hätte bzw. bis dahin hätte adäquat umgebaut werden können, wurde nach Genehmigung durch das Regionale Landesamt für Schule und Bildung (RLSB; ehemals Nieders. Landesschulbehörde) vom 16.05.2017 in den Gebäuden der ehemaligen Luise-Scheppler-Schule zum 01.08.2017 eine Außenstelle der Schule im Bockfeld eingerichtet.

Förderzentrum im Bockfeld (FÖZ)

Das FÖZ ist ein Zweckverband nach dem Nieders. Gesetz über die kommunale Zusammenarbeit; die Verbandsmitglieder sind der Landkreis und die Stadt Hildesheim.

Die Aufgaben und Leistungsangebote des FÖZ sind:

- Träger der Schule im Bockfeld, Förderschule-Schwerpunkt geistige, körperliche und motorische Entwicklung
- Tagesstätte für Kinder und Jugendliche mit einer geistigen oder körperlichen Behinderung
- Früherkennung und Frühförderung
- Therapeutische Abteilung
- Betreiber von zwei Kindertagesstätten (Kindertagesstätte Lindholzpark und Heilpäd. Kindergarten)

Das FÖZ erbringt mit seinem spezifischen Aufgaben- und Leistungsspektrum seit vielen Jahren für eine große Anzahl von Kindern mit geistigen oder körperlichen Beeinträchtigungen aus dem

Landkreis Hildesheim in bedarfsgerechter Form fachlich multiple, ausdifferenzierte Leistungen in hoher Qualität.

Der Nieders. Landesrechnungshof hat in seinem Jahresbericht 2016 festgestellt, dass beim Betrieb von Tagesstätten mit integrierten öffentlicher Förderschule die erforderliche Trennung der Aufgaben und Kosten zwischen Schule und Tagesstätte nicht ausreichend stattfindet und so der Bereich der Sozialhilfe deutlich über Gebühr finanziell belastet wird. Nach der Vorstellung des Nieders. Landesrechnungshofberichtes wurden der Landkreis und die Stadt Hildesheim durch das Nieders. Landesamt für Soziales, Jugend und Familie darüber informiert, dass das Land als überörtlicher Träger der Sozialhilfe den Betrieb von Tagesstätten wie die des FÖZ nicht weiter fortsetzen wolle.

Vor diesem Hintergrund, und unter Berücksichtigung von mit Inkrafttreten des Bundesteilhabegesetzes zum 01.01.2020 erforderlich gewordenen Neuregelungen der Zuständigkeiten für die Sozial- und Eingliederungshilfe, hat die Verwaltung mit den Vorlagen 538/XVIII und 538-1/XVIII ausführlich über die Erforderlichkeit von Veränderungen beim Zweckverband Förderzentrum Bockfeld berichtet. Den zugehörigen Beschlussvorschlag hat der Kreistag am 27.06.2019 einstimmig beschlossen.

Trotz vorheriger Abstimmung hielt dann die Stadt Hildesheim nach Prüfung des dortigen Rechtsamtes aus Gründen der Rechtsicherheit eine Umformulierung des Beschlusses für erforderlich. Den mit Vorlage 538-2/XVIII entsprechend geänderten Beschlussvorschlag hat der Kreistag in seiner Sitzung vom 26.09.2019 wiederum einstimmig beschlossen.

Nach diesem Beschluss wird der Vertreter des Landkreises Hildesheim in der Verbandversammlung des Zweckverbandes Förderzentrum im Bockfeld beauftragt, den Beschlussvorschlag „Aufgrund der Rechtsveränderungen in der Eingliederungshilfe und den anstehenden Zuständigkeitsänderungen ist eine detaillierte Planung der o.g. Handlungsoption erforderlich“ einzubringen und dort zuzustimmen. Die Planung erfolgt durch den Zweckverband, d.h. gemeinsam durch die Verbandsmitglieder Stadt und Landkreis Hildesheim mit ihren Fachverwaltungen, unter Einbeziehung der Schulleitung der Förderschule.

Der Abschlussbericht vom 15.04.2020 der daraufhin eingesetzten Arbeitsgruppe, an der über Beiräte auch Beschäftigte und Eltern beteiligt waren stellt fest, dass die Umwandlung der Förderschule im Bockfeld in eine Förderschule mit ganztägigem Unterricht und ergänzende Eingliederungshilfe als ein grundsätzlich tragfähiges Modell bestätigt werden kann. Beide Träger des Zweckverbandes verfolgen dieses Modell weiter, um das aktuelle Leistungsangebot des Förderzentrums möglichst aufrechterhalten zu können.

Dies setzt jedoch die aktive Mitwirkung des Landes voraus.

Die Mitwirkung des Landes wird insbesondere benötigt für:

- die Gestellung des (Mehr-)Personals für die Schule mit ganztägigem Unterricht,
- die anteilige Übernahme von Personal der Tagesstätte (Zweckverband) in die Förderschule (Land),
- die Feststellung von Dauer und Finanzierung eines pädagogisch realisierbaren Überleitungszeitraums in das neue Modell.

In der Sitzung der Lenkungsgruppe am 04.03.2020 hat das Regionale Landesamt für Schule und Bildung (RLSB; ehemals Nieders. Landesschulbehörde) für eine Förderschule im ganztägigen Unterricht bei der aktuellen Schülerzahl von 403 Schülerinnen und Schülern (SuS) einen zusätzlichen Personalbedarf von 24 Lehrkräften mit Förderschulqualifikation und 50 Stellen pädagogischer Mitarbeiter*innen für erforderlich gehalten.

Bei den Raumbedarfsberechnungen ist späterhin dann von einer Reduzierung der Schülerzahlen von 403 auf 350 SuS ausgegangen worden, weil die Diakonie Himmelsthür plant, dass rd. 40 SuS nach Hannover ziehen. Zudem sollen zukünftig keine SuS anderer Landkreise (aktuell ca. 10 SuS) mehr aufgenommen werden. Dies kann der Landkreis Hildesheim als geborener Schulträger für Förderschulen nach Rechtsauskunft des RLSB in seiner Schulbezirkssatzung entsprechend regeln. Entsprechende Änderungen der Schulbezirkssatzung sollten in der Wahlperiode des nächsten Kreistages erfolgen.

Schulrechtlich ist auch festzuhalten, dass eine inklusive Beschulung an allen Regelschulen grundsätzlich möglich sein muss. In diese Rahmenvorgabe muss sich das Förderzentrum im Bockfeld einordnen. Lediglich für die SuS, für die aufgrund ihrer Einschränkungen eine inklusive Beschulung unter keinen Umständen in Betracht kommt, dürfen Förderschulen mit dem Unterstützungsbedarf Geistige Entwicklung als ergänzendes Angebot weiterhin vorgehalten werden und genießen insoweit Bestandsschutz. Die jetzt zugrunde gelegte Schülerzahl von 350 kann deshalb durchaus unterschritten werden, wenn die Inklusion Fortschritte macht. Perspektivisch wird die Schülerzahl dann deutlich rückläufig sein.

Im Übrigen hat die RLSB in der Verfügung vom 26.05.2020 bestätigt, dass nach Ausschöpfung aller verfügbaren Mittel nach § 59 a Abs. 4 NSchG nicht alle zur Aufnahme an der Schule angemeldeten SuS aufgenommen werden können, weil die vom Schulträger bereit gestellten Schulräume und Schuleinrichtungen und die fachspezifischen Gegebenheiten dafür nicht ausreichen. Bei einer Förderschule sollte im Rahmen der Aufnahmeentscheidung immer der individuelle Unterstützungsbedarf der angemeldeten SuS beachtet werden.

Auch wenn die Kapazitäten der Schule im Bockfeld, Förderschule GE und KME, vollständig erschöpft sind, besteht keine Verpflichtung, eine weitere Förderschule zu errichten.

Vor dem Hintergrund der tendenziell rückläufigen Schülerzahlen ist dann die Raumbedarfsberechnung mehrfach angepasst worden. Sie geht jetzt von einem Mehrbedarf von 1.600 qm Nutzfläche (ohne Verkehrsfläche) aus. Die Dringlichkeit diesen Mehrbedarf kurzfristig zu realisieren, ergibt sich aus der Integration der ehemaligen Luise-Scheppler-Schule. Die am früheren Standort der Luise-Scheppler-Schule angemieteten Räume erfüllen die betrieblichen Notwendigkeiten nicht und müssen umgehend durch zusätzliche Flächen im Bockfeld ersetzt werden. Der Neubau wird planerisch so konzipiert, dass er sowohl die aktuellen (Nutzung Tagesstätte) als auch die zukünftigen Anforderungen (Nutzung Schule) berücksichtigt.

Mit Vertreter*innen des Nieders. Kultusministeriums (MK) und dem RLSB hat es ein erstes Abstimmungsgespräch seitens der Träger des Zweckverbandes Förderzentrum Bockfeld im Dezember 2020 gegeben.

Danach besteht Einvernehmen zwischen allen Beteiligten, dass die Schule im Bockfeld zukünftig als Schule mit ganztägigem Unterricht zu betreiben ist.

Es besteht weiter Einvernehmen, dass die Überführung in das neue Betriebsmodell einen mehrjährigen Zeitraum in Anspruch nehmen wird. Während dieses Zeitraums werden beide Betriebsmodelle, sowohl die Halbtagschule mit zusätzlicher Betreuung über die Tagesstätte, als auch die Förderschule mit ganztägigem Unterricht nebeneinander im Förderzentrum Bestand haben. Die Tagesstätte wird korrespondierend zum Aufbau der Schule mit ganztägigem Unterricht abgebaut. Maßgeblich für den Abbau der Tagesstätte ist der Personalaufwuchs im Bereich der Schule mit ganztägigem Unterricht. Die Umstrukturierung soll mit dem Schuljahr 2021/22 begonnen werden.

Zur personellen Ausstattung sichert das MK zu, die Schule bei der Personalzuweisung in gleicher Weise anteilig zu berücksichtigen, wie alle Schulen mit ganztägigem Unterricht und Ganztagschulen

in Niedersachsen. Personal der Tagesstätte soll in möglichst großem Umfang in den Landesdienst übernommen werden.

Zur Finanzierung des Übergangszeitraums wird es Gespräche mit dem Nieders. Sozialministerium geben müssen.

Eine Arbeitsgruppe aus Vertretern*innen des RLSB, der Schulleitung und der Verbandsgeschäftsführung soll nun kurzfristig einen konkreten Plan zur Überleitung des Förderzentrums auf das neue Betriebsmodell erarbeiten, in dem die organisatorischen und betrieblichen Voraussetzungen und Abhängigkeiten innerhalb des Förderzentrums sowie die personellen Belange des Landes einfließen. Dabei sollen auch die baulichen Konzeptionen für die weitere Entwicklung des Förderzentrums berücksichtigt und ein Zeitplan entwickelt werden.

Eine vergleichbare Situation kann sich in der Zukunft auch für die FöS Gudrun-Pausewang-Schule in Alfeld ergeben.

Förderschule Schwerpunkt Lernen

Wie bereits dargelegt, werden die Förderschulen mit dem Schwerpunkt Lernen grundsätzlich sukzessive auslaufen. Nach der am 27.02.2018 beschlossenen Änderung des Nds. Schulgesetzes (NSchG) dürfen am 31. Juli 2018 bestehende Förderschulen mit dem Förderschwerpunkt Lernen im Sek.-Bereich I auf Antrag des Schulträgers bis längstens zum Ende des Schuljahres 2027/2028 mit Genehmigung der Schulbehörde fortgeführt werden. Alternativ können für Schülerinnen und Schüler mit dem Unterstützungsbedarf Lernen auch Kooperationsklassen an anderen allgemein bildenden Schulen im Sek.-Bereich I eingerichtet werden.

Die Genehmigung für die Fortführung wird erteilt, wenn die Entwicklung der Schülerzahlen die Fortführung rechtfertigt und der Schulträger ein regionales Inklusionskonzept vorlegt.

Nach Beratung und Entscheidung in den politischen Gremien (Beschluss des Kreisausschusses vom 28.05.2018) hat das RLSB auf Antrag des Schulträgers, dem ein Maßnahmenplan/Inklusionskonzept nach § 183 c Abs. 5 NSchG beigefügt war, die Genehmigung der Fortführung der FöS Erich Kästner-Schule Alfeld, der FöS Sothenbergschule Bad Salzdetfurth sowie der FöS Albert Schweitzer-Schule Sarstedt über den 31.07.2018 hinaus erteilt. Mit dieser Genehmigung konnten nunmehr zum Schuljahr 2018/2019 wieder Schülerinnen und Schüler in den 5. Schuljahrgang der 3 genannten Förderschulen Lernen aufgenommen werden. Letztmalig zum Beginn des Schuljahres 2022/2023 dürfen Schülerinnen und Schüler in den 5. Schuljahrgang aufgenommen werden.

Auf Grundlage des o.g. Kreisausschussbeschlusses wurde für die Planung des Übergangs in das inklusive Schulsystem von der Verwaltung eine Arbeitsgruppe aus Vertreterinnen/Vertretern der Förderschulen, der weiterführenden Schulen, der berufsbildenden Schulen, des RLSB, der Kreispolitik und der Universität Hildesheim gebildet. Die Planung des Übergangs soll das pädagogische und das räumliche Konzept und ebenso den wünschenswerten sonderpädagogischen Einsatz in den aufnehmenden Schulen umfassen. Die Arbeitsgruppe ist am 16.10.2018 erstmals zusammen getreten.

Die dort geführte Diskussion war insgesamt nur wenig zielführend. Daraufhin haben sich die Förderschulleiterinnen der Sothenbergschule und der Erich Kästner-Schule bereit erklärt, eine Unterlage über die aktuelle inklusive Arbeit in der Regelschule und der Tätigkeiten und Zuständigkeiten der in der Inklusion arbeitenden Förder- und Regelschullehrkräfte zu erstellen. Diese als „Inklusionsverbund der Förderzentren Lernen im Landkreis Hildesheim“ bezeichnete

Ausarbeitung ist in Zusammenarbeit mit dem Kollegium der genannten Förderschulen und in Absprache mit den anderen Förderschulleitungen entstanden. Die Ausarbeitung wurde am 27.02.2020 im Ausschuss für Schule, Bildung und Kultur von den vorgenannten Förderschulleitungen vorgestellt. Dieser weiter zu entwickelnde Entwurf einer Arbeitsempfehlung soll Gegenstand der weiteren Beratungen zum Inklusionskonzept in der gebildeten Arbeitsgruppe sein. Diese soll wieder zusammentreten, sobald die Stelle der RZI-Leitung nachbesetzt ist. Die Stelle wurde nunmehr im Herbst 2020 mit Herrn Lange besetzt. Erstgespräche wurden bereits zwischen dem Schulamt und Herrn Lange aufgenommen. Es ist vorgesehen im ersten Halbjahr 2021 die o.g. Arbeitsgruppe erneut einzuberufen.

Herausgegeben vom Landkreis und Stadt Hildesheim

Ansprechpartner:

Landkreis Hildesheim, Schulamt

Herr Brinkmann 05121-3095131

Herr Kroner 05121-3095091

Stadt Hildesheim, Bereich Schule und Sport

Frau Brönneke 05121-3014533